

Informationsblatt des Amtes Eggebek
mit den Gemeinden Eggebek, Janneby, Jerrishoe,
Jörl, Langstedt, Sollerup, Süderhackstedt, Wanderup
und amtliche Bekanntmachungen der
Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup

WIR

Nr. 6 · Juni 2018 · 46. Jahrgang

Ein tolles Programm
erwartet Dich:
Hansa-Park · Hochseilgarten
Tolk-Schau · Dungeon ·
Phänomenta
Legoland · Wasserski
Tierpark
Miniatur-Wunderland
Piratenland
Swin-Fußballgolf
Indoorpark
Radio-Produktion
Karl-May-Spiele und
viele, viele mehr

DEIN FERIEN DEIN SPASS DEIN FERIENSPASS 2018

Das Heft im Heft
zum Heraustrennen:
Ferienstpass 2018



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

die Leitstelle des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVSH ist zu folgenden Zeiten unter der kostenlosen

Rufnummer **116117** erreichbar:

Montag, Dienstag und Donnerstag 18.00-8.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 13.00-8.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag ganztags

Anlaufpraxis/ Kinderanlaufpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein

HELIOS-Klinikum Schleswig

St.-Jürgener Straße 1-3, 24837 Schleswig

Öffnungszeiten: Allgemeinärztliche Anlaufpraxis

Mo., Di., Do. 19:00-21:00 Uhr, Mi. Fr. 17:00-21:00 Uhr

Sa., So. Feiertag 9:00-13:00 Uhr und 17:00-20:00 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis

Sa., So., Feiertag 14:00 - 17:00 Uhr

Anlaufpraxis Flensburg:

Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00-22.30 Uhr

mittwochs und freitags 15.00-22.30 Uhr

samstags, sonntags und feiertags 9.00-22.30 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis Flensburg:

freitags 17.00-19.00 Uhr - samstags, sonntags und

feiertags 10.00-13.00 + 17.00-19.00 Uhr

Augenärztlicher u. HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

mittwochs + freitags (außer an Feiertagen) 16.00-

18.00 Uhr, samstags, sonntags + feiertags 10.00-

12.00 Uhr.

Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der

kostenlosen Rufnummer 116117.

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt die Notruf-

nummer 112.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesund-

heit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig

Tel. 04621-810-57 - Beratung, Hilfen und Informa-

tionen kostenlos freiwillig vertraulich

Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin

für Psychiatrie u. Psychotherapie

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621-810-36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Hansen 04621-810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 3.

Montag im Monat von 10.00-11.00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Bachert 04621-810-35

Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c

nach Vereinbarung

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen

Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Hilfe für Suchtkranke

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige

trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im

Bürgerhaus in Tarp. Kontakt unter Tel.: 04636-

2520023 oder 04609-253.

Offene Sprechstunde der

Eingliederungshilfe

des Kreises Schleswig-Flensburg,

Flensburger Straße 7, Schleswig, Raum 213,

dienstags 14 bis 16 Uhr



Apotheken Notdienstfinder
Auskunft aller Apotheken in Ihrer Nähe:
ob per Anruf, SMS, Website oder App

0800 0022833
(kostenlos von Festnetz)

22833
(99ct/Wa. von Mobilfunk)

SMS an 22833
app: www.plz.de SMS
(99ct/Wa. plus SMS)

22833.mobil
7PC (Website oder Mobile App)

www.aponet.de

Amt Eggebek

www.amt-eggebek.de · e-mail: info@amt-eggebek.de

Tel. 04609-900-0 · Fax 04609-900-150

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Mo., Mi., Do., Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Do. von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Dienstags geschlossen!

Sprechstunden des Amtsvorstehers Jacob Bundtzen: täglich zu den Öffnungszeiten des Amtes und nach Vereinbarung - Tel. 04609-900-224

Sprechstunden Gemeinde Eggebek Bürgermeister Willy Toft

Do. von 10:00 bis 12:00 + 15:00 bis 17:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung, Tel. 04609-900220

Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe Bürgermeisterin Heike Schmidt

Tel. 0 46 38-72 05 **Do. von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindebüro** oder nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Wanderup Bürgermeisterin Ulrike Carstens

Tel. 0 46 06-272, Fax. 0 46 06-96 50 55 „Dörphuus“, Wanderup

Di. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Do. von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Jörl Bürgermeisterin Silke Hünefeld, Tel. 04607-8269333

Sozialzentrum Eggebek

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Do. von 13:30 bis 17:00

Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung, **Dienstags geschlossen!**

Fachstelle Medienabhängigkeit und Mediennutzung

Die Angebote der Fachstelle umfassen unter anderem

- persönliche Beratung von Jugendlichen und jungen

Erwachsenen, Angehörigen und Freunden

- Vermittlung von Hilfsangeboten

- Beratung von MitarbeiterInnen des Sozial-, Gesund-

heits- und Bildungswesens

- Präventionsveranstaltungen

- Beratung im Chat unter www.suchtonline.de (mont-

tags 17-19 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr)

Kontakt und weitere Informationen unter Tel. 04621-

48 61 0 und www.suchthilfezentrum-sl.de (Projekte)

Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd. Angela Dronia,

Mail: Angela.Dronia@fklfnf.de

Anonyme Alkoholiker und Al-

Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von

Alkoholikern). Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00

Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Suchthilfezentrum Schleswig

In Schleswig sowie in der Außenstelle Satrup

bestehen wöchentliche Beratungsangebote

für Menschen, die direkt oder indirekt von

Problemen in Zusammenhang mit Alkohol,

Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstö-

rungen, Medien und anderen Verhaltenssüch-

ten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos,

konfessionell unabhängig und auf Wunsch

anonym.

Offene Sprechstunden in Schleswig: diens-

tags 17.30 – 18.30 Uhr und freitags 9.00 –

10.00 Uhr, Suadicanistraße 45.

Offene Sprechstunde in Satrup: mittwochs

16.00 – 17.00 Uhr im Kulturzentrum Alte

Schule, Flensburger Straße 4, Raum 202.

Nähere Informationen unter 0 46 21-48 61 0

oder www.suchthilfezentrum-sl.de.

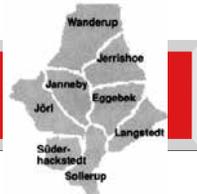
Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder

seelischen Notlagen:

montags bis freitags 19.00-7.00 Uhr

Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr



Fragen in

Rentenangelegenheiten:

Rentenberatung Flensburg, Karlstraße 4,

24937 Flensburg, Tel.: 0461-14483-0

Rentenberatung Schleswig, Königstraße 35,

24837 Schleswig, Tel.: 04621-9673-0

Öffnungszeiten

der Kleiderkammer

Die Kleiderkammer Am Beekdal 1, Eg-

gebek, ist jeden 2. und 4. Mittwoch

in der Zeit von 15:00-17:00 Uhr geöff-

net. Bei der Abgabe von Kleidung und

Haushaltsgegenständen setzen Sie sich

bitte vorher telefonisch mit Frau Cori-

na Grosskopf, 0176 83572914, in Ver-

bindung.

Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kir-

chengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup

Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Jacob Bundtzen, Ltd. Verwal-

tungsbeamter Lars Fischer

Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden ver-

antwortlich.

Zuschriften an die Redaktion „WIR“:

Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2,

☎ 0 46 09-900-225, e-mail: wir@amt-eggebek.de

Red.-Ansprechpartnerin: Kirsten Pritscher u. Nina Sudau

Redaktionelle Mitarbeit:

Peter Axelsen, Renzer Straße 46, 24997 Wanderup, ☎ 0 46 06-

96 56 76 o. 0172 4562452, christa-petera@t-online.de

Jürgen Brose, Hauptstraße 56, 24852 Eggebek, ☎ 04609-784

e-mail: bregg@hotmail.de

Christa Thordsen, Janneby, Eggebeker Weg 9, ☎ 0 46 07-2 67,

e-mail: christa@jthordsen.de

Rosita Ernst-Thoröe, Stieglunder Weg 2, Jörl, ☎ 04607-370,

e-mail: LandFrau-Rosita@t-online.de

Verlag, Anzeigen-Beratung, Anzeigenverwaltung, Druckvorstu-

fe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby,

☎ 0 46 22-18 80 04, e-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde,

☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Das Informationsblatt erscheint je-

weils am Beginn eines Monats und wird kostenlos an alle Haushaltungen

im Geltungsbereich verteilt. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge,

behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung

besteht nicht.

Abschlussübung für Truppmann und Truppführer

Insgesamt waren es 30 Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehren im Amt Eggebek, die sich der Abschlussübung für Truppmann/frau und Truppführer/in stellten. Unter ihnen auch Celina Hansen, die bereits in der Jugendfeuerwehr Wanderup aktiv war. „Ich habe immer gern hilfsbereit etwas gemacht und da passte die Feuerwehr ganz gut rein“, meinte sie. „Jetzt in der aktiven Wehr mache ich gerne weiter, weil es Spaß bringt und eine gute Kameradschaft groß geschrieben wird“

Amtwehrführer Ralf Käber begrüßte unter den Gästen den stellv. Amtsvorsteher Rolf-Dieter Lippert, Frank Thiel, Kreisfachwart für Truppmannausbildung, Gerhard Nörenberg, Kreisfachwart für Truppmannausbildung und den stellv. Kreisbrandmeister Malte Simonsen.

„Dieser Abschluss mit zwei Lehrgänge war wieder etwas Besonderes“, betonte der Amtwehrführer. In vielen Stunden wurden den Kameraden Grundkenntnisse in Theorie und Praxis der Feuerwehr vermittelt. Nach der schriftlichen Prüfung erfolgte nun die praktische Abschlussübung. Der Truppführerlehrgang auf Amtsebene ist keine Pflicht, aber Grundvoraussetzung für die weitere Ausbildung und dient zur Auffrischung und Vertiefung der feuerwehrtechnischen Kenntnisse. Sein Dank galt dem

Ausbildungsleiter Dirk Meyer mit seinem Team Dieter Holz, Kai Matthiesen, Sven Kraus, Jens Ramm und den Helfern für ihre Bereitschaft, die Kameraden auszubilden.

In seiner Manöverkritik ging Fachwart Gerhard Nörenberg auf den Abschluss des Lehrgangs ein. „Ihr habt euch in den letzten zwei Monaten als Truppmann/frau das Feuerwehrgrundwissen angeeignet. Es ist der Einstieg und ihr habt die Einsatzreife mit diesem Lehrgang erlangt“, so Nörenberg. Er appelliert an alle, weitere Ausbildungsangebote zu nutzen, denn die werden gebraucht, um wirkungsvoll im Einsatz arbeiten zu können. Wichtig ist es, den Lehrgang als Atemschutzgeräteträger zu absolvieren, damit ausreichend Ablösekräfte zur Verfügung stehen. Die Truppführer/innen haben sich für die erste Führungsfunktion qualifiziert und sind damit befähigt, einen Trupp im Einsatz zu führen, einen Kameraden mitzunehmen. „Ihr konntet das praktisch schon in der Einsatzübung erproben, und einige durften auch Gruppenführerfunktion übernehmen, sicherlich eine Herausforderung nach dem Lehrgang“, so der Fachwart.

In der Abschlussübung konnten die Zuschauer Realität erleben: „Es brennt bei Schaper in Jerrishoe. Im verrauchten Gebäude befindet sich noch eine Person“,

lautete der Auftrag. Mit drei Löschfahrzeugen und unter Einsatz von Atemschutzträgern wurde die Person gerettet und das Feuer gelöscht. Diese Einsatzübung an dem größeren Objekt war sehr gut organisiert und insgesamt sauber abgearbeitet. Alles verlief ruhig und geordnet und die Aufgabe wurde hervorragend gelöst, wie Nörenberg weiter ausführte. Besonders ging er auf den Trinkwasserschutz ein, für den alle Fahrzeuge zwischenzeitlich ausgestattet sind, um einen Rückfluss von Schmutzwasser ins Trinkwasser zu vermeiden.

Lehrgangsbescheinigungen für

Truppmann/frau: FFw Jörl: Oliver Görissen, Jan Martensen, Fin Andresen, Ron Kiesbye, Michael Pauly, Langstedt: Jonas Jacobsen, Maxwell Popp, Jens Pessel, Wanderup: Nele Petersen, Floriane Sönnichsen, Sven Schramm, Björn Bartels, Timo Braaf, Luca Braaf, Marc Nissen

Truppführer/innen FFw Süderhackstedt: Melanie Paulsen, Wanderup: Thorben Carstensen, Celina Hansen, Hannah Ebert, Hannes v. Holdt, Niklas Honnens, Jerrishoe: Björn Thomsen Eggebek: Levke Toft, Tim Lorenzen, Christian Stark, Markus Jörren, Jörl: Lars Thomsen, Martin Peter Christiansen, Malte Hünefeld, Broder Lassen.



Alle Teilnehmer an den beiden Lehrgängen

Redaktionsschluss
für die
Juli-Ausgabe
ist am 11. Juni 2018

WIR

Bei uns erhalten Sie köstliche Produkte aus dem Treenegebiet!
www.mittleretreene.de • www.treeneprodukte.de

Lotto -
wir machen
Millionäre

**6 Richtige
für die Treenelandschaft!**



Der Treenekorb -
Ein Präsent aus der
Treeneregion

Köstliche Produkte
aus der
Treenelandschaft

Lebensqualität =
kurze Wege,
energiesparend &
nachhaltig

Kühlanhänger
Leihservice - Für Ihre
nächste Party

Ausbildungsmarkt
Jübek - 4 Azubis
mit Zukunft

REWE
DIETER SCHMIDT
DEIN MARKT



24852 Eggebek, Hauptstr. 55
24855 Jübek, Große Str. 29

Für Sie geöffnet: Montag - Freitag von 7 bis 19 Uhr • Samstag von 7 bis 14 Uhr



REWE.DE

Sitzungen

Gemeinde Eggebek:

Konstituierende Sitzung Gemeinderat
Mi., 20.06.2018, 19:30 Uhr
Gasthof Thomsen

Gemeinde Janneby:

Konstituierende Sitzung Gemeinderat
Mo., 11.06.2018, 20:00 Uhr
Dörpskrog

Gemeinde Jerrishoe:

Konstituierende Sitzung Gemeinderat
Mo., 18.06.2018, 19:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus

Gemeinde Jörl:

Konstituierende Sitzung Gemeinderat
Do., 21.06.2018, 19:30 Uhr
MarktTreff Kleinjörl

Gemeinde Langstedt:

Konstituierende Sitzung Gemeinderat
Mi., 13.06.2018, 19:30 Uhr
Gasthof Langstedt

Gemeinde Sollerup:

Konstituierende Sitzung Gemeinderat
Di., 19.06.2018, 20:00 Uhr
Landgasthof Sollerup

Gemeinde Süderhackstedt:

Konstituierende Sitzung Gemeinderat
Do., 14.06.2018, 20:00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus

Gemeinde Wanderup:

Konstituierende Sitzung Gemeinderat
Mo., 18.06.2018, 19:30 Uhr
Westerkrug

Das Bürgerbüro informiert

Was brauche ich bei der Beantragung eines neuen Ausweisdokumentes?

Egal ob Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass, folgende Dokumente sind für die Beantragung erforderlich:

- * **das bisherige Ausweisdokument**
- * **Geburts-, Abstammungs- oder Heiratsurkunde**
- * **ein biometrisches Lichtbild - nicht älter als 1/2 Jahr**

- * **bei minderjährigen Kindern Unterschrift aller gesetzlichen Vertreter**

Die Bezahlung erfolgt bereits bei Antragstellung.

Die Gebührensätze betragen:

- * für einen Personalausweis (über 24 Jahre): 28,80 €
- * für einen Personalausweis (unter 24 Jahre): 22,80 €
- * für einen vorläufigen Personalausweis: 10,00 €
- * für einen Reisepass (über 24 Jahre): 60,00 €
- * für einen Reisepass (unter 24 Jahre): 37,50 €
- * für einen Kinderreisepass: 13,00 €

Die Gebühr kann bar oder per EC-Cash entrichtet werden.

Für Fragen steht Ihnen Frau Johannsen als Ansprechpartnerin unter der Telefonnummer 04609-900-105 gerne zur Verfügung.

Rasenmäher- und anderer Lärm!

Nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung ist in Wohngebieten das Rasenmähen montags bis samstags zwischen 07:00 Uhr und 20:00 Uhr erlaubt. Darüber hinaus ist der Betrieb anderer besonders lauter Geräte (Freischneider, Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler, die nicht mit einem besonderen Umweltzeichen gekennzeichnet sind) nur in den Zeiten von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr gestattet.

An Sonn- und Feiertagen sind das Rasenmähen und der Einsatz der o. g. Geräte verboten. Eine Mittagspause ist entgegen landläufiger Auffassung für das Rasenmähen nicht vorgeschrieben, wird aber aus gegenseitiger Rücksichtnahme in vielen Nachbarschaften eingehalten.

Das Gesetz über Sonn- und Feiertage verbietet an diesen Tagen generell öffentlich bemerkbare Arbeiten oder Handlungen, die die äußere Ruhe beeinträchtigen oder dem Wesen der Sonn- und Feiertage widersprechen. Zulässig ist lediglich eine nicht gewerbsmäßige leichtere Betätigung in Haus und Garten, wenn dadurch keine unmittelbare Störung des Gottesdienstes erfolgt. Verstöße gegen die genannten Bestimmungen können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Die örtliche Ordnungsbehörde des Amtes Eggebek appelliert aber an alle Einwohnerinnen und Einwohner, nicht nur deshalb die Regelungen zu beachten. Ein bisschen Rücksichtnahme auf die Belange Dritter sollte im Rahmen eines gutnachbarlichen Verhältnisses eigentlich selbstverständlich sein. Das gilt nicht nur fürs Rasenmähen, Bohren oder Hämmern, sondern z. B. auch für Skateboardfahren und andere Hobbys, die mit Geräusentwicklung verbunden sind.

Darüber hinaus handelt nach § 117 Ordnungswidrigkeitengesetz ordnungswidrig, wer ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die örtliche Ordnungsbehörde des Amtes Eggebek, Hauptstraße 2, 24852 Eggebek, Tel.: 04609-900211.

Bestandteil der Abschlussprüfung waren weiterhin der Ordnungsdienst und das Anfertigen von Stichen und Knoten, regelmäßig trainiert, können sie auch im täglichen Leben verwendet werden. Auch die Gerätekunde an den Fahrzeugen zeigte einen erheblichen Wissensstand. Alle Geräte wurden ihrem Einsatzzweck entsprechend beschrieben, was sich auch bei der praktischen Übung zeigte. Er dankte den Ausbildern, die zwei Monate lang zwei Lehrgänge mit entsprechender Vorbereitungszeit parallel durchgeführt haben.

Ralf Lippert, stellv. Amtsvorsteher gratulierte den neun Truppmännern/Frauen und Truppführer/innen zur bestandenen Prüfung und Weiterbildung und überbrachte die Grüße vom Amtsausschuss. „Es war ein lehrreicher Vormittag!“ Sein Dank galt den Ausbildern für ihre hervorragende Vorbereitung und den Einsatz, den sie geleistet haben.

Seinen Worten schloss sich der stellv. Kreisbrandmeister Malte Simonsen an „Ihr habt eine tolle Übung gefahren, die mir sehr gut gefallen hat!“ Er wünschte allen viel Freude in der Feuerwehr und hofft auf Weiterbildung auch beim Kreisfeuerwehrverband.

Dirk Meyer dankte Nörenberg für die konstruktive Manöverkritik und auch seinem Ausbildungsteam, das ihn wie immer tatkräftig unterstützt und gute Arbeit geleistet hat, vor allem bei der gleichzeitigen Durchführung von zwei Lehrgängen. Trotzdem hat der Lehrgang dank der regen Teilnahme, der Disziplin beim theoretischen und praktischen Unterricht und dem tollen Miteinander viel Spaß gemacht.

Fundbüro

Es wurden im Bürgerbüro folgende Fundsachen gemeldet:

- eine Stoffhose

nachfolgende Fundsachen sind von der P.O.E.:

- div. Schlüssel

- div. Jacken, Pullover

- eine Subcard

- ein Schweizer Taschenmesser

- eine schwarze, kleine Tasche

Die Anzeige, Aufbewahrung und Herausgabe von Fundsachen richtet sich nach den §§ 965 ff. BGB.

**Das Amt Eggebek
im Internet:
www.amt-eggebek.de**



Natur erleben

in den Ämtern
Eggebek und Oeversee

Dünenlandschaft nördlich des Treßsees



Die Dünenlandschaft nördlich des Treßsees ist ein großes nacheiszeitliches Binnendünenareal mit zum Teil markanten Querdünenwällen, die sich bis zu 42 Meter über NN erheben. Dazwischen liegen, eingebettet in Niederungen und abflusslose Senken, kleine Übergangs- und Hochmoore. Es befindet sich zwischen den Ortschaften Augaard, Juhlschau und Großsolt am westlichen Rand der Jungmoränenlandschaft. Die Stadtgrenze von Flensburg ist rund acht Kilometer entfernt.

Das Gebiet zeichnet sich durch eine weitläufige, gehölzarme Landschaft mit einem kleinräumigen Mosaik verschiedener Lebensräume wie Heiden, Mooren, Dünenkuppen und Grünlandflächen aus. Bereits 1937 wurde ein Teilbereich von 9 ha als Naturschutzgebiet (NSG) ausgewiesen, inzwischen ist das gesamte Gebiet in das große NSG Obere Treenelandschaft integriert. Zudem gehört der Treßseebereich zum FFH-Gebiet DE1322-391 „Treene Winderatter See bis Friedrichsstadt und Bollingstedter Au, Teilbereich Obere Treene“.

Wandert man entlang des großen Weiheres die nördliche hohe Düne (altes NSG) hinauf, bietet sich dem Auge eine beeindruckende Weite. Das eiszeitlich entstandene Treßseebecken mit dem Beginn der Treene und das angrenzende Binnendünenareal liegen vor dem Betrachter. Erst der Höhenzug der Fröruper Berge im Westen und Großsoltwesterholz im Süden begrenzen die Sicht. Im Südosten ist der Kirchturm von Großsolt zu erkennen.

Seit jeher wurden die Dünenbereiche auch landwirtschaftlich genutzt. In einigen vermoorten Senken wurde Torf abgebaut, es fand Grünland- und Ackernutzung statt. Umfangreiche Entwässerungsmaßnahmen machten dies möglich. Dünenflächen wurden mit Nadelhölzern aufgeforstet. Inzwischen werden die Flächen unter Naturschutzaspekten genutzt. Entwässerungen wurden aufgehoben, die Nadelbäume sind entfernt worden und dort, wo vor 30 Jahren noch Getreide angebaut wurde, pflügen nun Rinder und Schafe Trockenrasen und Feuchtheiden.

Der kleinräumige Wechsel innerhalb der Dünenlandschaft und die lange Nutzungsgeschichte durch den Menschen spiegeln sich in Fauna und Flora wieder.

Die Liste der nachgewiesenen seltenen Tier- und Pflanzenarten ist lang. Der große Dünenzug im Norden weist infolge der Hüteschafbeweidung inzwischen ausgedehnte Besenheide- und Krähenbeeren-Bestände auf. Daneben hat sich eine bunte Blumenwiese entwickelt. Neben Silbergras, Bergsandglöckchen und Sandsegge breiten sich die rundblättrige Glockenblume, das kleine Habichtskraut und Leinkraut aus. In den Hochmoorresten finden sich Torfmoose, Moosbeere und Rosmarinheide. In Senken und an ehemaligen Gräben hat sich Niedermoor- und Feuchtheidevegetation entwickelt. Die entstandenen Flachgewässer sind Lebensraum etlicher Libellenarten, wie z.B. Torf-Mosaikjungfer,

Kleine Pechlibelle und Gefleckte Heidelibelle. Zahlreich sind zudem die Vorkommen von Grasfrosch, Moorfrosch und Knoblauchkröte. Auch Kreuzotter und Ringelnatter aalen sich hier gerne in der Sonne. An den Abbruchkanten und offenen Bodenstellen in den Dünen und auf Magerrasen haben über 40 Wildbienenarten sowie Grabwespen und Hummeln ihren Lebensraum.

Das Gebiet ist auch aus ornithologischer Sicht außerordentlich interessant. Am Treßsee wurden bei Untersuchungen 120 Vogelarten nachgewiesen, 80 davon sind Brutvögel. Neben Feldlerche und Kiebitz kann man mit Glück den Wiesenpieper, das Braunkehlchen und den Neuntöter antreffen. Im Wasser- und Röhrichbereich des angrenzenden Treßsees brüten Schilfrohrsänger, Bekassine und Knäkente.

Singschwäne, Krickente, und Blesshuhn machen hier neben den in großer Zahl rastenden Graugänsen im Winter Station. Der Weißstorch und auch der Seeadler aus dem nahen Fröruper Wald schauen regelmäßig als Nahrungsgäste vorbei.

Größe: etwa 140 Hektar

Lage: im Osten der Gem. Oeversee - GPS N54°42'25", E9°28'19"

Erreichbarkeit: Oeversee, östlich Augaard oder südl. Juhlschau: Straße Zur Düne

Führungen: Naturschutzverein Obere Treenelandschaft auf Anfrage

Betreuung: Naturschutzverein Obere Treenelandschaft

Bitte nur auf zugelassenen Wegen betreten!

Text + Foto Pfauenauge: Britta Gottburg, Landschaftsfoto: Svend Petersen-Fink, Großsolt, Schafferde: Eckhard Lange





„Kinder können Klima“ in der Region Flensburg

Etwa 60 Schüler der 5. Klasse widmen ihre Projektwoche ganz dem Klimaschutz. Im Rahmen eines theaterpädagogischen Projekts beschäftigten sich die Schüler der Eichenbachschule in Eggebek intensiv mit den Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit. Unter Anleitung der Schauspieler Stefanie Siebers und Kai Meister erarbeiteten die Kinder eigene Theaterstücke mit einer wichtigen Botschaft: „Es wird Zeit, dass wir Verantwortungsbewusst mit unseren Ressourcen umgehen!“ Ein ausführlicher Bericht hierzu ist unter „Schulnachrichten“ zu lesen.

Den Anstoß zu diesem Projekt, das erstmalig in der Region stattfand, gab das Klimaschutzmanagement der Region Flensburg (www.klimaschutzregion-flensburg.de). Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt in Eggebek wird eine weitere Projektwoche vom 28.05. – 01.06.2018 in der Grundschule Jörl stattfinden. Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme weiterer Schulen an dem Projekt! Wen-

Bisher veröffentlicht

Gemäß den Hauptsatzungen des Amtes Eggebek und der amtsangehörigen Gemeinden wurde vom 13.04.2018 bis zum 11.05.2018 im amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes Eggebek nachstehendes rechtskräftig veröffentlicht:

20.04.2018 Nr.15

S 84+85 Beschluss der Gemeindevertretung Süderhackstedt zur Erweiterung der Innenbereichssatzung nach § 34 BauGB und Übersichtskarte

27.04.2018 Nr. 16

S. 87 Bekanntmachung über die Nachschätzung gem. § 11 BodSchätzG in der Gemeinde Wanderup

S. 88-90 Wahlbekanntmachung für die Gemeinde- und Kreiswahl 2018

den Sie sich bei Interesse gerne an Maria Hock (Tel.: 04609 900-203, E-mail: maria.hock@ksm-region-flensburg.de).

Bäume für den Klimaschutz

Am 28. April wurden im Rahmen einer „Plant for the Planet“-Akademie 36 Kinder zu „Botschaftern für Klimagerechtigkeit“ ausgebildet. Die ganztägige Veranstaltung wurde maßgeblich vom 11-jährigen Till Abrecht initiiert und fand in der Grundschule in Oeversee statt. Unter Anleitung eines Moderatoren-Teams der Initiative „Plant for the Planet“ wurden die teilnehmenden Kinder im Alter von 8-12 Jahren mit einer Mischung aus informativen Kurzvorträgen, offenen Gruppenarbeiten und spielerischen Aufgaben an die Themen Klimaschutz, Verteilungsgerechtigkeit und Nachhaltigkeit herangeführt und bekamen außerdem hilfreiche Tipps zur Planung und Umsetzung eigener Klimaschutz-Projekte mit auf den Weg. Als erster gemeinsamer Beitrag zum Klimaschutz erfolgte in der Gemeinde außerdem eine Pflanzaktion mit heimischen Bäumen und Sträuchern. Die Akademie wurde von Till Albrecht, seiner Mutter Claudia Birkner und dem ehemaligen Lehrer Werner Behmer organisiert und unterstützt durch den Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. und das Klimaschutzmanagement der Region Flensburg.

Gemeinsam gegen Plastik in der Biotonne

Nicht nur der Kreis Schleswig-Flensburg, ganz Norddeutschland räumt auf in der Biotonne. Plastiktüten bilden noch immer den größten Störstoffanteil in den Biotonnen.

In unseren automatisierten und manuellen Sortierprozessen können nicht alle Störstoffe aus dem Bioabfall restlos entfernt werden. Deshalb landen auch immer wieder Plastiktüten in dem Material, aus dem wir Bioenergie und Qualitätskompost herstellen. In der Vorab-Sortierung sind die „kompostierbaren Plastiktüten“ zudem nicht von konventionellen Plastiktüten zu unterscheiden.

Wertvolles organisches Material geht dann verloren, wenn Bioabfall in zugeknöteten Plastiktüten komplett aussortiert werden muss und direkt im Restmüll landet.

Durch die große Menge an Störstoffen - vor allem Plastiktüten - wird ein 100 Prozent biologischer und verlustfreier Energiekreislauf maßgeblich gestört, denn auch aus „kompostierbaren“ Plastiktüten wird weder 100 Prozent Bioenergie noch Qualitätskompost.

In Mikroplastik zerfallen, können Plastiktüten nicht mehr ausreichend aus dem fertigen Rohkompost gesiebt werden und landen so auf den Beeten und Äckern, werden ins Grundwasser gespült, gelangen ins Meer und damit weitergehend in unsere Nahrungskette. Das bedeutet Mikroplastik in unserem Trinkwasser und unseren Nahrungsmitteln.

Was viele einfach nicht wissen: Nicht nur die herkömmliche Plastiktüte besteht aus Erdöl, auch „kompostierbare Plastiktüten“ dürfen einen Anteil Erdöl enthalten, der sich zwar zersetzt, aber eben nicht biologisch abgebaut wird. Diese Tüten erfüllen die Euro-Norm, wenn sich nach 12 Wochen 90 Prozent der Tüte in Teile zersetzt hat, die kleiner als 2 Millimeter sind und wenn nach 6 Monaten 90 Prozent der Tüte biologisch abgebaut sind. Damit sind diese Tüten de facto nicht 100 Prozent biologisch abbaubar und überschreiten zudem die Verweilzeiten in unserer Bioabfallbehandlungsanlage der AWR BioEnergie GmbH in Borgstedtfelde bei Rendsburg deutlich.

In den Vergärungsstufen unserer Anlagen zur Gewinnung von Bioenergie „zerschmelzen“ diese Tüten und sind kaum noch im Kompost zu trennen. Auch die „kompostierbaren Plastiktüten“ tragen daher nicht zu einer nachhaltigen Verwertung von organischen Abfällen bei. Allein können wir der zunehmenden Verunreinigung des wertvollen Rohstoffes Bioabfall nicht viel entgegenzusetzen. Deshalb haben sich erstmalig Abfallwirtschaftsbetriebe aus ganz Norddeutschland vereinigt und gemeinsam eine große Informations- und Aufklärungskampagne auf den Weg gebracht, um sämtliche Störstoffe, aber vor allem die Plastiktüte

Immer gut bedacht

GUIDO DAHM
DACHDECKEREI • BAUKLEMPNEREI

Westerreihe 5 **Tel. 0 46 09 / 95 25 40**
24852 Eggebek **Fax 0 46 09 / 95 25 41**

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen
Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

und die „kompostierbare Plastiktüte“, aus den Biotonnen zu verbannen.

Am 20. April 2018 fiel der große Startschuss, und 23 Betriebe aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern starteten gleichzeitig in diese überregionale Kampagne, die seitens der Politik von unserem Schirmherrn Dr. Robert Habeck unterstützt wird.

Unter dem Motto „**#wirfuerbio – Biomüll kann mehr**“ bündeln wir unsere Kräfte und wollen gemeinsam die Verunreinigung im Bioabfall minimieren und die Qualität der aus Bioabfall gewonnenen Komposterde verbessern. Unser großes Ziel ist die nachhaltige Verwertung von Bioabfällen, denn davon haben wir alle etwas: ökonomisch und ökologisch.

#wirfuerbio – das sind wir, Ihre Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg GmbH (ASF),

#wirfuerbio – das sind wir, unser Zusammenschluss vieler Abfallwirtschaftsbetriebe in ganz Norddeutschland

#wirfuerbio - das sind auch Sie! Machen Sie mit und trennen Sie sich von Ihrer Plastiktüte. Kein Plastik in die Biotonne!

Alternative Bioabfallsammlung im Haushalt.

Auch uns ist bewusst, dass die Entsorgung von Bioabfällen nicht zu den angenehmsten Aufgaben im Haushalt zählt. Dennoch ist es wichtig, dass alle an dieser Stelle mitwirken, denn nur gemeinsam können wir etwas verändern.

Bioabfälle sollten im besten Fall lose in einem dafür vorgesehenen Behälter gesammelt und direkt ohne Behälter in die Biotonne entleert werden. Auch die Sammlung in einer Papiertüte ist eine sinnvolle Alternative. Dafür eignet sich unsere Kampagnenpapiertüte, die ASF-Biotüte (Bezugsstellen unter wirfuerbio.de und asf-online.de) oder jede andere Papiertüte, die zu 100 Prozent aus Papier besteht. Auch in ein, zwei Lagen Tageszeitung eingewickelt, ist der Bioabfall in der Biotonne sehr willkommen.

Sollte gar kein Weg an der Sammlung Ihres Bioabfalls in Plastiktüten vorbeigehen, so bitten wir darum, den wertvollen Inhalt dieser Tüte in die Biotonne zu entleeren und die Plastiktüte selbst im Anschluss der Restabfalltonne zuzuführen.

Mehr Informationen unter: wirfuerbio.de, asf-online.de und 04621 85 72 22.

Führungstermine

des Fördervereins Mittlere Treene e.V.

Den Kobolden der Nacht auf der Spur!

Am Samstag, den 9. Juni und am Freitag, den 29. Juni von 21:30 bis 23:30 Uhr können kleine und große Menschen in der Mittleren Treene auf Fledermauspirsch gehen! Es gibt vermutlich keine anderen Säugetiere, die so viele Besonderheiten wie die Fledermäuse aufweisen: Wieso können Fledermäuse fliegen? Wie finden die Fledermäuse nachts ihre Nahrung? Wie sieht der Alltag einer Fledermaus aus? Und was machen die Fledermäuse im Winter? Fragen über Fragen, die auf der Führung beantwortet werden. Nach Einbruch der Dämmerung geht es dann mit einem Fledermaus-Spürgerät auf die Suche nach den Kobolden der Nacht. Diese Veranstaltung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet, aber auch ohne Kinder sind Sie herzlich willkommen! Der Treffpunkt für die ca. zweistündige Veranstaltung wird ab dem 5. Juni auf der Homepage www.mittlere-treene.de unter „Aktuelles“ und unter der Telefonnummer 04602-4118902 bekannt gegeben. Bitte Taschenlampe und evtl. Mückenschutzmittel mitbringen. Bei Starkregen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Die Heide Tüdal - Auf dem Weg vom ehemaligen Tanklager zur Heidelandschaft!

Als alte Kulturlandschaft bedeckte früher die Heide weite Teile der Geest. Während die Heide noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts weit verbreitet war, trifft man sie heute immer seltener an. Auf dem ca. 40 Hektar großen ehemaligen Tanklager-Gelände zwischen Tarp und Eggebek sind solche alten Heidereste noch sichtbar. Erleben Sie bei einer Führung, wie die Geest früher einmal aussah, und entdecken Sie, welche Bedeutung die Heide für die Tierwelt hat. Werfen Sie einen Blick in das neue Bildungshaus Treenelandschaft und erfahren Sie, welche Aktivitäten hier zukünftig

„Betreten erwünscht!“

Exklusiver Einblick in ehemaliges Bundeswehr-Areal im Archepark 2018

„Hereinspaziert, hereinspaziert“ – der Archepark in Eggebek im Kreis Schleswig-Flensburg öffnet seine Tore und heißt alle BesucherInnen einen ganzen Tag lang herzlich willkommen. Zum vierten Mal lädt das Projekt „BlütenMeer 2020“ der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein im Rahmen des NATURGENUSSFESTIVALs zum „Erlebnistag im Archepark“ ein.

Auf die Familien und Naturliebhaber wartet ein besonderes Sonntags-Event: beim Schlendern durch das riesige Areal können sie buntblühende, seltene Wildpflanzen mit schleswig-holsteinischen Wurzeln finden, den Mitarbeitern der Arche-Gärtnerei des „BlütenMeer 2020“-Projekts über die Schulter gucken oder das ehemalige Munitionsdepot der Bundeswehr auf dem Rücken eines Esels erkunden. Außerdem wird gekeschert, was die Gewässer des Archeparks zum Beobachten und Anfassen so hergeben. Der Angelsportverein ASV Jübek zeigt seine heimischen Fische und Muscheln. Der große Regionalmarkt lässt zudem keine kulinarischen Wünsche offen: heimische Wurst, Käse und Honig, Bioland-Kräuter und Stauden, selbst gemachten Honig. Und auch der Hunger darf mit. Zum Sattwerden gibt es Bio-Bratwurst, Bio-Frikadellen und Bio-Pommes. Und auch Kaffee und Kuchen und Vegan-Snacks.

Sonntag, 24. Juni 2018 von 11 bis 17 Uhr im Archepark Eggebek

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE.

*AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.

BIOMÜLL kann mehr.

#WIRFUERBIO

ASF Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg

tig stattfinden werden.

Termin: Sonntag, 10. Juni, Uhrzeit: 10:00 bis ca. 12:00 Uhr, Treffpunkt: Eingangstor des ehemaligen Tanklagers am Stapelholmer Weg (L247) zwischen Tarp und Eggebek.

Das Unsichtbare sichtbar machen – Auf Entdeckungstour entlang der Treene!

Die Treene ist eines der schönsten und bedeutendsten Fließgewässer in Schleswig-Holstein. Auf dieser Wanderung werden wir die Treene auf dem Weg von

Treia nach Holm begleiten, dabei etwas über ihre Eigenart erfahren, Tiere und Pflanzen am Ufer entdecken und auch einen Blick ins Wasser werfen. Wer mag, kann mit einem Kescher die Unterwasserwelt erforschen. An der idyllischen Goosholzer Brücke stärkt ein selbst mitgebrachtes Picknick für die Rückwanderung.

Termin: Samstag, 23. Juni, Uhrzeit: 15:00 bis ca. 18:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Feuerwehrgerätehaus, Treia, Treene-

straße (B201)

Alle Führungen werden von Biologin Andrea Thomes im Auftrag des Fördervereins Mittlere Treene e. V. geleitet. Die Führungen sind kostenfrei. Kleine Spenden sind gerne willkommen! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Führungen im Sommerhalbjahr unter www.mittleretreene.de unter „Aktuelles“.



Geburtstage in der Zeit vom 01.06.2018 bis 05.07.2018

Gemeinde Eggebek

Carsten-Peter Thomsen	06.06.40
Claus-Peter Petersen	16.06.41
Erna Ertzinger	20.06.37
Jörgen Simonsen	24.06.39
Magdalene Jepsen	25.06.35
Heinrich Jessen	01.07.34
Dieter Bluhm	03.07.41

Gemeinde Janneby

Käthe Paysen	14.06.28
--------------	----------

Christian Hansen	28.06.43
------------------	----------

Gemeinde Jerrishoe

Siegfried Lübke	10.06.35
Werner Schaumann	24.06.27
Erna Christiansen	25.06.39
Wolfgang Model	04.07.35

Gemeinde Jörl

Edeltraut Lindemeyer	11.06.41
Christa Alexander	30.06.28

Gemeinde Langstedt

Franziska Nissen	09.06.35
Else Knietig	15.06.36
Rita Nissen	30.06.40

Gemeinde Sollerup

Lieselotte Timm	08.06.38
Hans-Heinrich Görrissen	15.06.37
Gerhard Schneider	02.07.33

Gemeinde Süderhackstedt

./.

Gemeinde Wanderup

Jürgen Peter Marxen	01.06.32
Julius Christian Hansen	24.06.34
Marianne Andersen	30.06.35

Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich!

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

- 27.04.2018 Viola Schöbler und Bernd Petersen, Langstedt
 - 03.05.2018 Ose Kahlund und Falk Sucker, Süderhackstedt
 - 11.05.2018 Selina Adolfsen und Dennis Neumann-Matthiesen, Eggebek
 - 11.05.2018 Petra Gerle und Thomas Buchwald, Langstedt
- Wir wünschen den Ehepaaren alles Gute für die gemeinsame Zukunft!**

Sterbefälle:

- 24.04.2018 Joachim Mühlenbeck, Eggebek, 66 Jahre
- 07.05.2018 Hannchen Nicolaisen, Tarp/Eggebek, 88 Jahre
- 12.05.2018 Uwe Gräbert, Eggebek, 61 Jahre



Sozialstation im Amt Eggebek GmbH

Wir informieren Sie über unsere Wochenenddienste im Juni 2018:

02. + 03.06.18	Britt-Marie Brandt, Johanna Priddat und Torsten Krakow
09. + 10.06.18	Bettina Dreißigacker und Nadine Stahlberg
16. + 17.06.18	Regina Petersen und Torsten Krakow
23. + 24.06.18	Karin von Holdt, Johanna Priddat und Nadine Stahlberg
30.06.18	Britt-Marie Brandt, Torsten Krakow und Regina Petersen

Änderungen vorbehalten. Unsere Pflegekräfte sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek gGmbH unter der Tel. 04606-348 oder 0160 2607575.

Fahrbücherei

Eggebek	Do. 14.06.2018
Grundschule Bushaltestelle	10.15-10.40 Uhr
Norderstraße 17	10.45-11.05 Uhr
Berliner Str. 10/Kindergarten	11.10-11.35 Uhr
Grundschule/Bushaltestelle	16.00-16.20 Uhr
Theodor-Sturm-Straße 35	16.25-16.50 Uhr
Dammblöcke 16/Moorweg	16.55-17.25 Uhr
Norderstraße 17	17.30-17.50 Uhr
Janneby	Fr. 01.06. + 29.06.2018
Eggebeker Weg 9	11.40-11.55 Uhr
Dorfstraße: Gasthaus	15.10-15.35 Uhr
Jerrishoe	Fr. 01.06. + 29.06.2018

Feuerwehrhaus	11.15-11.25 Uhr
Norderreihe 15	15.50-16.05 Uhr
Jörl	Mo. 18.06.2018
Kleinjörl: Grundschule	11.45-12.15 Uhr
Kätnerweg 11	12.25-12.40 Uhr
Stieghlunder Weg: bei Beck	13.35-13.45 Uhr
Rimmelsberg: Paulsgaber Weg 9	13.55-14.15 Uhr
Hauptstraße 39A	14.20-14.40 Uhr
Kleinjörl, Grundschule II	15.15-15.40 Uhr
Langstedt	Do. 14.06.2018
Ulmenallee: Kindergarten	09.50-10.05 Uhr
Keelbeker Weg/Langacker	15.30-15.55 Uhr
Sollerup	Mo. 18.06.2018
Landgasthaus Dorfstraße	10.55-11.15 Uhr

Landgasthaus Dorfstraße	15.50-16.15 Uhr
Süderhackstedt	Mi. 18.06.2018
Dorfstraße 10	11.25-11.40 Uhr
Hauptstraße 5	14.50-15.10 Uhr
Wanderup	Mo. 11.06.2018
An der Linnau 2	09.30-09.45 Uhr
Wanderup	Di. 12.06.2018
Schule	11.10-11.35 Uhr
Husumer Straße 26/Busch	11.40-11.55 Uhr
Mühlenweg/Sandkoppelring	12.00-12.15 Uhr
Ringstraße 37	12.20-13.00 Uhr
Sünneby 14	13.55-14.15 Uhr
Ellersieg 12	14.20-14.40 Uhr
Kamplanger Weg/Gartenstraße	17.15-17.40 Uhr

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe ist am 11. Juni 2018

Kinder können Klima

Eine Theaterwoche erlebten die Schüler und Schülerinnen der 5. Klassen der Eichenbachschule Eggebek im Rahmen der Projekttag an ihrer Schule. Die Theaterpädagogen "Die Mimosen,, aus Nordrhein-Westfalen führten das Klimabildungs-Projekt "Kinder können Klima,, erstmalig im hohen Norden an der Eggebeker Schule durch. Der Einführungstag mit einer Theateraufführung durch die "Mimosen,, stimmte die Schüler auf das Projekt ein und regte Kreativität und gestalterische Phantasie an. Denn in den nächsten drei Tagen waren die Schüler gefordert, ein eigenes Theaterstück zu entwickeln und spielerisch auf die Bühne zu bringen. Die Schüler wurden in vier Gruppen eingeteilt und jede Gruppe hatte sich mit einem der Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft unter dem Gesichtspunkt Umwelterhaltung und Klimaschutz zu befassen. Der Phantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt und so verwandelte die Theatergruppe Erde nach erfolglosem Bemühen um mehr Umweltschutz und Müllreduzierung bei Eltern, Bürgermeister und Politikern durch Einsatz einer Erdbebenmaschine im Keller in eine bessere Welt.

Die Gruppe Feuer ließ ein Hotel abbrennen, um es anschließend mit energiesparenden Standards wieder aufzubauen. Als Clou sollten die zukünftigen Hotelgäste ihren Energiebedarf durch eigene Bewegung selbst erzeugen, was oftmals auch beiden Seiten zugute kommt.

Die Wassergruppe befreite Bäche und Seen von Verschmutzungen und Plastikmüll, durchaus mit regionalem Aspekt. Die Gruppe Luft versuchte erst vergeblich, einen Papierfabrikanten davon zu überzeugen, keine Bäume mehr für die Papierherstellung zu fällen. Bei seinem Sohn hatten sie mit ihrer auf der Bühne dargestellten Überzeugungsarbeit mehr Erfolg und er konnte seinen Vater zur Umstellung der Produktion aus Recycling-Papier überzeugen.

Alle vier Theatergruppen verzichteten beim Entwickeln ihrer Stücke auf den erhobenen Zeigefinger, sondern stellten kindgerechte Lösungen zum Schutz des Klimas und der Umwelt in den Mittelpunkt.

Bei der Umsetzung mussten die jungen Schauspieler weitestgehend auf Requisiten verzichten und waren daher gezwungen, durch schauspielerische Gestaltung Vorgänge darzustellen, wo-



bei sie schauspielerisches Geschick bewiesen.

Durch dieses eigene Agieren wurde den Schülern auch die Schauspielerei nahegebracht, wie Johann im Gespräch deutlich machte: „Ich fand Theater eigentlich blöd, aber was wir gemacht haben, war doch schon toll, hätt' ich vorher nicht gedacht.“ Und für jeden wurde in der Gruppe auch eine passende Rolle, wenn auch manchmal mit etwas Überredungskunst, gefunden. So spielte Josi, die sich nicht traute, auf der Bühne vor den Eltern als Publikum etwas zu sagen, mit viel Hingabe einen Baum, der gefällt wurde und fand das eine gute Rolle. Und Jule, sonst eher skeptisch, überraschte auf der Bühne als Hotelkellnerin mit ihrer strahlenden, fröhlichen Seite.

Die beiden Lehrkräfte Nicole Lucht und Helge Jensen waren begeistert von der Disziplin der Schüler und der Zusammenarbeit in den Gruppen, bei der alle Schüler mitgenommen wurden.

„Außerdem vermittelt so eine intensive und kreative Zusammenarbeit an einem besonderen Projekt auch einen anderen, besonderen Blick auf unsere Schüler,, waren sich die beiden Eggebeker Pädagogen einig.

Initiiert wurde dieses Projekt durch das Management der Klimaschutzregion Flensburger Umland. In ihr haben sich 34 Umlandgemeinden zusammengeschlossen, um für Klimaschutz zu werben. Dabei wurde den Schülern auf spielerisch-kreative Weise kindgerechter Zugang zur komplexen Thematik ermöglicht, die sie im Anschluss als Multiplikatoren weitertragen. Die Finanzierung des Projekts stellte das Amt Eggebek als Schulträger sicher.



An der Eichenbachschule befindet sich im Eingangsbereich der Sporthalle ein

**ständig einsetzbarer
Defibrillator.**

In Notfällen kann das Gerät jederzeit genutzt werden.

ERWIN JESSEN

Estriche aller Art

Ausführung sämtlicher
Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten

Kleinjörll · 24992 Jörll · Telefon 04607 / 93 03-0 · Fax 93 03-33

Nicht vergessen! » Estrich nur von Jessen «



Claudia Haar

...gut abgeschnitten!

Claudia Erdmann

Friseurmeisterin

Stettiner Straße 7
24852 Eggebek

Telefon 046 09/95 39 377

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Grund- u. Gemeinschaftsschule

Kinderfest am 15. Juni 2018

Am 15. Juni 2018 findet unser Kinderfest statt. Die Spiele werden vormittags von 08:30 - ca. 11:00 Uhr bei hoffentlich gutem Wetter auf dem Sportplatz ausgetragen - bei schlechtem Wetter in den Gebäuden.

An verschiedenen Geschicklichkeits- und Glücksständen werden die Könige und Königinnen der Klassen 1 - 4 ermittelt. Anschließend findet die Siegerehrung vor dem Haupteingang der Schule statt.

Gäste dürfen zugucken und sind herzlich willkommen!

Ab 14:50 Uhr erfolgt der Umzug vom Schulhof der Eichenbachschule. Hier startet der Umzug anschließend durch das Dichterviertel und die Berliner Straße bis zur Sporthalle an der Schule. Geschwister und Eltern können den Umzug ggf. auf dem Bürgersteig begleiten.

Von 15:30 Uhr - ca. 17:30 Uhr findet das Nachmittagsprogramm in der Sporthalle statt: gemeinsames Kaffeetrinken, Tanz und Spiele mit Discjockey.

Gäste sind herzlich willkommen und nehmen bitte selber Geschirr für das Kaffeetrinken mit!

Der Klassiker - Kinder in anderen Ländern

In den ersten Maitagen fanden an der Grundschule in Eggebek wieder die Projektstage „Kinder in anderen Ländern“ statt. Wie schon seit langem im zweijährigen Intervall, durften die Grundschüler an diesen drei Tagen in drei verschiedene Länder „reisen“, um dort einiges über die Lebensbedingungen, Sitten und Gebräuche zu erfahren. In den vier bzw. fünf Stunden, die für so eine Tagesreise zur Verfügung standen, wurde neben der Informationsvermittlung auch gesungen, gebastelt, gebacken, gekocht, in fremden Sprachen gesprochen oder es wurden kurze Filmsequenzen gezeigt.

Die Erst- und Zweitklässler konnten nach China, Indien, Großbritannien, Afrika, in die Wüste, zu den Inuit und - neu in diesem Jahr - nach Frankreich reisen.

Für die Dritt- und Viertklässler ging die Reise wahlweise nach Schweden, Afrika, in die Vergangenheit zu den Indianerkindern Nordamerikas sowie erstmalig nach Japan.

Darüber hinaus lernten die Schüler und Schülerinnen die schweren kindlichen Lebensbedingungen in Syrien (Krieg), Ecuador (Kinderarbeit) oder Rio de Janeiro (Straßenkinder) kennen. Von den letztgenannten drei Projekten bekam jedes Kind mindestens eine Zuteilung, sodass alle Dritt- und Viertklässler nach den Projekttagen ganz sicherlich ein Gefühl dafür bekommen haben, dass Kindheit auch ganz anders als in Deutschland sein kann.



Musical von Sandra Engelhardt und Martin Maria Schulte



...und unsere Schule steht Kopf!

**Aufführungen der Musicalgruppen von Kl. 6 und Kl. 7
am 20.6.18 und 21.6.18 um 18.00 Uhr
in der Sporthalle der Eichenbachschule Eggebek**

Leitung: Andrea Weiner

KEFZ WAMSER
WOLFGANG HANL • MEISTERBETRIEB
TEL. : 04609- 707 FAX: -1431
KFZ-WAMSER@T-ONLINE.DE

Sager 
besser hören besser sehen
• **bissfest**
• **flexibel**
• **stabil**

Augenoptik
Hörgeräte Schleswig · Jübek
Plessenstraße 13 · 24837 Schleswig
Tel. 0 46 21 - 2 32 50 · Fax - 2 09 70
Große Straße 14 · 24855 Jübek
Tel. 0 46 25 - 822 365 · Fax - 822 367

Hörgeräte Tarp
Dorfstraße 20 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 899 213 · Fax - 899 223

**gefärbt mit
Lebensmittelfarbe**

**Lookkino Brillen - für Kinder,
auch speziell für Säuglinge!**

WIR für die Jugend

JUKIDZ EGGEBEK-LANGSTEDT

Montag: 15:30 - 18:30 Uhr mit Olli, Matthias und Karin
Dienstag: 15:30 - 19:00 Uhr mit Karin und Olli
Mittwoch: 15:30 - 19:00 Uhr mit Matthias und Olli

Donnerstag: 15:00 - 17:30 Uhr für Kindergartenkinder
Freitag - Samstag finden Aktionstage mit Übernachtung statt, informiert euch unter www.facebook.com/Jukidz

JUGENDTREFF JERRISHOE

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr · Mittwoch 14.30 – 17.30 Uhr · Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr im wöchentlichen Wechsel: Freitag 14.30 – 17.30 Uhr oder 18.00 - 21.00 Uhr ab 12 Jahre.
Kommt doch einfach vorbei, ich freue mich auf euch!

Eure Marion, Jugendpflegerin

JUGENDTREFF JÖRL - ALLES ANDERE ALS LANGWEILIG!!!

Achtung! Neue Öffnungszeiten bzw. anderer Tag!

Dienstag: 15.00 - 17.45 Uhr
6 – 10 Jahre!
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr
3 - 6 Jahre! Beide mit Tanja
Mittwoch: 16.00 - 19.00 Uhr
10 – 16 Jahre mit Hanne

JUGENDZENTRUM WANDERUP

Öffnungszeiten

Dienstag: 15:00-17:00 Mädchentreff
17:00-20:00 Jugendcafé
Mittwoch: 15:00-17:00 10-14 Jahre
17:00-19:00 Jugendliche
Donnerstag: 15:00-18:00 Jugendliche

Projektnachmittage im Juz

► für Mädchen ab 10 Jahre

Dienstags von 15.00-17.00 Uhr

► für 10-14 jährige

Mittwochs von 15.00-17.00 Uhr

Veranstalter: Jugendzentrum Wanderup,

Tarper Str. 17, Tel: 04606-1276

Garnet Oldenbürger

Deine Ferien! Dein Spaß! Es geht los!

Es ist schon wieder soweit! Zum 37. Mal veranstalten Vereine und Verbände aus Eggebek, Jerrishoe, Langstedt, Sieverstedt, Tarp und Wanderup für Kinder und Jugendliche aus ihren Gemeinden ein spannendes und erlebnisreiches Ferienangebot.

Hoffentlich hat die Sonne, nach den vielen tolle Sommertagen im Mai, noch etwas Kraft für die Sommerferien! In der Mitte dieser WIR befindet sich das Angebot für tolle Ferien, mit ganz viel Abenteuer und Spaß! An fast jedem Ferientag gibt es mindestens ein Angebot, häufig mehrere Angebote!

Es gibt wieder zahlreiche Tierbegegnungen, Tierparkbesuch und Reitmöglichkeiten. Es geht zweimal in den Hochseilgarten, ins Hamburg Dungeon, ins Piratenland und ins Chocoversum. Natürlich auch in den Hansapark, ins HeideLand und in die Tolk-Schau. Wasserski wird am späten Abend gefahren und ihr könnt eure eigene Radiosendung produzieren, und und und!

Im Heft befinden sich nur noch Anmeldescheine! Bei der Anmeldung in der Treenehalle gibt es dann gegen Anmeldeschein und Teilnahmegebühr das Veranstaltungsticket. Die Tickets sind durchnummeriert und sozusagen die Fahr- und Eintrittskarten. Auf jedem Ticket findet sich der Name des veranstaltenden Vereins, der Name der Veranstaltung und das Datum der Veranstaltung. Das Ticket muss zur Abfahrt/Veranstaltung vorgelegt werden: Kein Ticket – keine Fahrt! Der Kauf eines Ticket ist verbindlich, aber es darf ein Ersatzkind geschickt werden! Dafür gibt es auf der Homepage der Gemeinde Tarp unter Ferienspaß ein Formular zur Ticketübertragung!

Die große zentrale Anmeldeveranstaltung findet wie immer in der Treenehalle der Alexander-Behm-Schule in Tarp statt. In diesem Jahr am 13. Juni von 18:30 – 19:30 Uhr!

Weiterhin sind viele Veranstaltungen und Fahrten nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl, da die Sicherheit und Beaufsichtigung der Kinder und Jugendlichen gewährleistet werden muss und in einen Bus nur bis zu 50 Fahrgäste Platz haben. In diesem Jahr bieten wir auch wieder die Möglichkeit, Veranstaltungen mit der Bildungskarte - ganz oder teilweise - zu buchen! Dafür gibt es einen Extratermin: Ebenfalls am 13. Juni, schon von 15:30-17:00 Uhr im FRITZ, Jugendfreizeitheim in Tarp, Friedrich-Hebbel-Str.11. Aber keine Sorge:

Dort wird nur ein begrenztes Kontingent verkauft, es bleiben genügend Plätze für die große Anmeldeveranstaltung. Restplätze können vom 18.06.-29.06. im Jugendfreizeitheim FRITZ in Tarp nachgelöst werden! Hierfür bitte auch die Anmeldevordrucke mitnehmen. Nachmeldezeit: Mo. – Fr. von 16:00 -18:30 Uhr, 04638-898743.

Wir hoffen, dass sich die Arbeit der Veranstalter gelohnt hat und viele viele Kinder sich Tickets holen. Das wäre der schönste Dank für den Einsatz der Ehrenamtlichen, die ihre Freizeit zur Verfügung stellen, um den Kindern und Jugendlichen in den Ferien Spaß zu bieten. **Sie machen deine Ferien zu deinem Spaß!**

Stellenausschreibung

Das Amt Eggebek sucht für die Eichenbachschule Eggebek eine

Reinigungskraft

Wir suchen für unser Reinigungsteam sowohl für die Bedarfsliste, als auch für den Vertretungsfall eine flexible Reinigungskraft.

Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

Für Fragen über den Arbeitseinsatz und die Arbeitszeiten steht Ihnen der Hausmeister Herr Reichenberg für telefonische Auskünfte unter 0160/95750334 gern zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an den Amtsvorsteher des Amtes Eggebek, Hauptstr. 2, 24852 Eggebek. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Petersen (04609) 900-208 vormittags gern zur Verfügung.



Bilderausstellung

im Amt Eggebek

Hannelore Johannsen und Jochen Schönwald stellen im Dienstleistungszentrum Eggebek eigene Acrylbilder aus. Die Ausstellung dauert noch bis zum 29. Juni 2018 und kann während der Öffnungszeiten besucht werden.

„ABO-L (Land)“

Das Landestheater Schleswig-Holstein bietet ab sofort das „ABO-L (Land)“ für die Spielzeit 2018//2019 im Stadttheater in Flensburg an.

Bequem mit einem Bus der Fa. Bischoff erreichen die Teilnehmer aus dem Amt Eggebek das Theater in Flensburg.

Die neue Saison beginnt am Sonntag, 30.09.2018. Das ABO-L beinhaltet acht Vorstellungen. Die letzte Vorstellung ist am 08. Juni 2019.

Das Programm:

- 1.) Shakespeare in Love (30.09.18) Schauspiel mit Musik
 - 2.) Singin` in the Rain (19.10.18) Musical von Betty Comden
 - 3.) Mein Freund Harvey (24.11.18) Komödie von Mary Chase
 - 4.) Der Biberpelz (29.12.18) Schauspiel von Gerh. Hauptmann
 - 5.) Der fliegende Holländer (27.01.19) Oper von Richard Wagner
 - 6.) Heidi - Das Familienballett (10.03.2019) Tanztheater von Katharina Torwesten
 - 7.) Gräfin Mariza (06.04.2019) Operette von Emmerich Kálmán
 - 8.) Manon Lescaut (08.06.19) Oper von Giacomo Puccini
- Weitere Informationen zu einem ABO und über die Vorstellungen stehen in der Broschüre Spielzeit 2018/19 die Sie im Dienstleistungszentrum Amt Eggebek im Bürgerbüro, in den Bankfilialen in Eggebek und Kleinjörll, in Einzelhandelsgeschäften im Amtsbereich oder bei Udo Grau persönlich erhalten können.

ABO-L Interessierte aus Wanderup wenden sich bitte an Tors-

ten Rottschäfer unter Tel: 04606-965717.

Die Preise für ein ABO belaufen sich auf:

1. Preisgruppe (1. Parkett oder 1. Rang) 201,00 €

2. Preisgruppe (2. Parkett) 178,50 €

3. Preisgruppe (2. Rang) 147,50 €

zuzüglich der Kosten für die Busfahrten - ca. 50,00 € bei 40 Teilnehmern.

Anmeldungen bitte bis zum 10.08.2018 an Udo Grau, Tel. 0163-9016343

Viele Besucher des Theaters sichern seine Zukunft!

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Eggebek ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Klauenpflege Martin Sigel

funktionelle Klauenpflege

Martin Sigel, Hauptstraße 46, 24992 Jörl, Telefon: 0172 1801246

Fish Trading logistic

Internationaler Handel mit Tiernahrung und Fischprodukten

Jan Christensen, Ringstraße 38, 24997 Wanderup

Telefon: 0045 2440 0250, E-Mail: jan.christensen2@ad.de

Aus der Region



Ein Inklusionsprojekt zu Pferde

15.-17. Juni 2018 Fröruper Berge

Am Freitagabend, den 15. Juni 18.30 Uhr können Theater-, Pferde-, Natur- und Western-Freunde der Premiere des Open-Air-Western-Theaters in der Naturbühne der Fröruper Berge/Oeversee beiwohnen. 40 Mitwirkende, Profis und Laien mit und ohne Handicap, Jung und Alt, aus der Region Nordangeln agieren gemeinsam mit Pferden, Kutschen und Wagen in der fantastischen Naturkulisse der ehemaligen Kiesgrube, einem heute unter Naturschutz stehendem Tal.

Es gibt keinen Strom, keine Technik, aber jede Menge Spielreue, Action, Spannung, Dramatik und Live Musik. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, Backstube, Grill und Bar verwöhnen das Publikum, während es sich gleichzeitig schon mitten drin im dramatischen Geschehen befindet. Wer ganz und gar mit Haut und Haaren in diese Welt eintauchen will, darf gern mit entsprechendem Outfit zu dem Theatervergnügen erschei-

Vereinigte Chöre am Treenetal

Gemischter Chor Duburg e.V.
 Gemischter Chor Wanderup e.V.
 Gemischter Chor Handewitt e.V.
 Gemischter Chor Oeversee e.V.

Sonntag, 3. Juni 2018
um 17:00 Uhr
Wikinghalle I

Eintritt frei

Gastchöre:
 MGV „Eintracht“ Tastrup
 Chorgemeinschaft Handwerker- und Bäcker-Sänger-Chor
 Singkreis Bollingstedt

nen und Teil dieses sozialen Kunstwerks werden. „Valley of Tears“ ist ein Naturtheater für alle Menschen. Bereits 2016 wurde dieses in Schleswig-Holstein einmalige Schauspielprojekt unter der Regie und künstlerischen Leitung von Folke Witten-Nierade erstmalig auf die Beine gestellt; in Kooperation mit regionalen Vereinen und viel ehrenamtlichen Engagement, u.a. der Pferdesportgemeinschaft Flensburg-Land e.V. Die erfahrene Pferdetrainerin und Reittherapeutin Beate Blunck aus Kleinsolt ist für die Betreuung und Anleitung der Vierbeiner und Reiter verantwortlich. Für die musikalische Untermalung sorgen live die „Schrägen Küken“ aus Gelting und die Musicaldarstellerin Carolina Walker. Vorstellungen: Fr., 15. Juni, 18.30 Uhr, Sa., 16. Juni, 13.30 Uhr und 18.30 Uhr, So., 17. Juni, 13.30 Uhr. Eintrittsspende: 15/10 Euro, Kinder unter 12 Jahre sind frei.

Vorverkauf und Vorbestellung: Tourist- und Service Center Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland, Dorfstraße Tarp, Mail: info@gruenes-binnenland.de
Anfahrt über Oeversee: Schräg gegenüber Tankstelle in „Frörupsand“ einbiegen. Parkplätze sind ausgeschildert.

Gute Ideen für Radurlauber

AktivRegion Eider-Treene-Sorge unterstützt zwei neue Tourismus-Projekte

Im Binnenland wie an den Küsten ist der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, der zunehmend weiter an Bedeutung gewinnt. Der Vorstand der AktivRegion Eider-Treene-Sorge beschloss nun, mit der Förderung zweier innovativer Projekte den Radtourismus zu stärken.

Radfahren und Wandern sind zentrale Bestandteile des Naturtourismus in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge.



Radurlaub ist in der Eider-Treene-Sorge-Region sehr beliebt. Bildquelle: Dithmarschen Tourismus/Photocompany

Über 50 Prozent der Gäste unternehmen in ihrem Urlaub mehrstündige Radtouren, um die abwechslungsreiche Natur zu genießen oder sich kulturelle Ange-

Führungstermine

des Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e. V.

Am Samstag, den 2. Juni lädt Biologin Ursula Niss zu einer zweieinhalbstündigen Frühjahrswanderung durch die Fröruper Berge ein. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr an der Kiesgrube Frörupsand bei Oeversee.

Am Freitag, den 8. Juni lädt Biologin Andrea Thomes zu einer ca. zweistündigen Abendwanderung rund um den Sankelmarker See ein. Treffpunkt ist um 21:30 auf dem Parkplatz am Sankelmarker See unterhalb des Ausflugslokals „kiek in“ an der Bundesstraße 76. Bitte Taschenlampe und Mückenschutzmittel mitbringen.

Beide Führungen sind kostenfrei. Kleine Spenden sind gerne willkommen! Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.oberetreenelandschaft.de unter „Aktuelles“.

bote anzusehen. Gleichzeitig gewinnen durch das geänderte Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung Angebote von Präventionskursen wie z.B. Stressbewältigung, Muskelentspannung oder Ernährung immer mehr an Bedeutung. Ziel eines Projektes der Gemeinde Tarp ist es, neue Angebote aus einer Kombination von Entspannungskursen und sportlichen Aktivitäten in der Region zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit anerkannten Therapeuten sollen spezielle Präventionskurse ausgearbeitet und bei der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert werden, um sie zusammen mit den Rad- und Wanderangeboten zu Pauschalreisen zusammenzustellen. Im zweiten Schritt ist die Anerkennung der neuen Angebote als Bildungsurlaub in Zusammenarbeit mit der Akademie Sankelmark geplant.

Beide Maßnahmen bilden die Grundlage zur Gewinnung neuer Zielgruppen für das Binnenland, die mit den neu geschaffenen Angeboten angesprochen werden. Damit wird der Radurlaub in der Region auf neue zukunftsfähige Beine gestellt. Die Gesamtinvestition beträgt 119.553,35 Euro, die Förderung durch die AktivRegion wurde in Höhe von 60.279 € beschlossen.

Im Kreis Dithmarschen soll das kreisweite Radwegenetz durch attraktive Themenrouten optimiert werden. Derzeit existieren 21 Radtourenvorschläge ohne Beschilderung, die in einer Rad-Broschüre der Lokalen Tourismusorganisation (LTO) Dithmarschen präsentiert werden. Insgesamt sind etwa 1.200 Kilometer Radwege in Kreisgebiet touristisch ausgeschildert und in einem Kataster erfasst. In diesem sind auch die Nord-Ostsee-Kanal-Route, der Eider-Treene-Sorge-Radweg, der Nordseeküsten-Radweg und der Elberadweg als beschilderte Radfernwege enthalten. Die Gesamtinvestition des Kooperationsprojektes mit der AktivRegion Dithmarschen beträgt 40.000 Euro, wovon die AktivRegion Eider-Treene-Sorge 3.747,84 € übernehmen will.

Landwirtschaftliches
Lohnunternehmen
Langstedt GmbH



- Landwirtschaftliche Arbeiten
 - Kommunalarbeiten
 - Winterdienst
- Osterlangstedt 7
24852 Langstedt
☎ 04609-5324



SANITÄR
Ob Wellness, Familienbad oder Barrierefreies Bad - bei uns finden Sie garantiert jede Menge interessante Badideen, die Sie begeistern werden.

Telefon (04638) 89 44 0
www.thomsen-tarp.de

N. THOMSEN GMBH - TARP

Mit den Kindern schließt sich der Kreis der Natur

Ende Oktober des vergangenen Jahres begann, was am letzten Wochenende im April unter Mitwirkung der Kinder des Waldkindergartens Tarp endete. An diesem Wochenende schloss sich nämlich den Kreis der Natur. Es wurden kleine Fische, in diesem Falle junge Lachse, ihrem Lebensraum übergeben. D.h. sie wurden in das fließende Gewässer der Treene gesetzt. Traditionell sind es die Kinder des Waldkindergartens Tarp, die einen kleinen aber wichtigen Beitrag dazu leisten.

Es begann damit, dass der Laich, also die Eier der Lachse, im Oktober nach der Befruchtung in den Aufzuchtswiegen der Anlage in Tarp Holz vorgezogen wurden. Ca. 90.000 befruchtete Lachseier hatte Rolf Jung, Gewässerobmann und Salmonidenwart des ASV Jübek und Umgebung e.V., unter täglicher Kontrolle. In den Wiegen der Aufzuchtanlage reiften die Eier zu kleinen Lachsen heran, die nun über mehrere Tage je nach Reifegrad in die Treene ausgesetzt wurden.

Mit Begeisterung halfen die Kinder, ca. 3000 junge Lachse mit entsprechenden Aussetzkeschern unter Aufsicht von Rolf Jung, Kindergartenbetreuerin Tina Wenzel und Sören Müller in Freiheit zu setzen. Vielleicht würden die Kinder traurig sein, würden sie wissen, dass nur ca. 5 % aller jungen Lachse überleben werden. Einzig allein nach den Gesetzen der Natur hätte sogar nur ca. 1 oder 2 % aller jungen Lachse die Chance, das ers-



te Jahr zu überstehen. Also ist dieser Ertrag erfreulicherweise mehr und Lohn für das Kompetenzteam vom ASV, welches in mühevoller Arbeit mehr als nur „ein wenig“ nachgeholfen hat. Dieser natürliche Verlust gehört nun einmal in den Kreislauf der Natur, der kommenden Herbst in Sachen Fische aufzucht wieder von vorn beginnen wird. Foto/Text: Karin Scott

White-Park-Rinder mit Nachwuchs

Jep Jepsen, 23-jähriger Landwirt von der Hofstelle Bunde Wischen eG aus Schleswig und der Umweltausschussvorsitzende der Gemeinde Tarp Jürgen Cordes fühlen das frische und dichte Gras auf der Koppel unweit der Treene. Sie beobachten drei ausgewachsene White-Park-Rinder mit einem Kälbchen. „Wir stehen hier am Anfang eines Projektes, bei dem am Ende gerne eine große Herde dieser stark gefährdeten Rasse stehen sollen“, erklärt Jep Jepsen optimistisch. Jürgen Cordes nickt, will gerne unterstützen. Ein Anfang ist mit Zora, Fee und Tessa mit ihrem Kalb Trude gemacht.

Vorher muss jedoch der Schweiß fließen. Zwei Weiden im Treenetal bei der Fischerbrücke, die eine zwei Hektar groß und im Besitz des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft sowie eine sechs Hektar große im Besitz der Gemeinde Tarp befindliche sind eingezäunt und vorerst die Heimat der Rinder. Es wird noch ein Wassergraben geöffnet. Verbindungsflächen sollen trittfest gestaltet werden. Weiterer Schweiß muss fließen bzw. ist schon geflossen beim Einzäunen und beim Bau von Viehrosten, sogenannten „Caddle-Grids“, über die Menschen gehen oder mit dem Rad fahren können, die jedoch von Tieren gemieden werden.

„Als Zukunftsvision schwebt mir vor, dass Dutzende Rinder zwischen der Treenebrücke der Tornschauer Straße in Tarp und der Treenebrücke zwischen Eggebek und Langstedt auf etwa sieben

Kilometer frei laufen können“, so Jepsen. Er sieht einen Haufen mit der Hinterlassenschaft der Rinder, auf dem jede Menge Fliegen zu finden sind. „Das genau ist ein Aspekt. Hier die Maden und Fliegen, gleich kommen die Vögel, es ist wieder Natur“, da ist er sich sicher. „Es ist also eine Art Artenschutz, es geht auch um Wege gegen das Insektensterben“, davon ist auch Jürgen Cordes überzeugt.

Auch die Störche aus Tarp, Eggebek und Langstedt würden sich über hungrige Rinder freuen: „Das Gras wird kurz gehalten, die Störche finden so ihre Nahrung. Bei zu hohem Gras kommen sie da nicht heran“, so Cordes. Die Rinder werden in Zukunft auch die Verbuschung verhindern. Das Treenetal wird großflächig frei gehalten. Es wird nicht gedüngt, es werden keine Pflanzenschutzmittel eingesetzt. Da Wanderer gerne in der Natur sind, dabei auch mit Vorliebe Jungtiere beobachten, ist obendrein ein attraktiver Naherholungsraum geschaffen worden. Da genau hier der „Eulenwanderweg“ hindurch führt, werden zahlreiche Menschen ihre Freude am Naturerlebnis haben.

Neben dem Nutzen für die Natur sind auch der Erhalt und die weitere Zunahme der Rasse der White-Park-Rinder das Ziel. Weltweit gibt es nur noch wenige hundert Rinder dieser Rasse. Jep Jepsen ist optimistisch, dass er die jetzt vier Tiere bis weit in den Herbst hinein auf den Weiden im und am Treenetal lassen kann. „Es wird daran liegen, was sie im Herbst noch zu fressen finden“, erklärt er. Das Problem ist, dass das tiefe Treenetal im Herbst und Winter bei starken Niederschlägen häufig über weite Flächen geflutet ist und es für die Tiere dann zu wenig zu fressen gibt. Da jedoch ein Weg vom Treenetal auf die erheblich höher liegende Wiese geschaffen wird, gibt es in jedem Fall Alternativen.



effplan.
-Die Dinge richtig tun-
Brunk & Ohmsen - Große Straße 54 - 24855 Jübek
fon 0 46 25 18 13 503 - mail info@effplan.de - www.effplan.de

Bauleitplanung - Umweltplanung - Architektur
Bauanträge - Hochbau - Planungsmanagement
BlmSch-Anträge - Erneuerbare Energien

Termine im Amt

Gemeinden Eggebek / Langstedt

- Fr., 01.06. SSF, Jahrestreffen
 Sa., 02.06. Schützengilde Langstedt, Gildefest
 Sa.-So., 02.-03.06. 06:30 Uhr DRK Langstedt, Zweitagesfahrt nach Hannover-Wolfsburg, Abfahrt ab Gasthof Langstedt
 Sa., 09.06. 10:00 Uhr Frauentreff e. V., Frühstück bei Bauer Jensen, Hünning
 Mi., 13.06. 19:30 Uhr Gemeinde Langstedt, Konstituierende Sitzung Gemeinderat, Gasthof Langstedt
 Do., 14.06. 19:30 Uhr Frauentreff e. V., Klönen und Spielen, Seniorentagesstätte
 Fr., 15.06. 08:30-11:00 Uhr Eichenbachschule, Kinderfest – Spiele
 Fr., 15.06. 14:50 Uhr Eichenbachschule, Kinderfest – Umzug
 Fr., 15.06. 15:30-17:30 Uhr Eichenbachschule, Kinderfest – Nachmittagsprogramm in der Sporthalle
 Sa., 16.06. 17:00 Uhr SoVD, Grillen bei Familie Jacobsen, Osterreihe 18
 So., 17.06. RSG Hohe Geest, Freundschaftsringreiten
 Di., 19.06. 19:00 Uhr Frauentreff e. V., Fahrradtour, Start ab Thingplatz
 Mi., 20.06. 18:00 Uhr Eichenbachschule, Aufführung der Musicalgruppen von Klasse 6 und 7, Sporthalle der Schule
 Mi., 20.06. 19:30 Uhr Gemeinde Eggebek, Konstituierende Sitzung Gemeinderat, Gasthof Thomsen
 Do., 21.06. 18:00 Uhr Eichenbachschule, Aufführung der Musicalgruppen von Klasse 6 und 7, Sporthalle der Schule
 Fr., 22.06. 14:00-18:00 Uhr Gemeinde Eggebek, Eröffnung des Bildungshauses Treenelandschaft, Stapelholmer Weg 43
 Sa.-So., 23.-24.06. Oldtimer-Treffen in Eggebek
 Mi., 27.06. 15:00 Uhr Gemeinde Eggebek + DRK, Gemütliches Beisammensein für alle Mitbürger ab 70, Gasthof Thomsen
 Do., 28.06. 19:30 Uhr Frauentreff e. V., Klönen und Spielen, Seniorentagesstätte
 Sa.-So., 30.06.-01.07. ab 07:00 Uhr Reitverein Eggebek, 42. Pferdeleistungsschau

Gemeinden aus dem Jörler Raum

- Mo., 04.06. 14:30-17:30 Uhr DRK, Kartenspielen Janneby, Süderhackstedt
 Mi., 06.06. 15:00-17:00 Uhr DRK, Klöönschnack, MarktTreff Kleinjörll
 Fr., 08.06. 09:00 Uhr Grundschule Kleinjörll, GS-Handball-Cup, Schule Kleinjörll – Sportplatz
 Sa.-So., 09.06. 10.06. Jörler Handballturnier, Sportplatz Kleinjörll
 Mo., 11.06. 20:00 Uhr Gemeinde Janneby, Konstituierende Sitzung Gemeinderat, Dörpskrog
 Mi., 13.06. 19:30 Uhr Bürgerwindpark Janneby eG, Informationsveranstaltung, Dörpskrog
 Do., 14.06. 20:00 Uhr Gemeinde Süderhackstedt, Konstituierende Sitzung Gemeinderat, Feuerwehrgerätehaus
 Sa., 16.06. 10:00 Uhr Landfrauenverein, Morgenwanderung, Idstedtkirche

- Di., 19.06. 20:00 Uhr Gemeinde Sollerup, Konstituierende Sitzung Gemeinderat, Landgasthof Sollerup
 Mi., 20.06. 19:30 Uhr Jörler Runde, Stammtisch, MarktTreff Kleinjörll
 Do., 21.06. 15:00-18:00 Uhr DRK, Kartenspielen Jörl, MarktTreff
 Do., 21.06. 19:30 Uhr Gemeinde Jörl, Konstituierende Sitzung Gemeinderat, MarktTreff Kleinjörll
 Fr., 29.06. Grundschule Kleinjörll, Kinderfest
 So., 01.07. 10:00 Uhr Waldgottesdienst, Dachsbau Jerrishoe
 Mo., 02.07. 14:30-17:30 Uhr DRK, Kartenspielen Janneby, Süderhackstedt
 Mi., 04.07. 15:30 Uhr Landfrauenverein, Gartenbesichtigung in Schobüll/Husum mit anschließendem Essen
 Mi., 04.07. 15:00-17:00 Uhr DRK, Klöönschnack, MarktTreff Kleinjörll

Gemeinde Jerrishoe

- So., 03.06. 11:00 Uhr Gemeinde und Vereine, Kinderfest, Bolzplatz
 So., 10.06. 10:00-16:00 Uhr Schützenverein, Schießen um den Dorfwanderpokal, Restaurant Sophia
 Mi., 13.06. 19:00 Uhr Gemeinde, 3. Infoabend Nahwärme, Restaurant Sophia
 So., 17.06. 16:00 Uhr Feuerwehr, Public Viewing Deutschland-Mexiko, Anpfiff 17:00 Uhr, Gerätehaus
 Mo., 18.06. 19:30 Uhr Konstituierende Sitzung Gemeinderat, Restaurant Sophia
 Mi., 20.06. LandFrauenVerein, Morgenwanderung mit anssl. Frühstück
 Sa., 23.06. 16:00 Uhr Feuerwehr, Public Viewing Deutschland-Schweden, Anpfiff 17:00 Uhr, Gerätehaus
 Mi., 27.06. 15:00 Uhr Feuerwehr, Public Viewing Südkorea-Deutschland, Anpfiff 16:00 Uhr, Gerätehaus
 So., 01.07. 10:00 Uhr Hegering, Waldgottesdienst, Dachsbau

Gemeinde Wanderup

- Fr., 01.06. 18:30 Uhr Dänische Minderheit, Jahrestreffen, Dänische Schule
 Sa., 02.06. 10:00 Uhr Reitverein, Fahrradringstechen und Vereinsringreiten, Reitplatz im Westerweg
 Mi., 06.06. 17:30-21:00 Uhr Landfrauenverein, Workshop „Einfach gute Fotos machen“, Haus der Begegnung
 Mi., 13.06. 14:00 Uhr SoVD, Spielenachmittag, Haus der Begegnung
 Mi., 13.06. 15:00-17:00 Uhr JUZ, Spielenachmittag mit Grillen, Bolzplatz
 Mo., 18.06. 19:30 Uhr Konstituierende Sitzung Gemeinderat, Westerkrug
 Do., 21.06. 19:30 Uhr SSF, St. Hans Fest (Mitsommerfest), Platz am Bakkesand
 Fr., 22.06. 09:00-11:00 Uhr Grundschule, Kinderfest – Königsspiele
 Fr., 22.06. 15:00-18:00 Uhr Grundschule, Kinderfest – Bunter Nachmittag
 Sa., 23.06. 15:00-19:00 Uhr FFW, Blaulicht-Aktionstag, Gerätehaus
 Mi., 27.06. 14:00 Uhr SoVD, Spielenachmittag, Haus der Begegnung
 So., 01.07. SoVD, Ausflug

Praxis für Osteopathie

Stefan Balzar • Osteopath/Heilpraktiker

für den Menschen, für den Hund



osteopathie.sh



hundeosteopathie.sh

Dorfstr. 30
24975 Weseby/Hürup

mobil: 0 172 - 45 65 666
 e-mail: s.balzar@gmx.de
 internet: www.osteopathie.sh

Objekt Service Vida

Glas- und Gebäudereinigung
 Gartenpflege Schlüsseldienst 24h
 Winterdienst Hausmeisterservice

Manuel Vida - Erholung 8 - 25850 Bondelum

Tel. 0152- 52 72 16 10



Erschließungsarbeiten „An der Sandkuhle“ vergeben

Bereits zu ihrer dritten Sitzung in diesem Jahr kamen die Gemeindevertreter in Eggebek zusammen und befassten sich dabei überwiegend mit sich selbst und Fragen der eigenen Organisation, ohne Entscheidungen zu treffen. Dabei ging es zum einen um die in der Geschäftsordnung festgelegten monatlichen Sitzungen der Vertretung sowie um die Anzahl und Stärke der Ausschüsse.

Nach kontroverser Debatte um die Sitzungsintervalle wurde der Tagesordnungspunkt abgesetzt und der Entscheidung der neuen Gemeindevertretung überlassen, die es zukünftig auch betrifft.

In einem interfraktionellen Vorgespräch, so berichtete stellvertretender Bürgermeister Stefan Andresen, war eine Verkleinerung der Ausschüsse angeregt worden, da auch die zukünftige Gemeindevertretung nach der Kommunalwahl im Mai von 17 auf 13 Mitglieder sich verringert. Die Ausschüsse sollten von neun auf sieben Mitglieder verschlankt werden. Diskutiert wurde im Vorgespräch auch die Zusammenlegung von Sport- und Kulturausschuss mit dem Jugend- und Sozialausschuss. Trotz dieser Vorberatungen konnte man sich nicht auf eine Neuregelung verständigen und

wollte auch diese Entscheidung der neu gewählten Vertretung überlassen. Stefan Westphalen von der Amtsverwaltung Eggebek wies darauf hin, dass auf der konstituierenden Sit-

zung die neue Vertretung noch auf der Grundlage der bestehenden Hauptsatzung die Ausschüsse nach bisheriger Größenordnung zu besetzen hätte und eine Neuwahl der Ausschüsse erst nach Änderung und Genehmigung der neuen Hauptsatzung erfolgen müsste. Daraufhin verständigte man sich darauf, nochmals Vorgespräche intern zu führen, um auf der monatlichen Sitzung im April eventuell eine Entscheidung über die zukünftige Ausschussstruktur zu treffen. Einig war man sich zumindest in der Frage, Angelegenheiten des Kindergartens, die bisher sowohl im Jugend- und Sozialausschuss, im Finanzausschuss sowie bei Baufragen im Bauausschuss behandelt wurden, zukünftig ausschließlich im Finanzausschuss zu beraten.

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „An der Sandkuhle“ konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Damit ist Baurecht geschaffen worden für die Bebauung der ca. 4000 qm großen Fläche (ehemals Schafweide Pollmann) an der Gemeindestraße „An der Sandkuhle“ mit sechs Einfamilienhäusern. Die Gemeindevertretung vergab einstimmig den Auftrag für die Erschließungsarbeiten, so dass bereits im Sommer die Häuslebauer mit ihren Bauarbeiten beginnen können.

In seinem Verwaltungsbericht konnte



**Räumungs-
VERKAUF**

Nur noch für kurze Zeit!

Jetzt zum halben Preis
Wohnaccessoires,
Geschenkartikel, Gartendeko

50%

auf **ALLES**
stöber DEEL

24963 Tarp · Dorfstr. 10 · Telefon 046 38 - 80 86 43

ORTHOPÄDIE



CARSTENSEN.de



NEU

Zum Erlenbruch 3
24852 Eggebek
Telefon: 0 46 09 / 3 95
Parkplätze direkt vor der Tür

- Maßeinlagen n. Computeranalyse
- Orthopädische Schuhversorgung
- Schuherhöhungen
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe

HAUKE Hand GmbH + Co. KG

Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Öl- & Gasfeuerungsanlagen

Sich wohlfühlen - aber zeitgemäß



Das Frühjahr ist immer der richtige Zeitpunkt um eine Bad-Verjüngungskur zu starten. Wassereinsparung, Temperatur-Vorwahl, Barrierefrei es gibt so manche sinnvolle Neuerung, die auch noch bares Geld einsparen. Unsere Bäderausstellung hält viele Ideen für Ihr Badprojekt bereit.

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609- 383 Fax: 5233

Bürgermeister Willy Toft erfreut mitteilen, dass ab April eine weitere Krippengruppe durch die Gemeinde eingerichtet werden konnte. Damit stehen in Eggebek und Langstedt zehn weitere Krippenplätze zur Verfügung und die Gemeinden erreichen eine Versorgungsquote von 85% für die Krippenjährgänge. Er dankte dem Kirchenvorstand für die Bereitstellung der Räume im Kirchengemeindehaus an der Hauptstraße.

Weiter gab er bekannt, dass im Rahmen eines Wettbewerbs die Gemeinde zur Namensgebung für das neue Bildungshaus Treene auf dem Gelände des ehemaligen Tanklagers Tüdal aufgerufen hat. In diesem Zusammenhang regte Gemeindevertreter Thorsten Pilz an, den noch aus Betriebszeiten des Tanklagers existierenden Eingangsbereich neu und offener zu gestalten. Da dort Einrichtungen des Natur- und Umweltbildung angesiedelt sind, sollte bei der Gestaltung auch die Arche-Gärtnerei, die das Bundesprojekt "Blütenmeer" betreibt, mit eingebunden werden, regte Thorsten Pilz an.

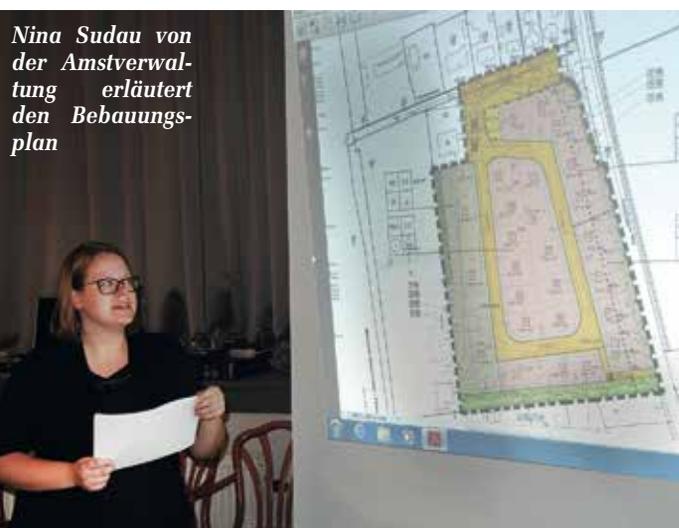
Weitere Baugrundstücke in Eggebek

Mit dem Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 16 "Osterfeld" konnte die Gemeindevertretung Eggebek auf ihrer letzten Sitzung vor der Kommunalwahl einen wichtigen Schritt für die weitere wohnbauliche Entwicklung von Eggebek machen. Mit dem Plan wird Baurecht geschaffen für 23 Einzel- und Doppelhäuser auf der Fläche im Rechteck zwischen Stapelholmer Weg und Norderstraße. Darüber hinaus ist in diesem Gebiet entlang der westlichen Grenze zum Baucenter hin noch ein Mischgebietsstreifen ausgewiesen, wo auch für das Wohnen verträgliches Gewerbe angesiedelt werden kann. Nina Sudau von der Amtsverwaltung erläuterte in der Sitzung die Planungsunterlagen und das durchgeführte Verfahren. Dabei konnte erreicht werden, dass die straßenrechtliche Anbauverbotszone entlang des Stapelholmer Weges von 20 m auf 15 m verringert wurde. Auf der Grundlage des Lärmschutzgutachtens wird entlang der Grenze zum Baucenter ein Lärmschutzwall errichtet. Grabungen des archäologischen Landesamtes im März haben keine altertümlichen Funde auf dieser Fläche zu Tage gefördert, so dass auch von dieser Seite Baufreigabe erteilt wurde. Die Erschließung erfolgt durch eine Ringstraße mit Anschluss an die Norderstraße, die wiederum im Einmündungsbereich zum Stapelholmer Weg aufgeweitet werden soll. Die Erschließungs-

arbeiten werden kurzfristig ausgeschrieben und sollen möglichst im Herbst ausgeführt werden, so dass zum Ende des Jahres mit den ersten Bauarbeiten auf den Grundstücken begonnen werden kann. Bereits im Sommer wird auf den sechs Grundstücken an der Sandkuhle gebaut werden können. Die Erschließungsarbeiten werden noch im Mai, so berichtete Bürgermeister Willy Toft, beginnen.

Auch für die weitere wohnbauliche Entwicklung wurden, wie Nina Sudau zur Änderung des Flächennutzungsplanes ausführte, die Weichen gestellt. Sie wird östlich des Stapelholmer Weges zwischen dem Gemeindegeweg Dammhall und dem Ortsrand erfolgen.

Nachdem auf der letzten Sitzung die Neuorganisation der Ausschüsse trotz Vorbesprechung noch vertagt wurde, konnte sich die Gemeindevertretung nunmehr auf eine Neuregelung verständigen. Da nach der Kommunalwahl sich die Anzahl der Gemeindevertreter von 17 auf 13 Vertreter verringert, werden auch die Ausschüsse verschlankt. So haben zukünftig der Finanz- sowie der Bauausschuss 7 Mitglieder (vorher 9) und der Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss sowie der Jugend- und Sozialausschuss 5 Mitglieder (vorher 7 bzw. 9). Eine auch in der Diskussion befindliche Zusammenlegung dieser beiden Aus-



Nina Sudau von der Amtsverwaltung erläutert den Bebauungsplan

schüsse wurde nicht umgesetzt. Ferner werden Kindergartenangelegenheiten, die vorher verteilt in drei Ausschüssen beraten wurden, zukünftig ausschließlich im Finanzausschuss beraten. Die Anregung von Gemeindevertreter Jürgen Brose, einen gesonderten Ausschuss für diese Fragen einzurichten, fand keine Mehrheit.

Aus dem Jugend- und Sozialausschuss berichtet Stefan Reichenberg über die Anschaffung einer Kleinkinderschaukel zur Ergänzung des Spielplatzes im Buchenring sowie einer Außentischtennisplatte für das Jugendzentrum. In die Entscheidung sind die Anlieger sowie die Jugendlichen mit eingebunden gewesen. Beim Jugendzentrum erfolgt auch in diesem Jahr wieder ein Feriencamp in der fünften Ferienwoche. In den letzten Jahren haben bis zu 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren mit großer Begeisterung an diesem Angebot der gemeindlichen Jugendarbeit teilgenommen.

Bericht aus der Gemeinde

Was lange währt, wird endlich fertig. Unser Bildungshaus in der Treenelandschaft bei Tüdal ist bezogen und die Mieter und die Gemeinde wollen das Haus gerne der Öffentlichkeit vorstellen. Am 22.06.2018 ab 14 Uhr ist es soweit. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, das Haus und das Gelände zu inspizieren. An anderer Stelle in der „Wir“ wird auf dieses Ereignis hingewiesen. Die Pastor Farne-Stiftung lädt die Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Eggebek zu einer gemütlichen Kaffeerunde am 27.06.2018 in Thomsens Gasthof ein. Auch diese Einladung wird an anderer Stelle hier in der „Wir“ beschrieben. Das traditionelle Ringreiter- und Schützenfest wurde dieses Mal von einem Spielmannszug begleitet, was gut ankam. Die Tradition dieses Festes soll fortbestehen, da waren sich alle Aktiven einig. Danke an die Ehrenamtlichen, denn sie werden bei solchen Anlässen stets gebraucht. Der Gemeinderat stellt sich nach der Wahl doch etwas anders auf.

Neue Gesichter im Gemeinderat und in den Ausschüssen werden diese Ehrenämter mit besetzen. Der Dank geht an alle bisherigen Mitwirkenden für die geleistete Arbeit im Ehrenamt der Gemeinde. Die konstituierende Gemeinderatssitzung nach der Kommunalwahl findet am 20.06.2018 um 19 Uhr 30 in Thomsens Gasthof statt.

Willy Toft für die Gemeinde Eggebek

Wir grillen

16. Juni 2018 - Beginn 17.00 Uhr bei Erika und Dieter, Eggebek, Ostereihe 18.

5.- Euro (inkl. 1x Wurst & 1 x Grillfleisch)
 Wer gerne einen Salat oder sonstiges Leckerer beisteuern möchte, bitte melden bei Stefan Huwald, 04638-8180, oder Heike Petersen, 04609-5374. Bitte um Anmeldung bis zum 10. Juni 2018

Vorankündigung:

Fahrradtour am Samstag 21. Juli, 15.00 Uhr. Kaffeetrinken im Schützenheim Eggebek.



Frauentreff e.V.

Vorsitzende: Eva Kaluza
 Tel. 04609-9535762
 Eva.Kaluza@t-online.de

Veranstaltungen im Juni 2018

Sofern nichts anderes angegeben ist, finden die Aktivitäten in der Seniorentagesstätte statt. Informationen und Anmeldungen unter der oben genannten Telefonnummer oder der e-mail-Adresse

Frühstück Achtung Änderung!

Frühstück findet am 9. Juni um 10.00 Uhr bei Bauer Jensen in Hünning statt. Alle, die mit dem Rad fahren möchten, treffen sich um 9.15 Uhr am Thingplatz. Bitte neu anmelden bis zum 5. Juni 2018!

Wirbelsäulengymnastik

Marco Könneke gibt Mittwochs Einblick in die Rückenschule. Teilnahme für jedermann möglich. Treffpunkt: kleine Turnhalle 17.00 jeden Mittwoch. Kosten: Mitglieder 10 x = 50,00 € Nichtmitglieder 10 x = 60,00 €

Yoga

Sommerpause bis einschließlich August
 Es geht wieder los ab 4. September 2018
 Dienstag 9.00-10.30 + 10.45-11.45 Uhr
 Mittwoch 20.00 Uhr.

Klönen und spielen ist jeweils der 2. und 4. Donnerstag im Monat. Treffen ist am 14. Juni und 28. Juni um 19.30 Uhr

Radtour

Unsere nächste Radtour mit offenem Ziel ist am 19. Juni um 19.00 Uhr ab Thingplatz - Strecke ca. 12 – 15 km.

Herzliche Grüße
 Euer Vorstand

**Redaktionsschluss
 für die Juli-Ausgabe ist
 am 11. Juni 2018**

WIR

Eröffnung des Bildungshauses Treenelandschaft

(ehem. Tanklager Tüdal)

Die Gemeinde Eggebek als Eigentümer sowie die Mieter, Vereine und Verbände des Bildungshauses Treenelandschaft im Ortsteil Tüdal laden die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Eggebek sehr herzlich zur großen Eröffnung ein. Diese soll am 22. Juni von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Gelände des ehemaligen NATO-Tanklagers am Stapelholmer Weg 43 zwischen Eggebek und Tarp stattfinden. Da es sich um ein Gebiet der Stiftung Natur im Norden handelt, wird dazu aufgerufen, umweltfreundlich, d. h. zu Fuß oder mit dem Rad zu kommen. Parkplätze stehen nur begrenzt zur Verfügung.

Lernen Sie die verschiedenen Institutionen an deren Informationsständen kennen, klönen Sie bei Bratwurst und Getränken und entdecken Sie, was wir auf dem Gelände errichtet haben.

Auch soll bei dieser Veranstaltung der neue Name des Bildungshauses präsentiert werden. Bürgermeister Willy Toft rief in der Mai-Ausgabe der WIR die Eggebeker Bevölkerung dazu auf, Namensvorschläge bei ihm abzugeben.

Die Gemeinde freut sich auf Ihr / euer Erscheinen!

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

die Pastor Farne-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, etwas Gutes an die älteren Mitbürger der Gemeinde Eggebek zurückzugeben. Die Geburtstagsbesuche können im bisherigen Umfang nicht mehr vom Ortsverband des Roten Kreuzes durchgeführt werden. Deshalb möchten die Gemeinde Eggebek und der Ortsverband des Roten Kreuzes alle Mitbürger ab dem 70. Lebensjahr **am 27. Juni 2018 um 15 Uhr in Thomsens Gasthof** zu einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen einladen. Für kurzweilige Unterhaltung ist gesorgt. Lassen Sie sich überraschen. Anmeldungen nimmt der Gasthof Thomsen unter der Rufnummer 04609- 371 bis zum 22.06.2018 entgegen.

Auf Ihr/euer Kommen freut sich das Rote Kreuz und die Gemeinde Eggebek, im Namen der Pastor Farne Stiftung, Toft, Gemeinde Eggebek

Ein Hoch auf die Tradition...



Die Ringreiter vom Eggebeker Reitverein

...und ein Hoch auf all die aktiven Menschen, die unsere alten Traditionen am Leben erhalten zum Wohle all derjenigen, die ihren Spaß an solchen geschichtsträchtigen Veranstaltungen haben. Es ist wohl die netteste Art der Kommunikation, wenn sich fremde Menschen auf der Straße treffen, nur weil schon von weitem ein Spielmannszug zu hören ist. Menschen, die sich mit einem Freigetränk zuprosten, nur weil ein Schützenkönig es „seinen Untertanen befiehlt“. In diesem speziellen Fall am Himmelfahrtstag 2018 war es Schützenkönig Christian, der in Eggebek ganz traditionell mit Musik des Spielmannszug Jübek auf einem festlich geschmückten Wagen eigens vom 1. Vorsitzenden Jürgen Rösler und den Schützen/innen des Schützenvereines Eggebek abgeholt wurde. Als „Krönung“ und als weitere prachtvolle Begleitung folgten dem Zugwagen die Ringreiter/innen des

Reitvereines Eggebek, natürlich in traditioneller Ausstattung. Schützen wie Reiter verbindet diese Tradition, die schon vor dem zweiten Weltkrieg bestand und gleich danach wieder erstarkte und die seitdem in Eggebek immer noch ganz groß geschrieben wird.

„Das war schon immer so“, hörte man Susanne Darge als Mutter des „Königs“ sagen. Auch sie genoss diese wundervolle Inszenierung sichtlich und half tatkräftig dabei, die Untertanen ihres Sohnes zu versorgen. Das unterwürfige Volk vernahm, dass König Christian auch jedem einzelnen Reiter einen Freitrunkebot und dann ertönte das dreifach Hoch für

Ein tolles Programm
erwartet Dich:
Hansa-Park · Hochseilgarten
Tolk-Schau · Dungeon ·
Phänomenta
Legoland · Wasserski
Tierpark
Miniatur-Wunderland
Piratenland
Swin-Fußballgolf
Indoorpark
Radio-Produktion
Karl-May-Spiele und
viele, vieles mehr

DEINE
FERIEN
DEIN SPASS
DEIN
FERIENSPASS
2018



Ferienspaß in eigener Sache!

Auf den nächsten Seiten findet ihr viele attraktive und aufregende Aktionen. Dafür ein großer Dank an alle Veranstalter, die für das abwechslungsreiche Angebot gesorgt haben!

Wir wünschen euch viel Spaß beim Stöbern und Planen, doch vorher noch diese wichtigen Hinweise:

Begrenzung der Teilnehmerzahl

Bei vielen Aktionen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Nur die jeweiligen Veranstalter können entscheiden, ob die Teilnehmerzahl erhöht werden kann. Es geht um die Sicherheit der Kinder!

Teilnehmer/innen

Teilnehmen können nur Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren aus den Gemeinden Tarp, Wanderup, Eggebek, Langstedt, Sieverstedt und Jerrishoe. **Eine Anmeldung ist nur möglich mit einem von den Erziehungsberechtigten unterschriebenen Anmelde-schein!** Eine eventuelle Altersbeschränkung ist bei den jeweiligen Veranstaltungen ausgewiesen.

Teilnahmebedingungen

- * Mit der Anmeldung meines Kindes bei einer Ferienspaß-Aktion stimme ich zu, dass Fotos, die während der Aktion gemacht werden, unter Umständen zu Berichts- und Werbezwecken – ohne Namensnennung – veröffentlicht werden, auch im Internet.
- * Vordrucke der Anmeldescheine befinden sich in dieser Beilage
- * weitere Vordrucke können kopiert werden
- * oder ausdrucken von den Internetseiten www.treenespiegel.de
- * Beim „Kauf“ einer Aktion erhält man ein „Ticket“. Dieses **MUSS** am Aktionstag mitgebracht werden!
- * Die Anmeldung ist **verbindlich!** Bei Absage oder Nichterscheinen der angemeldeten Person bleibt die Anmeldegebühr einbehalten! Es sei denn: Der Veranstalter sagt ab, dann wird das Geld vom Veranstalter zurückgegeben.
- * Kann eine angemeldete Person die Aktion nicht wahrnehmen und meldet eine Ersatzperson, muss dafür ein Formblatt ausgefüllt und an den Veranstalter weitergeleitet werden. **Achtung:** Auch das Ticket übergeben! Formblatt=www.treenespiegel.de
- * Bei „abenteuerlichen“ Aktionen (z.B.: Klettergarten, Kartfahren ...) muss eine Haftungsausschluss-erklärung der Eltern vorliegen. Diese ist zu finden unter www.treenespiegel.de

Kosten

Die Kosten für die Aktionen sind jeweils aufgeführt. Darin enthalten sind die Eintrittspreise, die Anmeldegebühr und ggf. Materialkosten. Einige Veranstaltungen sind komplett kostenfrei!

Das Geld bitte passend am Anmeldetag zahlen!

Die Kosten können auch ganz oder teilweise mit der Bildungskarte bezahlt werden. **Der Verkauf an Bildungskartenbesitzer findet vor der zentralen An-**

meldung am 13. Juni 2018 von 15:30-17:00 Uhr im Jugendfreizeitheim FRITZ in Tarp statt!

Fahren in begründeten Ausnahmefällen Eltern mit, so haben diese die dadurch entstehenden Kosten in voller Höhe zu tragen.

Anmeldung

Die zentrale Anmeldeveranstaltung findet statt am **Mittwoch, 13. Juni 2018 von 18:30-19:30 Uhr in der Tree-nehalle II der Alexander-Behm-Schule in Tarp!**

Nachmeldung: Restplätze können vom **18. Juni - 29. Juni 2018** im Jugendfreizeitheim FRITZ Tarp, Friedrich-Hebbel-Straße 11, 04638-898743, werktags von 16:00-18:30 Uhr erworben werden!

Versicherung

Für die Teilnahme am Ferienspaß ist eine Versicherung abgeschlossen worden. Die Versicherung ersetzt aber nicht die Eigenverantwortung der Teilnehmer/innen.

Infos für Eltern!

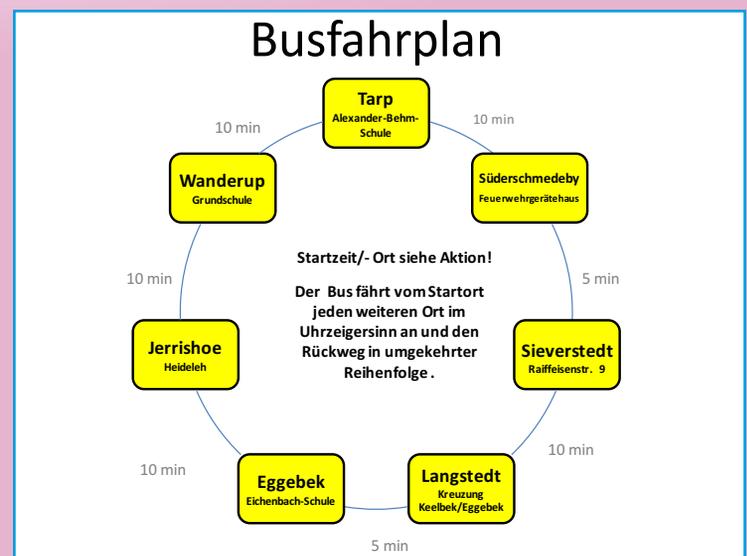
> Kein Kind sollte von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Eltern, deren Kinder während der Veranstaltung/Fahrt auf eine pflegerische, medikamentöse, allergische Unterstützung und/oder auf Hilfsmittel (z.B.: Rollstuhl, Unterarmgehilfen) angewiesen sind, werden gebeten, vor Anmeldung/Buchung mit dem Veranstalter Kontakt aufzunehmen. Kinder und Jugendliche mit Handicap können mit einer Begleitperson an den Aktivitäten teilnehmen.

> Bitte unbedingt eine Rufnummer auf dem Anmelde-schein angeben, wo man Sie bzw. eine Ansprechperson ggf. während des Zeitraumes der Aktion erreichen kann!

> Geben Sie den Kindern Sonnencreme und eine Kopfbedeckung mit!

> Aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen gilt folgende Vorgehensweise: Bei Fahrten unter 100 km --> mind. 20 Teilnehmer; über 100 km --> mind. 40 Teilnehmer.

Bei Rückfragen zur Aktion möglichst die Veranstalter anrufen! Gelingt dies einmal nicht, dann steht auch der Koordinator Henning Stein (0170-4187216) oder die Gemeinde Tarp (04638-8826) zur Verfügung.



Stand 1 - A**Samstag, 07.07.2018
Rund ums Pony****1**

Wir fahren zum Schlehnhof nach Kolkerheide (<http://www.schlehnhof-kolkerheide.de/>). Mit kleinen spannenden Wettbewerben rund ums Pony, wollen wir Spaß miteinander haben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Unsere Ponys und ihre Freunde freuen sich auf einen schönen Tag mit Euch.

Kosten: 3,00 € - **Alter:** 7-14 Jahre (max. 23 Tln.)

Abfahrt: 10:00 Uhr, Wanderup -

Rückkehr: ca. 17:00 Uhr, Jerrishoe

JUZ Wanderup, Tel. 04607-247

Anmeldung erforderlich!

Stand 2 - A**Montag, 09.07.2018
Besuch im Hochseilgarten (1)****2**

„High Spirits“ erleben und an eure Grenzen gehen, das könnt ihr in den Baumkronen am Kieler Leuchtturm. Nervenkitzel ist garantiert! www.highspirits-kiel.de

Kosten: 14,00 € - **Alter:** ab 10 Jahre (Mindestgröße 140 cm)

Abfahrt: 11:00 Uhr, Tarp - **Rückkehr:** 18:30 Uhr, Wanderup

FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-269315299

Anmeldung erforderlich!

Stand 3**Montag, 09.07.2018
Kinderfreizeit Hof
Christiansen****3**

Superangebot für Ferienspaßanfänger. Es erwarten euch 4 Stunden Spiel, Spaß und Abenteuer. Schaut doch schon mal auf die Internetseite www.kinderfreizeit.hof.de.

Info: Unbedingt mitbringen: Essen und Trinken!

Kosten: 8,00 € - **Alter:** 6-12 Jahre (max. 25 Tln.)

Abfahrt: 8:30 Uhr, Jerrishoe - **Rückkehr:** ca. 14:30 Uhr, Eggebek

DRK-Ortsverein Jerrishoe, Tel. 04638-1668

Anmeldung erforderlich!

**Stand 2 - B****Dienstag, 10.07.2018
Besuch im
Tierpark Neumünster****4**

Ein Erlebnis-Besuch im Tierpark mit aktivem Blick hinter die Kulissen. Die Tierpfleger zeigen uns ihren Tierpark!

Kosten: 8,00 € - **Alter:** ab 8 Jahre

Abfahrt: 10:00 Uhr, Tarp - **Rückkehr:** ca. 18:00 Uhr, Wanderup

FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

Anmeldung erforderlich!

Stand 2 - C**Mittwoch, 11.07.2018
Hamburg Dungeon
(BAHNFAHRT)****5**

Besuch in der schaurig-schönen Vergangenheit einer super starken interaktiven „Geisterbahn“. www.hamburg.de/hamburg-dungeon/

Kosten: 16,00 € - **Alter:** ab 12 Jahre (max. 20 Tln.)

Treffpunkt: 10:00 Uhr, BAHNHOF Tarp -

Rückkehr: 19:45 Uhr, BAHNHOF Tarp

FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

Anmeldung erforderlich!

Stand 2 - D**Donnerstag, 12.07.2018
Miniaturwunderland HH
(BAHNFAHRT)****6**

Mit der großen Bahn nach Hamburg in die größte Miniaturbahn-anlage der Welt! www.miniatur-wunderland.de

Kosten: 11,00 € - **Alter:** ab 8 Jahre (max. 20 Tln.)

Treffpunkt: 10:00 Uhr, BAHNHOF Tarp -

Rückkehr: 19:45 Uhr, BAHNHOF Tarp

FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

Anmeldung erforderlich!

Stand 2 - E**Freitag, 13.07.2018
Arche Warder - Tierpark****7**

Einmal selbst Tierpfleger sein und einen ganzen Tag mit Tieren verbringen! Ein Tag mit Spannung, Spiel und tollen Erlebnissen! Unbedingt mitbringen: Essen und Trinken! Wettergerechte Kleidung! Regenzeug und Gummistiefel!

Kosten: 16,00 € - **Alter:** 8-12 Jahre (max. 20 Tln.)

Abfahrt: 10:00 Uhr, Tarp - **Rückkehr:** 18:00 Uhr, Wanderup

FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

Anmeldung erforderlich!



Anmeldeschein am Anmeldetag mitnehmen!

Bitte mit Druckbuchstaben ausfüllen:

Anmeldeschein

Aktions-Nr.:

Name der Aktion: _____

Name: _____ Alter: _____

Anschrift: _____

Abfahrtort: _____

Telefonisch erreichbar während der Aktion: _____ (Eltern)

Unterschrift der Eltern: _____

Stand 4 - A**Freitag, 13.07.2018
Piratenland Itzehoe****8**

Spiel und Spaß drinnen und draußen im Indore Park Itzehoe. Zur Stärkung gibt es ein Piratenmenü, das in den Kosten enthalten ist.

Info: Evtl. Handtuch und Ersatzstrümpfe einpacken. Naschi und Getränke dürfen mitgegeben werden.

Kosten: 12,00 € - Alter: 6-11 Jahre (max. 45 Tln.)

Abfahrt: 11:00 Uhr, Langstedt -

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr, Sieverstedt

TSV Eintracht Eggebek, Tel. 04609-5150 oder 0151-12841688

Anmeldung erforderlich!

Stand 4 - B**Samstag, 14.07.2018
Mr. Scandis Funpark****9**

Indoor Funpark – bei gutem Wetter auch Außenbereich vorhanden. Eigene Speisen und Getränke dürfen nicht im Funpark konsumiert werden. Socken sind Pflicht! Bitte mitbringen! Im Eintrittspreis inclusive sind Wasser/Apfelschorle während des Aufenthalts + 1 Münze für die Elektrokarts.

Kosten: 10,50 € - Alter: 6-10 Jahre (max. 30 Tln.)

Abfahrt: 11:00 Uhr, Langstedt -

Rückkehr: ca. 16:30 Uhr, Sieverstedt

TSV Eintracht Eggebek, Tel. 04604-573

Anmeldung erforderlich!

Stand 2 - F**Montag, 16.07.2018
CHOCOVERSUM und
Hafenrundfahrt in HH****10**

Zunächst fahren wir mit einer Barkasse durch den Hamburger Hafen und besuchen dann das CHOCOVERSUM. Im SCHOKOVERSUM erlebt ihr das Geheimnis der Schokolade: Riechen, fühlen, schmecken und eine persönliche Lieblingsschokolade herstellen.

Kosten: 18,00 € - Alter: 10-14 Jahre (max. 30 Tln.)

Abfahrt: 10:30 Uhr, Tarp - Rückkehr: 22:15 Uhr, Wanderup

FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

Anmeldung erforderlich!

Stand 5 lfd. Nr. 11**Montag, 16.07.2018
Experimentieren mit Steinen****11**

Wer Lust hat, mit uns zu experimentieren, was man alles mit Steinen, Holz und Draht machen kann, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Wir kleben, biegen und malen. Beispiele ab 4. Juli in der Bücherei Tarp.

Info: Bitte bringt Picknick, Getränke und ein altes Hemd mit oder zieht alte Kleidung an.

Kosten: KEINE! - Alter: 8 - 12 Jahre (max. 20 Tln.)

Treffpunkt: Tarp, Aulatrakt Alexander-Behm-Schule,

Uhrzeit: 10:00-15:00 Uhr

Treene-Kunstring e.V. Tarp, Tel. 04602-258

Anmeldung erforderlich!

**Stand 6 - A****Montag, 16.07.2018
BMX-Workshop****12**

Wenn du sicher mit dem Fahrrad fahren kannst, lerne das BMX-Fahren mit Hilfe eines Crashkurses am Skatepark Flensburg unter Leitung der Sportpiraten. Die notwendige Schutzbekleidung sowie BMX-Leihräder werden vor Ort zur Verfügung gestellt und sind in den Kosten enthalten. **Info:** Feste geschlossene Schuhe sind PFLICHT. Mitnahme eigener BMX-Räder ist nur begrenzt möglich. (Bei Anmeldung bitte angeben)

Kosten: 14,00 € - Alter: ab 6 Jahre (max. 12 Tln.)

Abfahrt: 9:00 Uhr, Tarp - Rückkehr: ca. 13:15 Uhr, Wanderup

TSV Tarp-Judo, Tel. 04638-7389 oder 0151-10505005

Anmeldung erforderlich!

Stand 2 - G**Dienstag, 17.07.2018
Spielplatzbummel + Minigolf****13**

Wir sehen und erleben gemeinsam unseren Lieblingsspielplatz in Tarp und besuchen anschließend die Minigolfanlage am Freibad. Bitte Picknick mitbringen!

Kosten: KEINE! - Alter: 6-10 Jahre

Treffpunkt: FRITZ (Jugendfreizeitheim)

Uhrzeit: 12:30 Uhr - 16:30 Uhr. Ende am Minigolfplatz!

FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

Anmeldung erforderlich!

Stand 7**Dienstag, 17.07.2018
Ponyreiten, Streichelzoo,
Heuboden, Trecker- u. Bauernhoferlebnis****14**

Kosten: 7,00 € - Alter: 6-14 Jahre (max. 60 Tln.)

Abfahrt: 13:00 Uhr, Eggebek -

Rückkehr: ca. 17:05 Uhr, Langstedt

Reitsportgemeinschaft Hohe Geest, Tel. 0172-9362178

Anmeldung erforderlich!

Stand 8 lfd. Nr. 15**Mittwoch, 18.07.2018
Bauchtanz****15**

Tanzen, wie in 1001-Nacht

Kosten: 3,00 € - Alter: 6-12 Jahre (max. 20 Tln.)

Treffpunkt: Siemensstr. 10, Tarp - Uhrzeit: 15:00-17:00 Uhr

Tanzsportzentrum Tarp e.V., Tel. 0157-58777003

Anmeldung erforderlich!

Stand 2 - H**Mittwoch, 18.07.2018
Fischfangfahrt auf der
Nordsee/Büsum****16**

Hinaus auf die Nordsee! Wir fischen mit einem Krabbenetz über den Meeresgrund. Dann schauen wir uns den Fang in einem Meerwasserbassin an. Die Fische kommen zurück ins Meer – die Krabben kochen und essen wir.

Kosten: 13,00 € - Alter: 8-12 Jahre (max. 35 Tln.)

Abfahrt: 10:15 Uhr, Tarp - Rückkehr: 17:30 Uhr, Wanderup

FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

Anmeldung erforderlich!

Stand 9**Donnerstag, 19.07.2018
Schloss Gottorf****17**

Ein Fest am barocken Hof

In tollen Gewändern das Schloss Gottorf erkunden. Es wird getanzt und gespeist. Bitte ein T-Shirt zum Unterziehen mitbringen. (Aus hygienischen Gründen)

Info: Bitte einen kleinen Snack und etwas zu trinken mitbringen.

Kosten: 6,00 € - Alter: 6-13 Jahre (max. 25 Tln.)

Abfahrt: 9:30 Uhr, Langstedt - Rückkehr: ca. 14:30 Uhr, Sieverstedt

Schützengilde Langstedt, Tel. 0173-9414963

Anmeldung erforderlich!



Stand 2 - J

**Sonntag, 22.07.2018
Kart-Slalom für junge
RennfahrerInnen**

22

Mit dem Motorsportclub über die Parkplatz-Piste! Endlich einmal selbst mit heulendem Motor durch den Parcours fahren. **Einverständniserklärung ist erforderlich!** Festes Schuhwerk, lange Hose und lange Ärmel anziehen!

Kosten: 15,00 € - Alter: 8-14 Jahre (Mindestgröße 135 cm)
Treffpunkt: vor dem Freizeitbad inTarp! Uhrzeit: 10:00 - 14:00 Uhr
FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

Anmeldung erforderlich!

Stand 10

**Donnerstag, 19.07.2018
Wir besuchen das Eiszeithaus**

19

Wir machen eine Reise in die Steinzeit. Wie die Steinzeitmenschen stellen wir Werkzeuge und Schmuck her: wie Schwirrhöher, Schnüre, Amulette und anderes.

Kosten: 5,00 € - Alter: 6 - 12 Jahre (20-30 Tln.)
Abfahrt: 12:45 Uhr, Tarp - Rückkehr: ca. 17:15 Uhr, Wanderup Ev-Luth. Kirchengemeinde Tarp, Tel. 04638-1454
(Anja Sommer)

Anmeldung erforderlich!

Stand 11

**Freitag, 20.07.2018
Tierpark Gettorf**

19

Wir besuchen den Tierpark Gettorf mit dem „verrückten Haus“ (extra Eintritt!).

Info: Bitte Getränke + Essen mitbringen!
Kosten: 7,00 € - Alter: 6 - 10 Jahre
Abfahrt: 9:00 Uhr, Tarp - Rückkehr: ca. 15:00 Uhr, Wanderup Gartenfreunde Tarp, Tel. 04638-2109880

Anmeldung erforderlich!

Stand 13 - A

**Montag, 23.07.2018
Lasertag**

23

Begleite uns in die größte und modernste Lasertaganlage Deutschlands. Es erwartet euch auf 1.200 m² hochmodernes Equipment mit völlig ungefährlicher Infrarot-Technik.

Info: Für die Pausen solltet ihr ausreichend Getränke und Essen dabei haben!

Kosten: 18,00 € - Alter: ab 12 Jahre (max. 45 Tln.)
Abfahrt: 13:00 Uhr, Tarp - Rückkehr: 19:30 Uhr, Wanderup IG Tarp, Tel. 0151-55121483 oder info@igtarp.de

Anmeldung erforderlich!

Stand 12 - A

**Freitag, 20.07.2018
Offenes Fußballturnier
in der Soccerarena**

20

Offenes Turnier heißt: Du kannst mit FreundInnen eine Mannschaft bilden oder kommst einfach allein vorbei und wir stellen eine Mannschaft zusammen! Hauptsache: SPASS!

Kosten: Keine! - Alter: ab 10 Jahre
Treffpunkt: FRITZ (Jugendfreizeitheim) Uhrzeit: 12:30-14:30 Uhr
OGS/FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

OHNE Anmeldung!

Stand 14

**Dienstag, 24.07.2018
Tolk-Schau**

24

Tollkühne Heldinnen und Helden -

Zur Fahrt und dem Besuch in der Tolk-Schau findet für alle Kinder und Teilnehmer ein Themen-Event statt.

Kosten: 20,00 € - Alter: 6-15 Jahre (max. 50 Tln.)
Abfahrt: 8:30 Uhr, Tarp - Rückkehr: ca. 17:30 Uhr, Wanderup DRK-Ortsverein Tarp/Jugend Rot Kreuz, Tel. 0163-9866335

Anmeldung erforderlich!

Stand 15 - A

**Dienstag, 24.07.2018
Meine eigene Sendung im
Radio**

25

Eine Radiosendung - von der Idee über die redaktionelle Arbeit bis hin zur Ausstrahlung der eigenen Sendung. Von 14:00 bis 17:00 Uhr wird die Radiosendung vorbereitet, die dann von 17:30 - 18:30 Uhr live ausgestrahlt wird. Zwischendurch werden wir uns bei einer Grillwurst stärken.

Kosten: 3,00 € - Alter: 13 - 16 Jahre
Treffpunkt: Vogelbeerring 2, Jerrishoe - Zeit: 14:00 - 18:30 Uhr
Foerde-Radio, Tel. 04638-2223127 oder info@foerde-radio.de

Anmeldung erforderlich!

Stand 2 - I

**Samstag, 21.07.2018
Leben wie die Wikinger**

21

Wenn du auch den Wikinger tief in dir spürst, kannst du mit uns einen Nachmittag wie vor 1000 Jahren erleben! In einem naturgetreuen Dorf, mit supernetten Wikingern und viel Action!

Kosten: 10,00 € - Alter: ab 8 Jahre (max. 20 Tln.)
Abfahrt: 11:30 Uhr, Tarp - Rückkehr: 18:00 Uhr, Wanderup FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

Anmeldung erforderlich!



Anmeldeschein am Anmeldetag mitnehmen!



Bitte mit Druckbuchstaben ausfüllen!

Anmeldeschein

Aktions-Nr.:

Name der Aktion: _____

Name: _____ Alter: _____

Anschrift: _____

Abfahrtsort: _____

Telefonisch erreichbar während der Aktion: _____

(Eltern)

Unterschrift der Eltern: _____

Stand 13 - B**Mittwoch, 25.07.2018**
BOA**26**

Erlebe mit uns die Bowling Arena in Flensburg. Zwei Stunden purer Bowlingspaß!

Info: Bitte gut gefrühstückt zum Treffpunkt kommen. Mitgebrachtes Essen und Getränke können nur im Bus verzehrt werden!

Kosten: 7,50 € - **Alter:** ab 10 Jahre (max. 40 Tln.)

Abfahrt: 9:30 Uhr, Tarp - **Rückkehr:** 13:30 Uhr, Wanderup IG Tarp, Tel. 0151-55121483 oder info@igtarp.de

Anmeldung erforderlich!**Stand 16****Mittwoch, 25.07.2018**
Fahrt in den Westküstenpark**27**

Ein tierisches Erlebnis mit Parkführung, Seehundfütterung, Reptilienhaus, Falknerei, Streichelgehege und Spielplatz.

Kosten: 6,00 € - **Alter:** 6-14 Jahre (max. 50 Tln.)

Abfahrt: 11:00 Uhr, Tarp - **Rückkehr:** ca. 18:00 Uhr, Wanderup SSV Langstedt, Tel. 04609-953420

Anmeldung erforderlich!**Stand 13 - C****Donnerstag, 26.07.2018**
Mystery House**28**

Im Mystery House kannst Du Dein Abenteuer erleben. Fünf Räume warten auf Dich mit Rätseln, die gelöst werden müssen. Ein klugen Kopf und Teamwork ist gefragt, um ans Ziel zu gelangen.

Info: Bitte gut gefrühstückt zum Bus kommen. Mitgebrachtes Essen und Getränke können nur im Bus genutzt werden.

Kosten: 16,00 € - **Alter:** ab 10 Jahre (max. 30 Tln.)

Abfahrt: 9:30 Uhr, Tarp - **Rückkehr:** 12:30 Uhr, Wanderup IG Tarp, Tel. 0151-55121483 oder info@igtarp.de

Anmeldung erforderlich!**Stand 13 - D****Freitag, 27.07.2018**
Marmelade kochen**29**

Wir kochen leckere Marmelade und hören Geschichten.

Info: Leeres Marmeladenglas und Trinkflasche mitnehmen.

Kosten: 3,00 € - **Alter:** ab 6 Jahre (max. 20 Tln.)

Treffpunkt: Fahrradständer A-B-S, Tarp -

Uhrzeit: 14:00 - ca. 16:00 Uhr

IG Tarp, Tel. 04638-2135482

Anmeldung erforderlich!**Stand 17****Mittwoch, 01.08.2018**
Fußball-Golf und Swin-Golf**30**

Auf Gut Sophienhof in Waabs erlebt ihr:

Swin-Golf: Golf für Jedermann; die leichte Art Golf zu lernen, Schon nach 20-minütiger Einweisung und Übungszeit geht es auf den Platz. (Angebot für die 10-14-Jährigen)

Fußball-Golf: Hier wird der Fußball zum Golfball. Eigentliche ganz einfach, wenn da nicht Hindernisse umspielt und durchspielt werden müssten. (Angebot für die 6-14-Jährigen)

Weitere Infos unter: www.swingolf-waabs.de

Info: Grillwurst, Pommes und ein Getränk sind in den Kosten enthalten.

Kosten: 8,00 € - **Alter:** 6-14 Jahre (max. 35 Tln.)

Abfahrt: 8:30 Uhr, Tarp - **Rückkehr:** ca. 16:00 Uhr, Wanderup Volkswandergruppe Tarp, Tel. 04638-8311 oder: ch@hansensagentur.de

Anmeldung erforderlich!**Stand 18****Samstag, 04.08.2018**
Jugendfeuerwehr zum Anfassen**31**

Die Jugendfeuerwehr stellt sich vor und zeigt, was man hier alles erleben kann und was man in einer Ausbildung lernt. Ihr werdet Vorführungen sehen und es gibt Aktionen zum Mit- und Selbermachen.

Info: Für Mittagessen wird gesorgt!

Kosten: KEINE ! - **Alter:** 8 - 14 Jahre (max. 20 Tln.)

Treffpunkt: Eggebek, Feuerwehr Gerätehaus -

Uhrzeit: 10:00-14:00 Uhr

Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek

jf-im-amt-eggebek@gmx.de

Anmeldung erforderlich!**Stand 19****Sonntag, 05.08.2018**
HANSA-PARK**32**

Kosten: 20,00 € - **Alter:** 10-16 Jahre

Abfahrt: 8:00 Uhr, Langstedt -

Rückkehr: ca. 18:30 Uhr, Sieverstedt

FF Langstedt, Tel. 0162-9404868 oder: dirk.knudsen@t-online.de

Anmeldung erforderlich!**Stand 20****Dienstag, 07.08.2018**
Heide Park Soltau**33**

Es erwarten euch über 50 Attraktionen und abwechslungsreiche Shows. Die Fahrt im Colossos, Ghostbusters in 5D, die größte Holzachterbahn der Welt oder der 103 m hohe Scream mit 70 Meter freiem Fall, ist nur was für „Unerschrockene“. Eine Mutprobe, die es in sich hat!

Kosten: 21,00 € - **Alter:** 9-17 Jahre (max. 48 Tln.)

Abfahrt: 7:30 Uhr, Wanderup - **Rückkehr:** ca. 19:45 Uhr, Tarp

FF Wanderup, Tel. 04606-277 oder schreiber-wanderup@t-online.de

Anmeldung erforderlich!**Stand 15 - B****Mittwoch, 08.08.2018**
Meine eigene Sendung im Radio**34**

Eine Radiosendung - von der Idee über die redaktionelle Arbeit bis hin zur Ausstrahlung der eigenen Sendung. Von 14:00 bis 17:00 Uhr wird die Radiosendung vorbereitet, die dann von 17:30 - 18:30 Uhr live ausgestrahlt wird. Zwischendurch werden wir uns bei einer Grillwurst stärken.

Kosten: 3,00 € - **Alter:** 13 - 16 Jahre

Treffpunkt: Vogelbeerring 2, Jerrishoe - **Zeit:** 14:00 - 18:30 Uhr-

Foerde-Radio, Tel. 04638-2223127 oder info@foerde-radio.de

Anmeldung erforderlich!

Stand 15 - C

Donnerstag, 09.08.2018 Meine eigene Sendung im Radio

Eine Radiosendung - von der Idee über die redaktionelle Arbeit bis hin zur Ausstrahlung der eigenen Sendung. Von 14:00 bis 17:00 Uhr wird die Radiosendung vorbereitet, die dann von 17:30 - 18:30 Uhr live ausgestrahlt wird. Zwischendurch werden wir uns bei einer Grillwurst stärken.

Kosten: 3,00 € - **Alter:** 13 - 16 Jahre

Treffpunkt: Vogelbeerring 2, Jerrishoe - **Zeit:** 14:00 - 18:30 Uhr
Foerde-Radio, Tel. 04638-2223127 oder info@foerde-radio.de

Anmeldung erforderlich!

Stand 2 - K

Montag, 13.08.2018 Besuch im Hochseilgarten (2)

„High Spirits“ erleben und an eure Grenzen gehen, das könnt ihr in den Baumkronen am Kieler Leuchtturm. Nervenkitzel ist garantiert! www.highspirits-kiel.de

Kosten: 14,00 € - **Alter:** ab 10 Jahre (Mindestgröße 140 cm)

Abfahrt: 11:00 Uhr, Tarp - **Rückkehr:** 18:30 Uhr, Wanderup
FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

Anmeldung erforderlich!

Stand 6 - B

Freitag, 10.08.2018 Tennis macht Spaß

Die schöne Tennisanlage erwartet euch, um zu zeigen, dass auch diese Sportart Spaß machen kann! Mit euch zusammen wollen wir einen schönen Nachmittag verbringen.

Info: Bitte keine Schuhe mit grobem Profil! Getränke sind gratis! Bei Regenwetter fällt die Aktion aus!

Kosten: KEINE! - **Alter:** 5-18 Jahre

Treffpunkt: Tennisanlage Tarp - **Uhrzeit:** 14:30-17:00 Uhr

TSV Tarp -Tennis, Tel. 04638-8177 **OHNE Anmeldung!**

Stand 21

Sonntag, 12.08.2018 Karl-May-Spiele Bad Segeberg

Wir sehen uns die spannende Vorstellung „Winnetou und das Geheimnis der Felsenburg“ der diesjährigen Karl-May-Spiele in Bad Segeberg an. Je nach Witterung ist auf geeignete Kleidung/Kopfbedeckung zu achten - von großer Hitze bis Starkregen ist alles möglich und haben wir alles schon erleben dürfen.

Info: Die Teilnahme von Erwachsenen ist nach Absprache möglich. Als Begleitung für Kinder, die eine Hilfe an dem Tag benötigen.

Kosten: 15,00 € - **Alter:** 8-17 Jahre (max. 45 Tln.)

Abfahrt: 11:00 Uhr, Sieverstedt - **Rückkehr:** ca. 19:50 Uhr, Tarp
TSV Sieverstedt, Tel. 04603-9620252 oder: webmaster@tsv-sieverstedt.de

Anmeldung erforderlich!



Anmeldeschein am Anmeldetag mitnehmen!

Bitte mit Druckbuchstaben ausfüllen!

Anmeldeschein

Aktions-Nr.:

Name der Aktion: _____

Name: _____ Alter: _____

Anschrift: _____

Abfahrtort: _____

Telefonisch erreichbar während der Aktion: _____

(Eltern)

Unterschrift der Eltern: _____

Anmeldeschein

Aktions-Nr.:

Name der Aktion: _____

Name: _____ Alter: _____

Anschrift: _____

Abfahrtort: _____

Telefonisch erreichbar während der Aktion: _____

(Eltern)

Unterschrift der Eltern: _____

Stand 15 - D**Dienstag, 14.08.2018
Meine eigene Sendung im
Radio**

Eine Radiosendung - von der Idee über die redaktionelle Arbeit bis hin zur Ausstrahlung der eigenen Sendung. Von 14:00 bis 17:00 Uhr wird die Radiosendung vorbereitet, die dann von 17:30 - 18:30 Uhr live ausgestrahlt wird. Zwischendurch werden wir uns bei einer Grillwurst stärken.

Kosten: 3,00 € - Alter: 13 - 16 Jahre

**Treffpunkt: Vogelbeerring 2, Jerrishoe - Zeit: 14:00 - 18:30 Uhr-
Foerde-Radio, Tel. 04638-2223127 oder info@foerde-radio.de**

Anmeldung erforderlich!

**Stand 2 - M****Mittwoch, 15.08.2018
Besuch in der Phänomenta**

Wir besuchen in der Phänomenta Wissenschaft zu Anfassen: An mehr als 150 Experimenten kannst du tolle Versuche machen.

Kosten: 8,00 € - Alter: ab 8 Jahre

**Abfahrt: 12:30 Uhr, Tarp - Rückkehr: 17:00 Uhr, Wanderup
FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529**

Anmeldung erforderlich!

Stand 23**Donnerstag, 16.08.2018
Töpfern in Wanderup**

Wir besuchen den Töpfer Rottschäfer in Wanderup und töpfern dort schöne Dinge. In den Kosten sind 5,00 € Materialkosten enthalten.

Info f.d. Eltern: Bitte bringen Sie Ihre Kinder um 14:00 Uhr nach Wanderup zu Rottschäfer in den Westerweg 4 A. Die Aktion dauert mindestens 2 Stunden, erfahrungsgemäß etwas länger – also Ende ab 16:00 Uhr.

Kosten: 9,00 € - Alter: ab 6 Jahre (max. 30 Tln.)

**Treffpunkt: Westerweg 4 A, Wanderup - Zeit: 14:00 - 16:00 Uhr
Weihnachtsdorf Wanderup, Tel. 04606-3429885 oder:**

anja-gisela-hansen@web.de

Anmeldung erforderlich!

Stand 22**Mittwoch, 15.08.2018
Legoland Billund-DK**

Das Legoland wird 50 und es wird wild: Cowboyhut auf den Kopf, Indianerfeder ins Stirnband und los geht's. In der neuen Attraktion des Jahres, dem Flying Eagle, spürt ihr das Kribbeln im Bauch, wenn die Achterbahn sich von der Adlerklippe 11 Meter über der Erde hinabstürzt und mit Höchstgeschwindigkeit an den LEGO®-Tieren der Prärie vorbeisauert. Kommt und erlebt den Wilden Westen im LEGOLAND – größer, wilder und toller als je zuvor!

Info: Gültigen Ausweis!!! und Verpflegung mitnehmen.

Das Taschengeld bitte in dänischen Kronen mitgeben.

Kosten: 19,00 € - Alter: 8-15 Jahre (max. 40 Tln.)

Abfahrt: 8:00 Uhr, Wanderup -

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr, Jerrishoe

LandFrauenVerein Wanderup, Tel. 04606-336 o. 0174-9289874

Anmeldung erforderlich!

Stand 12 - B**Donnerstag, 16.08.2018
Völkerball**

Einfach nach Herzenslust Völkerball spielen! Viele Varianten und neue Ideen!

Kosten: KEINE ! - Alter: ab 8 Jahre

Treffpunkt: Treenehalle III (eh. Förderschulhalle) -

Uhrzeit: 12:00 - 13:30 Uhr

OGS/FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

OHNE Anmeldung !

Stand 2 - N**Donnerstag, 16.08.2018
Besuch im MAISLABYRINTH**

Zwischen 275.000 Pflanzen könntet ihr euch schon verirren ... aber nicht mit uns!

Kosten: 4,00 € - Alter: ab 8 Jahre

Abfahrt: 11:00 Uhr, Tarp - Rückkehr: 17:00 Uhr, Wanderup

FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

Anmeldung erforderlich!

Stand 12 - C**Donnerstag, 16.08.2018
Headis**

Der Funsport Headis (Kopfball-Tischtennis) ist eine Mischung aus Tischtennis und dem Kopfball des Fußballs. Einfach bei youtube Headis eingeben und reingucken!

Kosten: KEINE ! - Alter: ab 10 Jahre

Treffpunkt: Treenehalle III (eh. Förderschulhalle)

Uhrzeit: 13:45 - 15:00 Uhr

OGS/FRITZ, Tel. 04638-898743 oder 0151-26931529

Ohne Anmeldung!



den König. Traditionell dann auch die Fahrt durch die Gemeinde, um die „Königin“ abzuholen, um dann gemeinsam zum Schützenhaus zu fahren. Dort endete für König und Königin die Fahrt. Mit dem volkstümlichen „Glücksschießen“ im Schützenhaus Eggebek wurde dann das neue Königspaar ermittelt.

Es ist das, was bei dem einen und anderen von uns ein wenig Gänsehaut aufkommen lässt, und es ist das, was verbindet - ob jung oder alt. Nämlich sich über die alltägliche Routine hinwegzusetzen, um Menschen zu faszinieren und zu ermuntern, sich für einen besonderen Moment zusammenzufinden. Lang lebe die Tradition und ein Dank an die, die sie immer wieder pflegen. Denn ein Schritt zurück tut der Moderne gut.

Und: ob man nun singen kann oder nicht, für ein Hoch auf die geschätzten Traditionen ist immer genug Stimme vorhanden. Text/Foto: Karin Scott

DRK Ortsverein
Bollingstedt-Langstedt



Der Wonnemonat Mai ist vorbei - der Sommer komme bald herbei.

Wir freuen uns auf den nächsten Ausflug nach Wolfsburg zur Autostadt und nach Hannover in die Herrenhäuser Gärten. Allen Mitreisenden wünschen wir eine schöne Fahrt mit vielen neuen, tollen Eindrücken.

Liebe Blutspender, wir treffen uns hofentlich am 19. Juli im Bollingstedter Kindergarten zur nächsten Blutspende.

Herzliche Grüße euer Vorstandsteam

Straßen-, Vereins- und Firmenschießen 2018

Was für ein toller Tag. 20 Mannschaften mit insgesamt 78 Schützinnen und Schützen haben am Straßen-, Vereins- und Firmenschießen teilgenommen. Nach viereinhalb Stunden standen die Platzierungen fest. Beste nicht aktive Schützin wurde



Kira Petersen 97,5 Ringen. Sie trat für die Firma Renault Bent Petersen, Eggebek, an. Bester Schütze wurde von der WFE Stefan Reichenberg 97 Ringe. Bei der Mannschaftswertung ging der 3. Platz an Salon Schmidt I mit 282,5 Ringen. Den 2. Platz belegte Renault Bent Petersen mit 287,5 Ringe und der 1. Platz ging an den SOVD Eggebek II 289,6 Ringe. Allen Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch. Ein großes Kompliment und Dankeschön an die „Drei Telekappichs“ für ihre ausgefallene Kostümierung. Wir hoffen, dass Ihr alle im nächsten Jahr wieder dabei seid.

Ein ganz besonderer Dank an alle helfenden und spendenden Hände. Ohne euch wären solche Veranstaltungen gar nicht möglich. Jürgen Rösler, 1. Vorsitzender

Sportmeldungen

Alle Prüflinge kamen ins Ziel

Für zwölf Nachwuchs-Reiter endete der Reitabzeichen-Lehrgang bei der RSG Hohe Geist (Eggebek) erfolgreich. Nach einer siebentägigen Vorbereitung auf der Anlage von Nina Thomsen und Nico Evers in Eggebek-Westerfeld standen am vergangenen Freitag die Abzeichen-Prüfungen auf dem Programm.

Die beiden Richter Lothar Prinz und Wolfgang Philipp fragten zunächst das theoretische Fachwissen ab, bevor die Dressur- und Springprüfungen anstanden. Und ob nun der Basispass oder die Reitabzeichen der Stufen 7, 5 und 4 - die jungen Prüflinge im Alter zwischen 9 bis 16 Jahren zeigten sich von ihren Ausbildern Nina Thomsen und Wencke Engelhardt gut vorbereitet und legten die Prüfungen erfolgreich ab.

»Denkt immer daran, dass ihr eurem Pferd immer mit Respekt begegnet und ihn als Partner behandelt«, gab Wolfgang Philipp den stolzen Lehrgangsteilnehmern mit auf den Weg.

Basispass: Judith Sell, Anika Bargholz und Sveya Lewin.

Reitabzeichen (RA) 7: Jule Burau, Henrike Burau, Anika Bargholz, Nova Helms, Ines Carstensen, Mia Scheer und Amrey Lewin.

RA 5: Judith Sell (Wertnote 7,1).

RA 4: Kim Lica Hensen (6,8), Lennard Thomsen (6,9) und Alida Siewertsen (7,2).

Reitverein Eggebek Erfolgreich beim Ü21-Cup

Am 21. April machten sich „Mudder Jeschke und ihre Rotzlöffel“ auf den Weg nach Mohrkirch, um zum dritten Mal die Herausforderung anzunehmen, in Kostüm eine Dressuraufgabe, einen Springparcours und Ringstechen zu absolvieren. Unsere Truppe bestand aus Susanne Jeschke alias „Mudder Jeschke“ und ihren Rotzlöffeln Dominik Bahnsen auf Rebel, Catharina Bromann auf Enzo, Sandra Beck auf Alice und Maike Rewoldt auf Tessa. Mudder Jeschke, traumhaft gekleidet, hochschwanger mit



weiterem Rotzlöffel im Kinderwagen präsentierte ihre reitenden Gören so gut, dass es für das Herausbringen, also für die Kostüme die Bestnote von 7,8 gab. In der Abteilungsdressur schnitten sie mit einer 7,0 ab. Beim Ringreiten ergatterten sie 4 von 8 Ringen und beim Springen meisterten sie zwei fehlerfreie Runden und erreichten damit die volle Punktzahl. Nach den Spielen am Abend hatten sie es auf den 3. Platz von 13 gestarteten Mannschaften geschafft. Dies hätten wir niemals erwartet. Zumal das alte Regelwerk, welches noch aus Zeiten des „OldiCup“ stammt, das Alter der Reiter positiv mit einfließen ließ, neu verfasst wurde und damit der Altersbonus gestrichen wurde. Wir befürchteten, dass damit der Bonus weg war und die Gruppe eher auf den letzten Plätzen angesiedelt sein werden. Falsch gedacht! Wir freuen uns riesig. Gewonnen haben die Mädels aus Sörup. Dort werden wir dann in 2019 hoffentlich wieder antreten können. Erste Gedanken zu den neuen Kostümen haben wir uns bereits gemacht. Toll zu sehen ist, dass immer mehr Reiter wieder Gefallen an dieser Veranstaltung finden. Auch die Mühe, die sich alle Mannschaften mit Ihren Kostümen geben, ist beeindruckend. Dies und die tolle Stimmung untereinander motiviert uns Jahr für Jahr, wieder dabei sein zu wollen. Wir freuen uns drauf!

Viele Grüße Sandra Beck, Reit-/ Jugendwart



Nahwärme – ein Beitrag zum Klimaschutz?

Die Gemeinde und die Bürger in Jerrishoe gehen neue Wege bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im ländlichen Raum. Während des Quartierskonzeptes wurden eine Vielzahl an Daten zusammengetragen. Nun kann die energetische Beschaffenheit des Quartiers für jedes Haus genau beurteilt werden. Treurat und Partner verdeutlichte anhand von energetischen Effizienzmaßnahmen, das Energiesparen gut für das Klima aber auch für den Geldbeutel jedes Einzelnen ist.

Die Gemeinde will vor dem Hintergrund von unkalkulierbaren fossilen Energiepreisen und steigenden Anforderungen an den Klimaschutz, ihren Einwohnern Möglichkeiten aufzeigen, mit denen die Gemeinde und die Einwohner Energieeffizienzmaßnahmen eigenständig und gemeinschaftlich umsetzen können. „Der Klimaschutz ist eine kommunale Aufgabe, die aber auch jeden Bürger und jede Bürgerin angeht“, darüber sind sich alle Gemeindevertreter einig. Mit dem Quartierskonzept liefert die Gemeinde Entscheidungsgrundlagen für den einzelnen Bürger und für alle zusammen.

Eine gemeinschaftliche Versorgungslösung ist ein Wärmenetz im Quartier. Das Wärmever-sorgungskonzept stellt eine Vielzahl an Anforderungen an das Quartier. Den Bürgerinnen und Bürgern bietet sich in Jerrishoe ein lokales Wärmepotential durch die Biogasanlage von Melf Hansen. Es muss geklärt werden, wie der Trassenverlauf im Quartier sein könnte. Gleichzeitig steht und fällt die Attraktivität eines Wärmenetzes mit dem Wärmepreis, den Endverbraucher zu zahlen bereit sind, wenn sie sich gegen eine eigene Heizung und für eine Übergabestation eines Wärmenetzes entscheiden.

Daher ist es wichtig, dass möglichst viele Fragebögen in die Planung für ein mögliches Nahwärmenetz berücksichtigt werden können, und daher gibt jeder zurückgegebene Bogen eine genauere Grundlage für die Berechnung. Im dritten und letzten Workshop des T+P Quartierskonzeptes werden der Endkundenpreis für den Wärmebezug aus dem Wärmenetz benannt und alle Fragen rund um den Betrieb eines Wärmenetzes beantwortet. „Wir werden außerdem über den Betrieb des Wärmenetzes in Form einer Genossenschaft informieren und das energetische Einsparpotential der Einfamilienhäuser benennen“, ergänzt Annika Hoffmann von Treurat und Partner.

Die letzte Info-Veranstaltung am Mittwoch, 13. Juni um 19.00 Uhr im Restaurant „Sophia“, Saalbetrieb Heideleh, wird daher sehr informativ sein und die Gemeinde hofft auf eine gute Beteiligung.

Neues Königshaus beim SV Jerrishoe

Im Heideleh sorgte das diesjährige Königsschießen für Spannung. Nach reichhaltiger Stärkung aus Sophias Küche hatten die Schützen aus der Druckluft- und der Bogensparte genug Energie getankt, um das Schießen um die Majestätswürde angehen zu



können. Nach der Eröffnung durch die amtierenden Majestäten Danny Symietz und Barbara Neuhaus räumte diesmal der Vereinsvorsitzende

(v.l.) C. Monke, R. Kiesbye, R. Monke, F. Herpich, D. Symietz, J. Hansen



KEZ-SERVICE

und
Abschleppdienst

EdgarLehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Fahrzeugvermessung
- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- HU und AU im Hause
- An- und Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
04606-225

Fax 04606-1299

Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup



"DE HANSEN'S"

Dirk & Otto Hansen

BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauen

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24

Frank Herpich selbst viel Holz ab und holte letztendlich auch den Adler von seinem Sitz. Der scheidende König Danny Symietz musste damit zwar Amt und Würden abgeben, behauptete als 1. Ritter aber seinen Platz im Königshaus. Zweiter Ritter wurde Jürgen Hansen.

Beim Schießen der Damen schien der sperrhölzerne Adler zuletzt wie von unsichtbaren Fäden gehalten. Aber letztendlich konnte Regina Monke den finalen Schuss anbringen. Ihr als neuer Königin stehen die 1. Dame Ruth Kiesbye und als 2. Dame Conny Monke zur Seite. Im Rahmen der Proklamation wurde Gudrun Hartmann mit der Ehrennadel für ihre 20-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

22. Dorfpokal Jerrishoe

Wenn sich am 10. Juni die Landfrauen mit den „Betonboys“ treffen, um den „Spitzenschützen“ zu zeigen, wer hier tatsächlich Spitze ist, dann wird auf dem Luftgewehrstand im „Heideleh“ um den Dorfpokal geschossen. Teams mit drei bis vier Jerrishoer Mitbürgern, Vereinen und Verbänden können sich noch bis zum 8. Juni unter 04638-1402 anmelden und ihre Startzeit buchen. Jugendliche ab 12 Jahre benötigen die schriftliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten. /fh

**LandFrauenverein
Tarp-Jerrishoe e.V.**



Liebe Landfrauen,

am 20. Juni 2018 wollen wir eine **Morgenwanderung** machen. Es geht zum Haddebyer Noor. Dort wandern wir die „kleine“ Runde von 5,5 km. Anschließend stärken wir uns mit einem Frühstück im Odins, Haddeby. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 6:00 Uhr bei Lidl auf dem Parkplatz. Kosten: 10,- €. Anmeldungen bitte bis zum 13. Juni bei Ute (04638-7113).

Nun noch zwei Vorankündigungen:

Am 15. Dezember 2018 geht es mit dem Bus nach Hamburg: Zunächst haben alle Gelegenheit, über verschiedene Weihnachtsmärkte zu bummeln. Abends

besuchen wir das Weihnachtskonzert mit Walter Sittler in der Laeiszehalle. Der Schauspieler Walter Sittler – vielen bekannt aus verschiedenen Fernsehsendungen wie z.B. „Nikola“ oder „Der Kommissar und das Meer“ – liest weihnachtliche Texte. Es musizieren der Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg sowie die Dresdner Bachtrompeten. Sowohl der Chor als auch das Trompetenensemble zeichnen sich durch hohe musikalische Qualität aus.

Abfahrt: ab 13:30 Uhr Eggebek, Jerrishoe, Tarp; Kosten - Busfahrt und Eintritt PK1: 51,-€; verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 29.6.2018 (40 Karten sind reser-

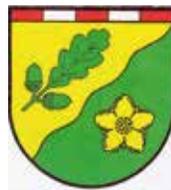
viert) bei Barbara, 04638-898565, oder Ute, 04638-7113. Gäste sind herzlich willkommen.

Für alle, die frühzeitig ihren Urlaub buchen möchten: Im Frühjahr 2019 ist wieder eine mehrtägige Reise geplant: Vom 28.4. bis zum 3.5.2019 geht es als Flugreise nach Rom! Partner und Gäste sind herzlich willkommen!

Eine tolle Gelegenheit, Näheres zu unseren Veranstaltungen zu erfahren oder um einfach mal zu schnacken, bietet unser monatlicher Stammtisch: Am Donnerstag, 28.6.2018 treffen wir uns wie immer um 19:30 Uhr im Haus an der Treene. Wir freuen uns auf euch.

Jörler Raum

Janneby · Jörl · Sollerup · Süderhackstedt



Lars Thomsen zum stellv. Wehrführer ernannt

Im Mittelpunkt der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Jörl im Markttreff stand die Ernennung des neuen stellvertretenden Wehrführers Lars Thomsen. Auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr war er gewählt worden und die Gemeindevertretung bestätigte diese Wahl. Bürgermeisterin Silke Hünefeld vereidigte ihn zum Ehrenbeamten der Gemeinde und händigte ihm die Ernennungsurkunde aus. Sie wünschte ihm viel Freude und Geschick bei seiner Tätigkeit im Wehrvorstand und dankte ihm für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Ehrenamtes. Dem scheidenden stellvertretenden Wehrführer Frank Petersen dankte sie für seine Arbeit im Wehrvorstand. In diesem Zusammenhang berichtete sie über die Zukunftswerkstatt, die die vier Wehren der Gemeinden im Jörler Raum gemeinsam mit externer Begleitung durchgeführt haben. Dabei geht es um die zukünftige Organisation des Brandschutzes, die sowohl eine hochwertige technische

Ausstattung als auch eine ausreichende personelle Verfügbarkeit darstellen soll, die vor allem während der Arbeitszeiten schwierig sicherzustellen ist. Die Einsatzzonen innerhalb der zwölfminütigen Hilfsfrist werden von verschiedenen Standorten zur Zeit ermittelt. Ebenfalls bis Mai werden die an jeden Feuerwehrkameraden verteilten Fragebögen ausgewertet. Finanzausschussvorsitzender Thomas Peter Kahlund berichtete über ein Gespräch mit dem Wehrvorstand, in dem auf Neuanschaffungen bei Schutzbekleidung und Ausrüstung aufmerksam gemacht wurde. Auf Vorschlag des Finanzausschusses wird der Wehrführung ein jährlicher Etat zur eigenen Entscheidung zur Verfügung gestellt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete Stefan Westphalen über den Planungsstand des Schul- und Veranstaltungszentrums in Kleinjörl. Dort soll ein Verbindungsbau zwischen der Grundschule und dem Kindergarten für eine multifunktionale Nutzung entstehen.



GEBR. VOLLBRECHT
GmbH
Dachdeckerei · Klempnerei
Fassadenbau · Solaranlagen

Gravenstein 1
24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 54 + 52 50
Telefax 0 46 09 / 12 24

www.gebr-vollbrecht.de

Damen- und Herrensalon



Termine nach Vereinbarung



Treenering 56
24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 51



Zum einen wird mit diesen neuen Räumlichkeiten der weitere Bedarf nach Kindergarten- und Krippenplätzen gedeckt für eine altersgemischte Gruppe und eine Krippengruppe. Darüber hinaus wird eine Mensa mit Küche geschaffen, die sowohl von der Grundschule als auch vom Kindergarten genutzt werden soll. In beiden Einrichtungen wird von den Eltern



(v.l.) Wehrführer Michael Kuhr, Bürgermeisterin Silke Hünefeld bei der Übergabe der Ernennungsurkunde an den stellvertretenden Wehrführer Lars Thomsen

zunehmend eine längere Betreuung mit einem Essenangebot erwartet. In den Abendstunden kann dieser Bereich auch durch die Verbände und Vereine genutzt werden, da Räumlichkeiten in Gaststätten kaum noch im Jörler Raum zur Verfügung stehen. Die Planungen sind, so berichtete Stefan Westphalen, zwischen den vier beteiligten Jörler Gemeinden und dem Amt als Schulträger der Grundschule abgestimmt und zur Förderung eingereicht worden. Der Löwenanteil von 750.000 Euro ist aus EU-Mitteln über die Aktiv-Region beantragt, wobei die Entscheidung über die Bewilligung seitens des Landes im Mai erwartet wird. Die Mittel für die Schaffung der Kindergartenplätze in Höhe von 230.000 Euro sowie auch des Amtes für den Mensanteil der Grundschule von 150.000 Euro sind bereits bewilligt. Die verbleibenden Eigenmittel von 670.000 Euro stehen in den Haushalten der vier Gemeinden ebenfalls bereits zur Verfügung. Bürgermeisterin Silke Hünefeld machte jedoch deutlich, dass die Verwirklichung des zukunftsweisenden Projekts von der Bewilligung der EU-Mittel abhängig ist, da die vier Gemeinden mit der Bereitstellung ihrer Eigenmittel bereits bis an die Grenze der finanziellen Leistungsfähigkeit gegangen sind.

Für die neue Wahlzeit der Schöffen werden von der Gemeinde Jörl Arno Hentschke und Hermann Caspersen vorgeschlagen. Angela Jensen vom Jugend- und Kulturausschuss berichtete über die Vorbereitungen für das Jörler Spektakel am 6. Juli, dem letzten Schultag vor den Sommerferien. Am Nachmittag finden Kinderspiele statt und für den Abend ist ein buntes Musikprogramm vorgesehen. In ihrem Verwaltungsbericht teilte Bürgermeisterin Silke Hünefeld mit, dass in diesem Jahr bereits drei Baugrundstücke verkauft werden konnten und zwei wei-

tere Reservierungen bestehen. Da nur noch vier Grundstücke verfügbar sind, soll im Herbst die Erschließung des letzten Abschnitts erfolgen. Erfreut nahm die Vertretung größere Spenden seitens des Bürgerwindparks für die Feuerwehr sowie den Kindergarten zu Kenntnis. Am Paulsgaber Weg wurde eine wilde Müllablagerung festgestellt. Die Müllsäcke werden durch die Polizei untersucht, um Hinweise auf den Verursacher zu erhalten.

LandFrauenverein Jörl e.V.



Liebe Landfrauen,

am Samstag, 16. Juni findet unsere **Morgenwanderung** bei Idstedtkirche unter fachkundiger Begleitung statt. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Imbiss im Bistro in Jübek. Wir starten um 10:00 Uhr vor der Gedächtnishalle, die bei Interesse ab 11:00 Uhr besichtigt werden kann. Denkt bitte an bequeme Kleidung und feste Schuhe. Anmeldeschluss ist der 6. Juni bei Elke Thomsen, 04607-854.

Am Mittwoch, den 4. Juli besichtigen wir um 15:30 Uhr in Schobüll einen schön angelegten „**offenen Garten**“ und fahren anschließend nach Schwesing zum gemeinsamen Essen „a la carte“ ins Restaurant „De Kröger“. Der Eintritt ist für Mitglieder frei und kostet für Nichtmitglieder 4 Euro. Das Essen zahlt jeder selbst. Anmeldeschluss ist der 16. Juni bei Nora Timm, 04625-986.

Am Dienstag, 14. August unternehmen wir eine **Tagesfahrt** zum Orchideengarten Dahlenburg, wo wir zu einem fachkundigen Rundgang erwartet werden. Anschließend werden wir im Landgasthof Karze mit einem Zwei-Gänge-Mittagessen verwöhnt. Danach begeben wir uns auf eine zweistündige Elbe-Schiff-

fahrt von Bleckede nach Lauenburg. Wir starten um 6:30 Uhr an der Schule in Kleinjörll und beenden unsere Fahrt um ca. 19:30 Uhr. Die Kosten belaufen sich je nach Teilnehmerzahl auf 53 bis 62 Euro. Anmeldeschluss ist der 8. Juni bei Elke Thomsen, 04607-854.

Am 7. September fahren wir mit Fahrgemeinschaften nach St. Peter-Ording und begeben uns dort auf eine **Fahrradtour** unter Nutzung von Leihfahrrädern. Wer sein eigenes Fahrrad bevorzugt, muss für den Transport selber sorgen. Anschließend genießen wir ein leckeres Fischbüfett im Gasthof Kölfhamm. Die Kosten belaufen sich auf ca. 27,50 Euro. Anmeldeschluss ist der 15. August bei Monika Brodersen, 04607-1207.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen und grüßen herzlich
Der Vorstand

JÖRLER SPEKTAKEL - WIR TREFFEN UNS

Unter dem Motto „JÖRLER SPEKTAKEL - WIR TREFFEN UNS“ lädt die Jörler Runde am Freitag, den 06.07.2018 ab 15.00 Uhr, alle großen und kleinen Jörler und Nachbarn aus den umliegenden Gemeinden zum gemütlichen und fröhlichen Gemeindefest auf dem Markttreffgelände in Kleinjörll ein.

Gemeinsam mit verschiedenen Akteuren wie dem TSV Jörl, der Freiwilligen Feuerwehr, den Rot-Kreuz-Damen, dem Familienzentrum Eggebek, unseren Kaufleuten Schau und vielen Helfern wird am Nachmittag des letzten Schultages ein tolles Fest für Jung und Alt geboten.

Für das leibliche Wohl ist vielfältig gesorgt, die Kinder können sich an einem Spielparcours in Geschicklichkeit und Können erproben oder sich mit den Erwachsenen einen Wettkampf liefern. Schöne Preise warten auf die Besten. Besonders freuen wir uns auf einige Musikdarbietungen, die uns über den Nachmittag bis in die Nacht hinein zum Zuhören, Mitsingen und Tanzen bringen sollen, vielleicht sogar zum Durchdrehen im besten Sinne. Lasst euch überraschen.

Wichtig ist es allen Akteuren, einen schönen gemeinsamen Sommerferienstart bei gemütlicher Atmosphäre mit vielen Menschen unter dem Motto „WIR TREFFEN UNS“ zu erleben.

Redaktionsschluss
für die Juli-Ausgabe ist
am 11. Juni 2018

WIR

Plackerei ist schwerste Handarbeit

Vor ca. 200 Jahren war die Schleswig-holsteinische Geest großflächig von kargen Heidelandschaften geprägt. Mit der Kolonisation Mitte des 18. Jahrhunderts wurde der Boden schrittweise urbar gemacht und landwirtschaftlich bewirtschaftet. Einen Eindruck von dieser ursprünglichen Landschaft vermittelt heute noch das



Antje Walter und Ulrich Heintze beim Plaggen und Säen

bereits 1938 unter Schutz gestellte Naturschutzgebiet „Düne am Rimmelsberg“ in der Gemeinde Jörl. Mit den Heideflächen, den Binnendünen und dem mit 200 Wacholdern größten Bestand dieser Pflanzen in Schleswig-Holstein stellt es in der ansonsten intensiv genutzten Agrarlandschaft eine erhaltenswerte Besonderheit dar. Begünstigt durch die hohe Standort- und Lebensraumvielfalt zeichnet sich das Gebiet durch einen außerordentlichen, durch äußere Einflüsse jedoch zunehmend bedrohten Reichtum an Pflanzen und Tieren aus. Ohne pflegende Eingriffe führt die natürliche Entwicklung der Vegetation (Sukzession) hier zum Verlust gerade derjenigen Lebensräume, die für die seltenen und gefährdeten Arten von besonderer Bedeutung sind. Damit sich die Heide verjüngt, muss regelmäßig geplaggt, also abgetragen werden. Über die Luft erfolgt von den angrenzenden Agrarflächen ein Nährstoffeintrag (Stickstoff), wodurch sich ein starker Grasbewuchs entwickelt, der die Heide und andere seltene, nährstoffarme Pflanzen verdrängt. Beim Plaggen, mit einer Art Hacke ausgeführt, wird dieser Grasbewuchs in Soden entfernt. Auf dem freigelegten sandigen, nährstoffarmen Boden kann sich die Heide wieder ausbreiten und erneuern. Ulrich Heintze (78 Jahre), seit über 20 Jahren ehrenamtlicher Gebietsbetreuer

vom Heimatverein Schleswigsche-Geest für diese Fläche, kann diese Arbeiten in historischer Art noch ausführen. Es ist aber eine mühselige und schwere Arbeit, bis eine Fläche von zehn Quadratmetern freigelegt ist und die Soden zum Aufschichten eines Knicks per Handkarre abgefahren sind. „Der Begriff Plaggen ist sprachlich abgeleitet von Plackerei, und Plackerei ist diese schwe-

re Handarbeit im wahrsten Sinne des Wortes. Bei der Größe von acht ha dieser Heidelandschaft kann ich nicht vollständig den Grasbewuchs durch das Plaggen per Hand entfernen. Ich beschränke mich auf die kleinen, verwinkelten Stellen, den großflächigen Grasbewuchs müssen wir vorsichtig mit dem Bagger abtragen,“ erklärt Ulrich Heintze bei der Demonstration des Plaggens.

Auf der freigelegten sandigen Fläche sät Antje Walter, Projektmanagerin der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Arnika, Teufelsabbiss und Schwarzwurzel aus, alles Pflanzen, die auf der roten Liste (1) der bedrohten Pflanzenarten stehen und auf diesem nährstoffarmen Boden ihren Lebensraum haben. Vereinzelt Arnikapflanzen sind in der Heidefläche noch zu finden, wie man bei einem Rundgang über die Fläche feststellen kann.

Zu finden ist dieses landschaftliche Kleinod, wenn man auf der B 200 ca. 7 km hinter Wanderup nach links Richtung Großjörl abbiegt und dann beim Betonwerk im Ortsteil Rimmelsberg links in den Gemeindegeweg „An der Heide“ einbiegt.

Letzte Grundstücke verkauft

Zur Sitzung der Gemeindevertretung Sollerup berichtete Bürgermeister Hans Peter Nissen, dass an der Dorfreinigung ca. 20 Personen teilnahmen, die alle Bereiche absammelten, wobei sich das Müllaufkommen in Grenzen hielt.

Die Wohnung, vorgehalten für zwangseingewiesene Migranten, ist wieder frei verfügbar, führte der Bürgermeister weiter aus, sie muss durch den Bauausschuss besichtigt werden ebenso wie die ehemaligen Bankräume im Landgasthof. Damit die Räume wieder vermietet werden können, sollen eventuell nötige Reparaturen beschlossen und durchgeführt werden.

Die beiden letzten Grundstücke im Baugebiet „Wiesenweg“ wurden an junge Leute aus der Gemeinde verkauft. Infolgedessen sollte überlegt werden, ein neues Baugebiet zu erschließen.

Schul- und Veranstaltungszentrum Kleinjörl

Kämmerer Florian Schöne erläuterte den Sachstand zum geplanten Erweiterungsbau des Schul- und Veranstaltungszentrums Kleinjörl. Der Förderantrag wurde beim LLUR eingereicht und positiv aufgenommen. Eine endgültige Entscheidung wird im Juni/Juli erwartet. Dann besteht die Möglichkeit, den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu beantragen. In Abstimmung mit den Bürgermeistern im Jörler Raum ist der Bauantrag bereits soweit vorbereitet, dass bei einer Zusage der Fördermittel die Ausschreibungen schnell erfolgen können. Auch ist ein gemeinsamer Termin vorgesehen, um mit allen Beteiligten, mit der Kita, der Schule, den Gemeinden, Vereinen und Architekten eine Feinabstimmung des Verfahrens und der Planung vorzunehmen.

Breitbandzweckverband

Ebenso berichtete Schöne über die Entwicklung beim Breitbandzweckverband und den geplanten Maßnahmen. Auf ein bereits erfolgtes Interessensbekundungsverfahren für den Glasfaserausbau haben sich sechs Bewerber gemeldet, das Netz mit den Leerrohren aktiv zu betreiben und ihre Dienste anzubieten. Durch das Planungsbüro Wirtschaftsrat Recht werden

Die Küche von

WILLY DOMEYER

IHR KÜCHENSPEZIALIST

* Neuküchen

Planung, Verkauf und Montage

... alles aus einer Hand!

Bredstedter Str. 12a / **WANDERUP**
Tel. 04606-9656505 / www.kuechenwilly.de
willy.domeyer@kuechenwilly.de

Termine nach Vereinbarung – auch bei Ihnen vor Ort!

ihnen in nächster Zeit Ausschreibungsunterlagen zugesandt, so dass im Sommer aus den Angeboten der zukünftige Betreiber ausgewählt werden kann. Geplant ist der Beginn der erforderlichen Tiefbauarbeiten zum Jahreswechsel, abhängig allerdings vom Vermarktungserfolg und den Witterungsverhältnissen. Florian Schöne und Stefan Westphalen wurden als Geschäftsführer des Breitbandzweckverbandes eingestellt.

Jahresrechnung 2017

Einen breiten Raum nahm die Jahresrechnung 2017 ein, die von Florian Schöne ausführlich erläutert wurde. Für die Gemeinde ist eine deutliche Abschlussverbesserung im Verwaltungshaushalt von 191.000 € eingetreten, die dem Vermögenshaushalt zugeführt wurden, so dass die allgemeinen Rücklagen zurzeit 390.000 € betragen. Die Minderausgaben im Verwaltungshaushalt betragen 53.000 €, darunter 10.000 € weniger Schulkosten für auswärtige Schüler und 17.000 € geringere Schulkostenumlage im Amt. Die Mehreinnahmen betragen insgesamt 85.000 €, davon 70.000 € Gewerbesteuern. Der Vermögenshaushalt schließt mit einem Überschuss von 173.000 € ab. Den allgemeinen Rücklagen wurden 182.000 € zugeführt.

Die Vertreter im Rechnungsausschuss, Dieter Timm, Jörn Thomsen und Iris Petersen stellten bei der Überprüfung keine Beanstandungen fest und die Jahresrechnung 2017 und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Vermögens- und Verwaltungshaushalt von 22.444 € wurden einstimmig genehmigt.

Geplante Reparaturarbeiten

Weiter ging es in der Vertretersitzung um Reparaturarbeiten beim Feuerwehrgerätehaus. Dort müssen an der Tür defekte Scheiben ausgewechselt, Umlenkrollen und eine Federbruchsicherung eingebaut werden. Über die Amtsverwaltung wird dazu ein Vergleichsangebot eingeholt und der Auftrag vergeben. Auch im Landgasthof sind wieder vermehrt Wasserschäden aufgetreten, da die alten Stahlrohre durch Korrosion defekt sind. Dazu wird eine Kostenschätzung aufgestellt, um die Mängel zu beseitigen. Für erforderliche Dacharbeiten sind bereits 41.000 € eingeplant. Angeregt wird, sowohl eine E-Tankstelle in der Gemeinde als auch eine Mitfahrbank auf dem Dorfplatz aufzustellen. Außerdem muss der Spielplatz sowohl hinsichtlich der Spielgeräte überprüft als auch der Zaun repariert werden.

L 29 in desolatem Zustand

Auch auf der letzten Sitzung der Wahlperiode beschäftigte sich die Gemeindevertretung Janneby mit dem Unterhaltungszustand der Landesstraße 29, der sie schon fortwährend in der gesamten Wahlperiode beschäftigt hat. Die Strecke von Kleinjörldfeld bis Süderzollhaus mit der Einmündung in die B 200 ist seit Jahren in einem desolaten Zustand. Schlaglöcher und Unebenheiten wechseln sich auf dieser engen und kurvenreichen Strecke ab. Sie ist für die Gemeinden des gesamten Jörler Raums Teil der Verbindung zum Oberzentrum Flensburg und daher stark befahren.

Insbesondere der Begegnungsverkehr mit Lastkraftwagen führt häufig zu gefährlichen Situationen. Bürgermeisterin Ute Richter konnte über die letzte Begegnung mit Vertretern des Landesbetriebs Straßenbau Flensburg berichten, bei der für 2018 für besonders belastete Stellen Ausbesserungen (Edelflick) zugesagt wurden. Außerdem äußerten die Vertreter des Landesbetriebs die Hoffnung, bei in Aussicht gestellter Aufstockung der Landesmittel in drei bis fünf Jahren eine vollständige Sanierung der L 29 durchführen zu können. Damit bleibt die L 29 auch der künftigen Gemeindevertretung als Dauerthema erhalten, jedoch mit der erfreulichen Aussicht auf einen positiven Ausgang zum Ende der nächsten Wahlperiode. Da zudem auch einige private Grundstückszufahrten an der Strecke schlecht einsehbar sind, wurden die Grundstückseigentümer zum Rückschnitt der Bepflanzungen gebeten.

Außerordentlich Erfreuliches hatte dagegen Amtskämmerer Florian Schöne im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2017 zu berichten. Nach vielen Jahren mit Fehlbeträgen schließt das Haushaltsjahr 2017 nicht nur mit einem Überschuss von 70.000 Euro ab, sondern es können zusätzlich 176.000 Euro als Vorsorge für Ausfälle bei den Finanzausgleichsmitteln der nächsten

Jahre zurückgelegt werden. Aufgrund der stark sprudelnden Gewerbesteuer-einnahmen aus der Windkraft wird die Gemeinde vom "Nehmer zum Geber" im Finanzausgleich. Darüber hinaus, so Florian Schöne, konnte die Gemeinde die sehr umfangreiche Sanierung der Ringstraße aus eigenen Mitteln finanzieren und sogar die erforderlichen Eigenanteile für das gemeinsam von den vier Jörler Gemeinden geplante Schul- und Veranstaltungszentrum zurücklegen. Der Jahresabschluss 2017 wurde von der Vertretung erfreut zur Kenntnis genommen und die bei einzelnen Positionen entstandenen Überschreitungen genehmigt. Aus dem Bauausschuss berichtete Christian Richter über anstehende Unterhaltungsarbeiten an den gemeindlichen Wegen. Ferner wird der Husumer Weg zur Oberflächensanierung angemeldet, um dort in Abschnitten einen ähnlichen Ausbau wie im Mühlenweg durchzuführen.



Informationsveranstaltung

für Bürger der Gemeinde Janneby
Thema: Aufnahme neuer Genossen im Bürgerwindpark Janneby eG

Veranstaltungsort: Dörpskrog Janneby

Datum: 13.06.2018

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Wie kann ich Genosse vom Bürgerwindpark Janneby eG werden?

Diese Frage möchten wir allen volljährigen Bürgern der Gemeinde Janneby, die bisher noch kein Genossenschaftsmitglied sind, auf dieser Informationsveranstaltung beantworten.

Für den Vorstand Jörg Peter Thordsen

Für den Aufsichtsrat Stefan Alexander



Hugo-Führerschein in der



Endlich wieder Frühling und damit auch die Zeit, in der Tobi das Pony „Hugo“ seiner Töchter wieder mit in die Kita bringt. Dies hat unsere Praktikantin Svenja genutzt und den Hugo-Führerschein ins Leben gerufen!

Die Kinder mussten verschiedene Aufgaben mit Hugo erfüllen, zum Aufwärmen putzten sie erst sich selbst, dann das Pony und benannten dabei verschiedene Körperteile.

Auf dem Spielplatz führten sie Hugo durch einen Parcours, eine Acht, durch einen Slalom und über ein kleines Hindernis (Cavaletti)! Dies war nicht immer einfach, aber alle haben es geschafft.

Im Anschluß durften sie dann auf dem Pony reiten und trauten sich auch frei-

händig eine Runde zu drehen! Wer all diese Aufgaben gemeistert hatte, konnte seinen Hugo-Führerschein in Empfang nehmen!

Danke an Svenja und dem geduldigen Hugo!!

Malte Hünefeld und Patrik Brodersen haben ein Auto-Ringstechen veranstaltet und 300,- Euro aus dem Erlös der Kita Bunte Welt gespendet!

Auch die Firma Erwin Jessen hat uns einen Betrag von 150,- Euro aus einer verlorenen Wette gespendet!

Die Kinder und Mitarbeiter bedanken sich ganz herzlich.

Schulnachrichten

Tanzprojekt „Wir leben am Meer“

Eine Woche lang hieß es für die 67 Schüler/innen der Grundschule Kleinjörll und den 14 Maxis der Kita „Bunte Welt“ tanzen und basteln. Das Tanzprojekt mit JuMoTiS, geleitet und mit Tagesablaufplänen vorbereitet von den ausgebildeten Tanzlehrerinnen Julia Thurm, Mona Stelzner und Trainerin Sina Kohl. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, Qualität und Kreativität in bewegten und tänzerischen Unterricht zu bringen, wie Stelzner betonte. Tanz fördert in besonderem Maße einen bewussten Umgang mit dem eigenen Körper, stärkt Selbstbewusstsein und Konzentration, bringt Freude an Bewegung und Musik und fördert soziale Kompetenzen. „Jeder für sich und trotzdem gemeinsam“, lautet das Konzept.

Das Tanzprojekt stand unter dem Motto: „Wir leben am Meer“ mit entsprechend vielfältigen Choreografien und Musik wie Santiano, Schlager, zusammengestellte Musikschnitte, Kinderlieder, Rock von David Garrett und andere dem Leben am Meer gewidmete Lieder. „Es geht

dabei nicht um Perfektion, sondern wir versuchen, den Teamgeist in der Klasse und in der ganzen Schule zu fördern“, so Mona Stelzner, „denn das Konzept beinhaltet, Spaß an der Bewegung zu haben.“ Jede Gruppe übte in zwei Einheiten über den Vormittag verteilt. Alle Kinder begannen morgens mit der Erarbeitung der Eröffnung, des Mittelteils und dem Finale, bei denen jeweils alle auftraten. Nach der Frühstückspause tanzten die Klassen abwechselnd, während die anderen Kinder unter Leitung der Klassenlehrerinnen Deko für die Halle oder zur Ergänzung der Kostüme bastelten.

Nach der Generalprobe am Freitagvormittag ging es am Abend mit der 90-minütige Darbietung für Eltern und Angehörige zum glänzenden Abschluss „heiß“ her. In teils glitzernden, teil einfarbigen Kostümen und mit entsprechenden Requisiten zeigten alle Kinder lebhaftige Bewegungen um und im Meer und folgten mit viel Freude und hoch konzentriert den Vorgaben der Tanzlehrerinnen. Die anspruchsvollen Choreo-

grafien waren dem Alter der Kinder entsprechend ausgewählt wie Piraten- und Haifischtanz, Wicki, Strandtag, Abtauchen in die Tiefsee, Steuerleute und das abschließende Highlight „Fluch der Piraten“. Sowohl das Schulpersonal als auch die zahlreichen Zuschauer wurden tänzerisch in das abwechslungsreiche Programm einbezogen.

Der Tanz aller Schüler/innen mit dem Lied „Pack die Badehose ein...“ vermittelte Lust auf Sommer, Sonne und Meer, so Schulleiterin Maren Thomsen, zumal an diesem Tag sommerliche Temperaturen herrschten. Die Tanzprojektwoche wurde bereits zum dritten Mal mit JuMotis jeweils unter einem anderen Motto durchgeführt. Die strukturierte und professionelle Arbeit zeichne das Team besonders aus, betonte die Schulleiterin, und es herrsche eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Profis bei der Gestaltung des Projekts. Es wurde produktorientiert gearbeitet, wobei Musik und Reihenfolge der Choreografien klar vorgegeben waren. Allerdings wurden Motivation und Ehrgeiz als Eigenanteil eines jeden Kindes gefördert.

Sie dankte allen Darstellern für ihre tänzerische Leistung und die unterhaltsame, kurzweilige Präsentation, auch wenn nicht jede Schrittfolge oder Aufstellung gleich gelang. Schon bei der Vorbereitung der Show waren sowohl die Schüler als auch das pädagogische Personal und die Leiterinnen mit viel Elan und Motivation dabei. Die gute Organisation, Professionalität, der Ehrgeiz, tänzerische Ausdruck und die gute Laune habe alle durch diese Woche begleitet.

Maren Thomsen dankte auch den zahlreichen Unterstützern, die mit ihren Beiträgen die Durchführung des JuMoTiS-Tanzprojekts finanziell ermöglicht haben: Förderverein der Grundschule Kleinjörll (mit den Erlösen des Sponsorenlaufs 2017), Überschüsse aus den jährlichen Haussammlungen im gesamten Jörller Raum für das Kinderfest, Bürgerwindpark Janneby eG, Bürgerwindpark Jörll GmbH & Co. KG und Zuschüsse aus Kreismitteln im Rahmen der Kinder- und Jugendförderung.

Alle Kinder tanzen „Fluch der Karibik“





Klasse 2, li Matthias Pose, Mitte Anette Ebsen und re Klassenlehrerin Uta Steffens

Kon-takt-Training für Gruppen- und Selbstgefühl

In der Grundschule Kleinjörll wird regelmäßig an zwei Tagen einmal im Schuljahr mit jeweils einer Klasse ein Selbstsicherheitstraining durchgeführt, auch in der 2. Klasse mit 13 Schülern und Schülerinnen und ihrer Klassenlehrerin Uta Steffens. Geleitet wird das Projekt von Anette Ebsen und Matthias Pose, die sehr ruhig und rücksichtsvoll mit den Kindern umgehen.

Wie Matthias Pose ausführte, geht es beim Selbstsicherheitstraining um positive zwischenmenschliche Kontakte, um das Gruppengefühl und das Selbstgefühl der Kinder zu stärken. Das erfolgt durch motopädagogische Gruppenarbeit und Spiele mit der ganzen Klasse, mit verschiedenen Tick- und Seilspielen, mit Reifen und weiteren unterschiedlichen Materialien. Dabei geht es um Vielfalt und um Bewegungsbeziehungen zu Erwachsenen und Mitschülern und letztendlich auch darum, Selbsttätigkeit

zu spüren und die Gruppendynamik zu fördern. Dazu gehören Entspannungsübungen, um neuen Herausforderungen in den Spielen begegnen zu können, beispielsweise über die Matte zu springen und zu laufen, sich einquetschen zu lassen, mutig zu sein und mit Freude am Ende zu merken, dass sie sich den Herausforderungen gestellt haben. Für den Motopädagogen ist es wichtig, die Freude, das Glücksgefühl und die Zufriedenheit der Kinder durch das Schaffen von Herausforderungen zu fördern.

Zusätzlich zu dem zweitägigen Projekt kommen Annette Ibsen und Matthias Pose jede Woche für eine Doppelstunde in die Schule. In jeder Klasse können sie einmal im Monat immer wieder Themen aufgreifen, um Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Was während der Projektstage nicht geschafft wird, findet ganz normal einmal im Monat für jede Klasse in einer Doppelstunde statt. Vielfältige

Themen stehen auf dem Plan wie Bewältigung von Tod, Umgang mit Gewalt, mit Mobbing, mit Freundschaften oder Überwindung von Unsicherheit. Diese Themen werden immer mit unterschiedlichen Bewegungsspielen in der Gruppe verbunden.

Auch das gemeinsame Frühstück während der Pause, ist ein wichtiger Bestandteil des Projekts, so Anette Ebsen. Das gemeinsame Essen wird in Ruhe genossen, alle sitzen zusammen und können miteinander sprechen. Sie sieht die Arbeit an der Schule voller Freude und positiver Energie. „Nach zehn Jahren, die ich das Training mache, liegen mir diese Projektstage besonders am Herzen, weil es um zwischenmenschliche positive Beziehungen geht und darum, Stärken hervorzuheben und die Kinder zu Leistungen zu ermutigen, die sie zu Anfang eigentlich gar nicht so wagen. Dies wird insbesondere durch den Zeitraum ermöglicht, den wir an den Projekttagen haben“, betont sie.

„Das Projekt fördert die Klassengemeinschaft“, so Klassenlehrerin Uta Steffens. Sie macht das Kon-takt-Training zum zweiten Mal mit den Kindern und möchte es nicht missen. Es trägt dazu bei, dass sich die Schüler gegenseitig unterstützen und wertschätzen. Der Teamgeist und die Verlässlichkeit untereinander werden gestärkt, aber auch für die Selbstbehauptung und das Wir-Erlebnis ist es gut. „Die Kinder gehen rücksichtsvoll miteinander um, sind nett und freundlich“, lobt sie die Schüler/innen ihrer Klasse.

Lehrspaziergang mit den Jägern

Ein Lehrspaziergang mit den Jägern findet traditionell während der Schulzeit im Frühjahr statt. In diesem Jahr war die 3. Klasse mit 21 Schülern und Schülerinnen der Grundschule Kleinjörll dabei, begleitet von Schulleiterin Maren Thomsen und Jessika Lang. Hans



Klasse 3 - hinten li. Schulleiterin Maren Thomsen, re. Jessika Lang

Peter Nissen führte die Gruppe gemeinsam mit Hegeringleiter Anders Andresen, Jugendobmann Klaus Messenkopf und den Jägern Armin Ruff und Karl-Ludwig Timm durch die Feldmark.

Immer wieder machten die Jäger an verschiedenen interessanten Stationen Halt, um auf Besonderheiten in der Natur einzugehen. Bäume einschließlich einer Weide, in der eine Eberesche wächst, wurden benannt ebenso wie Pflanzen am

Wegesrand. Dem Nest einer Rabenkrähe, Ringeltaube und eines Bussards, der sofort wegflog, galt die Aufmerksamkeit, und Vogelstimmen wurden den „Sängern“ zugeordnet. Nilgänse und Graugänse landeten in einiger Entfernung auf der Koppel und vier Kiebitze waren weit zu hören.

Die Jäger zeigten den Kindern Spuren vom Hasen, Fuchs, Reh, Hermelin und von Gänsen. Ganz besonders interes-

sant war ein großes Ameisennest. Fleißig schleppten unzählige kleine rote Waldameisen in einer Mulde mit einem Baumstubben kleine Holzstücke heran. Dann gab es noch die Nahrung suchenden Hummeln, die eher ungewöhnliche Fegestelle eines Rehbocks an einer Traubenkirsche und Mäuselöcher der Feldmaus, die lange Gänge ins Erdreich gräbt und immer einen Fluchtweg offen hat. „Erstaunlich, was für Arbeit eine so kleine Maus leistet“, meinte Hans Peter Nissen.

„Wir freuen uns immer, dass die Jäger im Jörller Raum sich bereit erklären, mit der 3. Klasse eine solche Naturwanderung durchzuführen, dieses Mal bei strahlendem Sonnenschein“, betonte Schulleiterin Maren Thomsen. Die Kinder waren bestens mit witterungsfestem Schuhwerk, Ferngläsern und Bestimmungsbücher ausgerüstet. Insbesondere konnten sie von ihrem Wissen aus der Naturdetektive-AG mit Andrea Thomes profitieren. Diese freiwillige Umwelt-AG mit begrenzter Teilnehmerzahl wird zeitweise für die 3. und 4. Klasse angeboten. Dabei sind die Schüler/innen ebenfalls in der näheren Schulumgebung unterwegs und zeigen lebhaftes Interesse.



Stövring 2018

Am Gründonnerstag ging es - wie die letzten Jahre - am Vormittag mit einer großen Kolonne Richtung Stövring. Der alljährliche Puma Handball-Cup stand an, in diesem Jahr feierte er 20-jähriges Jubiläum.

Bis auf in der Altersklasse Männliche Jugend D war die HSG mit je einer Mannschaft in jeder Altersklasse vertreten. Insgesamt fuhren wir mit 94 Teilnehmern, davon 23 Betreuern zum Puma-Cup.

Bereits am Donnerstagabend standen ebenfalls die ersten Spiele an. Die Weibliche C, Weibliche B und Männliche Jugend B bestritten jeweils ihre Auftaktspiele. Dabei sprang ein Sieg für die WJB heraus. Die Weibliche Jugend C verlor nur knapp mit einem Tor und die Männ-

liche Jugend B musste sich klar geschlagen geben.

Am Freitag begann das Turnier auch für die restlichen Mannschaften. Dieses Jahr verlief deutlich besser als vergangenes Jahr und somit konnten alle Mannschaften schon am ersten Turniertag die ersten Punkte einfahren. Am erfolgreichsten waren dabei die Weibliche Jugend E von Mona und die Männliche Jugend C von Tim. Für diese beiden Mannschaften stand am Samstag nach sehr guten Leistungen das Halbfinale an.

Ebenfalls gute Leistungen zeigte die Weibliche Jugend D von Birger. Es reichte zwar nicht ganz bis zum Halbfinale, doch mit Platz sieben waren am Ende alle vollends zufrieden.

Am letzten Abend stand wie immer noch ein Besuch in der Disko in der Are-

na Himmerland auf dem Programm. Wer wollte, konnte hier nochmal den letzten Abend genießen oder einfach nur den Abend in der Schule ausklingen lassen, bevor es ein letztes Mal auf die Isomatte ging.

Am Ostersonntag stand um 8:45 Uhr das Finale der Weiblichen Jugend E an. Das Fan-Duell ging eindeutig an die HSG, doch auf der Platte behielt Gastgeber Stövring die Oberhand und gewann souverän. Trotz der letzten Niederlage waren alle sehr stolz auf die Silbermedaille. Hinzukam noch, dass Nila von der Turnierleitung als beste Spielerin des Finales ausgezeichnet wurde.

Den Abschluss bildete die Männliche Jugend C im Spiel um Platz drei. Eine ausgeglichene Partie gegen Slesvig IF sollte mit einem direkten Freiwurf nach Abpfiff entschieden werden. Die Chance ließ sich Till nicht nehmen und schraubte die Kugel in den Winkel. Grenzenloser Jubel im HSG-Fanlager! Ein würdiger Abschluss!

Gegen 13:00 Uhr trat der HSG-Tross dann die Reise Richtung Süden an. Nach ca. 1,5 Stunden wurden wir sehnsüchtig beim gelben M erwartet. Eine kleine Stärkung wurde eingenommen, ehe wir wieder weiterzogen und gegen 17:30 Uhr endlich die Schule in Kleinjörll erreicht hatten, wo wir schon von einigen Eltern empfangen wurden.



Links das Team „Malle“ erhält den Scheck von Christian Sinn, daneben Britta Lamp mit der Urkunde und Werner Welpot

Scheck der Sparkassen über 500 €

„Wir haben gewonnen!“ freuten sich Kirsten, Sine und Daniela Hansen, Birte und Svea Hentschke, die die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen in Gold erfüllt und sich als Team „Malle“ an dem Wettbewerb „Mein Team macht das Sportabzeichen“, ausgeschrieben vom Landessportverband Schleswig-Holstein, beworben hatten.

Das Team der Laufgruppe des TSV Jörll hat als eine von vielen bei der Verlosung gewonnen und nahm gern den Scheck über 500 Euro entgegen, überreicht von Christian Sinn, Regionaldirektor der Nord-Ostsee-Sparkasse. Mit dem aufgeteilten Gesamtbetrag möchte der Sparkassen- und Giroverband den höchsten Wettbewerb, den es im Breitensport gibt, aus gesellschaftspolitischer Verantwortung fördern, wie er sagte.

Nachdem Britta Lamp, Barbara und Gustav Lüth die Zulassung als Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen erworben hatten, trainierten 2017 zum ersten Mal 33 Sportler/innen der Leichtathletik-Laufgruppe des TSV Jörll und 26 von ihnen stellten mit dem erfolgreichen Abschluss ihre sportliche Vielseitigkeit unter Beweis.

Für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens mussten die Teilnehmer/innen in den Disziplingruppen Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination jeweils eine Sportart auswählen und die vorgegebenen Bedingungen erfüllen, so Werner Welpot, Sportabzeichenobmann vom Kreissportverband Schleswig-Flensburg. Diese Auszeichnung im Breitensport bedeutet einerseits eine sportliche Herausforderung und fördert andererseits die Freude am Sport in der Gemeinschaft. Inhaber des Sportabzeichens konnten sich zu einem Team mit mindestens fünf, maximal 30 Personen zusammenschließen und so am Teamwettbewerb teilnehmen. Glück bei der Auslosung hatte dabei das Team „Malle“ vom TSV Jörll. Welpot gratulierte der erfolgreichen Mannschaft und überreichte die Urkunde. Sein Dank galt dem Sparkassen- und Giroverband für das Engagement, das die Teilnahme an diesem sportlichen Wettbewerb zusätzlich attraktiv machte. Insgesamt war die Resonanz auf den Wettbewerb erfreulich groß, denn 378 Teams nahmen an der Auslosung teil, so Welpot.

Auch in diesem Jahr wird wieder das Training und die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold für das Sportabzeichen vom TSV Jörll durchgeführt. Mit dabei sind die beiden neuen Prüferinnen Melina Kleinert-Clausen und Eva Lamp. Das Training hat bereits am dem 06. Mai begonnen. Interessierte können sich bei Britta Lamp, Tel. 04607-9328519 noch jederzeit anmelden.

Neue Trikots, Aufwärm-Pullis und Aufwärm-Shirts

für die männliche Jugend D, E und F Jugend der HSG Jörl-DE Viöl

In einer kleinen Feierstunde im Sporthaus Husum bedankte sich Trainer Rolf Hänsel bei den Sponsoren. Dank der großzügigen Spenden konnte alle drei Mannschaften mit Aufwärm-Shirts und Aufwärm-Pullis ausgestattet werden. Außerdem erhielt die männliche Jugend E zusätzlich neue Trikots. Die HSG bedankt sich bei folgenden Firmen recht herzlich: Löwenstedter Baugeschäft, Löwenstedt, Tischlerei ungehobelt, Struckum, Griechisches Restaurant Pegasus, Husum, Windpark Janneby e.G., Janneby, Delta Nord, Eggebek, Futtern wie bei Muttern, Husum, CSV Nord, Husum



Gemeinde Wanderup

Grundsteinlegung Bildungscampus

Mit Verspätung durch den langen, nassen Winter trafen sich Anfang Mai die Verantwortlichen aus der Gemeindevertretung Wanderup mit Architekt Brodersen und den beteiligten Firmen zur Grundsteinlegung des multifunktionalen Bildungscampus zwischen dem Dorfmuseum und dem rückwärtigen Grundstück der Grundschule in Wanderup.

„Da es meine erste Grundsteinlegung als Bürgermeisterin ist, freue ich mich umso mehr,

dass es sich um ein ganz besonderes Projekt handelt. Wir schaffen ein Bildungszentrum für die Schule, das Jugendzentrum, die Kindertagesstätte, für unsere Senioren und für die Vereine und Verbände. Das Gebäude bietet uns große Chancen für ein tolles Miteinander und eine Vernetzung mit allen Generationen“, schwärmte die Bürgermeisterin



Von links: Architekt Heino Brodersen, Rolf-Dieter Lippert und Bürgermeisterin Ulrike Carstens

Ulrike Carstens.

Das Hauptgebäude hat eine Abmessung von 38,75 x 12,50 x 26,50 m und eine Firsthöhe von 4,80 m. Es handelt sich um einen Holzständerbau in Fertigbauweise. Das eingeschossige, nicht unterkellerte Gebäude erhält ein flachgeneigtes Satteldach mit extensivem Gründachaufbau. Verkleidet wird es mit ei-



nem hellbeigen Verblendziegel. Vorsorglich hatten die Bauarbeiter eine Öffnung im Fundament gelassen, damit eine Kupferröhre mit der aktuellen Ausgabe des Flensburger Tageblattes, einer Ausgabe von Flensburg Avis und mit Bauplänen verschlossen eingelassen werden konnte. Der Architekt Heino Brodersen ließ es sich nicht nehmen, ein paar Münzen in die Schatulle zu legen. Mit dem Bau des Bildungscampus löst die Gemeinde ein Versprechen an die Jugendlichen ein, ihnen ein neues Domizil außerhalb des Gebäudes des Dorfmuseums zu schaffen. Dass nun auch die Kita, die Betreute Grundschule und die Vereine davon profitieren, war bei den ersten Überlegungen nicht vorherzusehen. Die Mensa des Bildungscampus wird voraussichtlich von der Gemeinde betrieben und bietet jeden Tag wechselnde Gerichte.
Gunnar Witte

Arbeit an der dritten Wanderuper Dorfchronik

Auf der JHV des Pflanz- und Verschönerungsvereins im März 2016 wurde vom Vorsitzenden Ferdinand Feddersen die Frage gestellt, ob sich nicht jemand den Hut aufsetzen möchte, um die Fortschreibung der letzten Dorfchronik von 1981 in die Wege zu leiten.

Ich überlegte zwei, drei Wochen lang, ob ich mich bei bei F. Feddersen melden sollte, obwohl ich nicht wusste, was genau auf mich zukommen würde. Dann meldete ich mich. Zusammen mit F. Feddersen berief ich das erste Treffen zum 30.4.2016 ein. Auf welchem Wege das



Nahversorgung ist Lebensqualität. Damit es so bleibt, unterstützen Sie mit Ihren Einkäufen das örtliche Gewerbe!

Party-Service Lad Di dat smockaul
HATESAUL
**** Heiko's Spezialplatte! Satt! ****
Putenfilet, Kasseler, Roastbeef (3 Sorten)
3 Salate, Remo, Brötchen o. Bratkartoffeln ab 7,10
 24963 Jerrishoe · Tel. 04638/89590 · www.hatesaul.de · Prospekt anfordern!!!

geschah, weiß ich nicht mehr. Jedenfalls fanden sich fünf Personen ein, die an einer neuen Chronik Interesse hatten.

Zunächst bewegten sich die Gespräche in einem ganz allgemeinen Rahmen über das, was in der alten Chronik gestanden hatte, wie lange man daran gesessen hatte,

welche Entwicklungen es im Dorf in den letzten 35 Jahren gegeben habe und wo es die gravierendsten Unterschiede zwischen damals und heute gebe. Es wurden inhaltliche Ideen entwickelt, die aber wieder verworfen wurden.

In den nächsten Sitzungen, die zunächst im vierwöchentlichen Rhythmus stattfanden, einigte sich die Gruppe zunächst grob auf die Themen, die in der neuen Chronik behandelt werden sollten. Ganz schnell waren wir alle uns darin einig, dass das, was in den beiden Vorgängerrinnen aus verschiedenen Gründen weggewiesen worden war, in der neuen Chronik möglichst auftauchen sollte. War in den alten Chroniken der SSW mit seinen Einrichtungen und Vereinen überhaupt nicht erwähnt worden, so sollte er jetzt gebührend behandelt werden. Gleiches galt für die Zeit des Nationalsozialismus in Wanderup, soweit es noch Zeitzeugen gibt, die darüber Auskunft geben konnten. Wir haben uns bemüht, zu diesen Themenbereichen fündig zu werden, was uns auch teilweise gelungen ist.

Unterschiedlich schwierig war dann eine konzentrierte und zügige Weiterarbeit, weil sich der Arbeitskreis immer wieder unterschiedlich zusammensetzte. Regelmäßige Teilnehmer waren Klaus Andresen, Volker Rennpferdt, Rüdiger Wamser, Wilhelm Rabe und Ferdinand Feddersen.

Das „Eintreiben“ von Textbeiträgen lief über mich. Ich nahm Kontakt zu den Personen auf, von denen wir annahmen, dass sie zu einem bestimmten Thema et-



Von links: Volker Rennpferdt, Gisela Callsen, Peter Franke

was Fachkundiges sagen bzw. schreiben konnten. Das war nicht immer einfach, und mitunter musste ich mehrere Personen nacheinander regelrecht anbetteln, doch etwas zu Papier zu bringen. Nur bei zwei Themen blieb ich erfolglos. So wird in der neuen Chronik trotz meiner Bemühungen nichts über die dänische Schule und auch nichts über den dänischen Kindergarten stehen.

Mehrere Aufrufe in der „Wir“ mit der Bitte um Beiträge oder um Fotos blieben bis auf zwei Ausnahmen völlig erfolglos. Ende Oktober 2017 hatten wir aber doch bis auf vier Beiträge alle gewünschten Texte zusammen, verlängerten die Abgabefrist dann noch einmal bis zum Januar 2018.

Ein Vertreter der Verlagsgruppe Husum wurde eingeladen, der uns die Fragen beantwortete, die wir zur Herstellung eines Buches hatten, und einen Kostenvorschlag zu erstellen. Dieser wurde bei der Gemeinde eingereicht, und die letzte Versammlung der Gemeindevertretung vor der Kommunalwahl beschloss, sämtliche Druckkosten für die Chronik zu übernehmen.

Gleichzeitig mit der Anwesenheit des Verlagsvertreters wurde aus der Arbeitsgruppe auf meinen Vorschlag hin eine dreiköpfige Schlussredaktion benannt, bestehend aus Peter Franke, Volker Rennpferdt und mir – diese bearbeitet nun seit Ende Februar zweimal in der Woche die Texte. Jetzt, am 10. Mai, befinden wir uns in der letzten Phase der Zuordnung von Fotos und hoffen, Ende

Mai die Arbeiten beenden zu können. Wenn mit dem Verlag alles klappt, soll die dritte Wanderup-Chronik zum nächsten Weihnachtsdorf erscheinen. Dann wird die Arbeit an der Chronik zweieinhalb Jahre gedauert haben, was im Vergleich zu anderen Chroniken recht schnell ist. Gisela Callsen

Die Container

für Altkleider und Glas stehen ab sofort bei Nah und Frisch - vorher Dörpsplatz.



Wanderuper Blaulichttag

Mitmachaktion bei der FFW

Die Feuerwehr Wanderup lädt Groß und Klein herzlich zum Blaulicht-Aktionstag ein. Am Samstag, 23. Juni von 15:00 bis 19:00 Uhr wartet ein Nachmittag mit buntem Mitmach-Programm auf Interessierte rund um das Gerätehaus im Herzen Wanderups.

An verschiedenen Stationen können Neugierige ihr Wissen erweitern und ihre Fähigkeiten testen. Dabei demonstrieren die Kameraden und Kameradinnen u.a. mithilfe des „Fire Trainers“ den Umgang mit Feuerlöschern und stellen neueste Löschmethoden vor. Erwachsenen sowie Kindern wird mit dem „Rauchhaus“ spielerisch die Gefahr des Brandrauches veranschaulicht und auf die kleinen Besucher wartet eine spritzige Wasser-Spaß-Aktion. Auch die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr präsentieren sich vor Ort und geben persönliche Einblicke in Übungsabende, die Freizeitgestaltung und informieren bei Interesse über die Aufnahme in die Jugendfeuerwehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstaltungsort: Kamplanger Weg 3, 24997 Wanderup
Informationen & Kontakt: www.feuerwehr-wanderup.de

MC - BAU



Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

Rolf Petersen Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de



LandFrauenverein Wanderup e.V.



Liebe Landfrauen,

für den Juni 2018 bieten wir folgenden Programmpunkt an: „Warum ist das eine Bild ein Hingucker und das andere nicht?“ Bei einem Workshop am 06.06.2018 von 17.30 bis 21:00 Uhr in der Begegnungsstätte wird uns Dipl.-Ing. agr. Sabine Sommerschuh erklären, wie wir in Zukunft: „**Einfach gute Fotos machen**“. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Kamera mit leerer Speicherkarte und geladenem Akku mitbringen.

Es entstehen Kosten in Höhe von 10,00 € Anmeldung bis zum 31.05.2018 bei Marika Sachau, Tel. 04606-728.

Wir sind auch online zu finden:

www.landfrauenverein-wanderup.de

und auf Facebook unter LandFrauen Verein Wanderup e. V.

Im Namen des Vorstandes grüße ich alle ganz herzlich.

Heidi Hansen, Schriftführerin

Bücher für Bücher

Um das Bücherregal im Dörpshuus ist es etwas ruhiger geworden; meistens ist die Spardose leer. Aber dennoch reichte der Inhalt für eine ganze Menge Sandspielzeug für die „Kita-Zweigstelle“ im Ellersieg.

Ich freue mich immer, wenn ich irgendwo mit dem Büchergeld ein Loch stopfen kann, und bitte deshalb um lebhaften Teilnahme am Bücherverkauf – jedes Buch wie immer für einen Euro!

Nach wie vor die Bitte: Wer Bücher loswerden will, ruft mich an (491) oder bringt die Bücher für den Lions-Club zu „familia“ in Tarp. Der Lions-Club führt jedes Jahr Verkaufsaktionen für solche Bücher durch.

„Viele Wenig geben ein Viel“ (Mutter Marie).

Einen lesefreudigen Sommer wünscht

Doris Müller

www.amt-eggebek.de

DRK Ortsverein Wanderup



Termine:

Gymnastikgruppe: Dienstag, 05. und 19. Juni 2018 von 18:00 – 18:45 Uhr

Wanderuper Tanzgruppe: Dienstag, 12. und 26. Juni 2018 von 18:30 – 20:00 Uhr

Tanzkreis: Donnerstag, 14., 21. und 28.06.2018 von 14:30 – 15:30 Uhr

Kartenclub: Fällt im Monat Juni aus.

Kleiderkammer: 1. und 3. Donnerstag, 07. und 21. Juni 2018 von 16:00 – 18.00 Uhr im Dörpshuus

Singkreis: nach Absprache

Das Essen für Jedermann findet am 24. Juni 2018 ab 11.30 Uhr statt.

Anmeldungen bis zum 17.06.2018 bei Birgit Feddersen, Tel. 04606-629

Kirsten Johannsen, Schriftführerin

Ortskulturring Wanderup

Jahreshauptversammlung

Seit Jahren nimmt der Ortskulturring Wanderup einen der vordersten Plätze auf Kreisebene ein. „Mit 657 Einheiten in 24 Kursen belegten wir 2017 den 4. Rang“, berichtete der Vorsitzende Thorsten Rottschäfer auf der Jahreshauptversammlung im Westerkrug. Neu im Angebot und sehr gut angenommen wurden Computer- und Nähkurse. Der Kulturring finanziert sich durch Kursgebühren und durch Zuschüsse des Kreises Schleswig-Flensburg. Zusammen mit Eggebek und Jörl wird eine Theaterabo angeboten, das sich seit Jahren gleichbleibender Beliebtheit erfreut. Durch die aktive Betreute Grundschule und das beliebte Jugendzentrum nehmen zurzeit weniger Kinder und Jugendliche das Kursangebot wahr. Der Ortskulturring Wanderup ist der Dachverband der Vereine und versucht zu Beginn eines Jahres alle Veranstaltungen zu koordinieren, damit keine Doppelbelegungen stattfinden. Im kommenden Jahr kommt wieder durch die Veranstaltung „Wanderup trifft sich“ Mehrarbeit auf die Mitglieder zu. Die Festwoche

wird unter der Federführung des Jubiläumsverein TSV Wanderup stehen, der sein 100-jähriges Bestehen feiert.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen wurden die 2. Vorsitzende Birgit Haberstroh sowie Kirsten Johannsen als Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt.
Gunnar Witte

Spielplatz Ellersieg

„Tue Gutes und sprich darüber!“ Nach diesem Motto bringt sich Doris Müller immer wieder positiv in die Gemeinde ein. Seit vielen Jahren steht im Gemeindehaus ein Regal mit der Aufschrift: Bücher für Bücher. Ausgelesene Bücher dürfen gern abgegeben werden und finden den Weg über eine kleine Spende zur nächsten Leseratte. Seit 2011 sammelt Doris Müller kleine Geldbeträge, legt von ihren eigenen Ersparnissen noch etwas darauf und erfreute so Vereine und Institutionen im Dorf.

Die Kindertagesstätte in Wanderup platze aus allen Nähten und deshalb erwarb die Gemeinde im Baugebiet Ellersieg ein Gebäude, baute es um und nun werden die kleinsten Bewohner dort betreut. Doris Müller erkannte bei ihren Spaziergängen die Notwendigkeit, hier tätig zu werden. Es fehlten eine Sandkiste und Spielsachen. Kurzentschlossen kaufte sie eine Sandkiste in einem Baumarkt und passendes Sandspielzeug, bat die Gemeindeglieder um eine Baggerschaukel voller Sand und fertig war die Überraschung für die Leiterin Anke Schlott. Die Kinder nahmen sie dankbar in ihren Besitz. Vielen Dank Doris Müller!

Gunnar Witte



Manuel Ohlsen GmbH & Co. KG

Malerei & Raumausstattung



Malerarbeiten-Tapezierarbeiten
Fassadenarbeiten-Reparaturverglasung
Verlegung aller Bodenbeläge

Verkauf von Farben-Tapeten
Plissees-Insektenschutz

info@malertarp.de

Tarp 04638/89 90 686

Bahnhofstr. 5, 24963 Tarp

Sollerup 04625/18 93 690

Meisterwerkstatt

mash

Tarp

+ Abschlepp-
dienst Tag &
Nacht!

Auto- & Motorrad-Reparaturservice



Siemens-
straße



- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- HU- und AU
- Autoglasreparatur
- Fahrzeugaufbereitung

Siemensstr. 7 · 24963 Tarp · Tel. 04638 89 85 50

Kartoffeln pflanzen

Um Kartoffeln zu ernten, muss man sie vorher auch pflanzen: Aus diesem Grund starteten die DRK Kindertagesstätte und der dänischen Kindergarten aus Wanderup mit Hilfe der Oldtimerfreunde eine gemeinsame Pflanzaktion. Auf



einem Feld im Baugebiet Kamplang trafen sie sich, um den Acker zu bestellen. Während der Oldtimerclub mit alten Maschinen die Pflanzlöcher herstellte, füllten die Jungen und Mädchen ihre Eimer mit Pflanzkartoffeln. Sie heißen Mutterkartoffeln, weil sie schon Keime gebildet haben, an denen später neue Knollen wachsen. So sprießen aus einer Pflanze bis zu 15 weitere Kartoffeln. Nachdem die Pflanzreihen erstellt waren, ging es an die Arbeit. Unter fachkundiger Anleitung von Tukky, Max und Volker legten die Jungen und Mädchen in jedes Pflanzloch eine Kartoffel. Dann waren die alten Maschinen wieder an der Reihe und verschließen die Löcher. Ein paar Wochen später wachsen kleine, grüne Kartoffelpflanzen aus den Erddämmen. Unter der Erde bilden sich dann bereits die neuen Kartoffeln. Die Mutterkartoffel beginnt dunkel und schrumpelig zu werden, weil sie ihre ganze Energie in das Wachstum des „Nachwuchses“ steckt. Im Sommer ist die Kartoffelpflanze schon ganz schön groß. Sie kann bis zu 1 m hoch wachsen. Außerdem bekommt sie kleine weiße Blüten und später Beeren. Die sehen zwar hübsch aus, sind aber giftig. Also Vorsicht!

Unter der Erde wächst die Kartoffel wei-

ter. Im September verwelkt die Pflanze. Das ist ein Zeichen dafür, dass die Kartoffeln geerntet werden können. Landwirte benutzen dafür einen Kartoffelroder. Dieser wird vom Trecker über die Kartoffeldämme gezogen. Dabei holt er die Kartoffeln aus der Erde und schneidet die Pflanzen ab. Aber nicht bei uns, sind sich die Kinder einig. Sie wollen im Herbst wiederkommen und dann die Kartoffeln mit Hilfe einer Forke aus dem Boden graben und schauen, was aus der Mutterknolle geworden ist.

Gunnar Witte

Vielseitige Gemeindearbeiter

Mit dem gelernten Maschinenführer Werner Sönnichsen (56) hat die Gemeinde Wanderup den vierten Gemeindearbeiter eingestellt. Sein Aufgabengebiet liegt im Bereich der Grundschule und nach Fertigstellung auch beim Bildungscampus sowie bei der Pflege der kommunalen Einrichtungen. Er arbeitet eng mit seinem Kollegen Michael Koffmane zusammen, der bisher die alleinige Verantwortung auf dem Schulgelände innehatte.

Um als Gemeindearbeiter eingestellt zu werden, wird ein großes Maß an technischem Verständnis vorausgesetzt. Vorteilhaft ist eine handwerkliche Ausbildung, denn die Arbeiten umfassen nicht nur die Bedienung und Wartung von Maschinen, sondern auch Instandsetzungsarbeiten und Hausmeister Tätigkeiten an gemeindeeigenen Liegenschaften. Ein geeigneter Führerschein ist ebenso Einstellungsvoraussetzung wie wirtschaftliches und kostenbewusstes Handeln.

Tomas Petersen, gelernter Schiffbauer und seit 1999 Gemeindearbeiter in Wanderup, legt bei sich und seinen Kollegen großen Wert auf Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit. „Wir treten stets freundlich und dienstleistungsorientiert auf und arbeiten vertrauensvoll mit der Gemeindevertretung und der Amtsverwaltung zusammen“, erklärte der dienstälteste Mitarbeiter Petersen. „Wir sind bereit, auch in den Abendstunden, an Feiertagen, am Wochenende und natürlich bei Bedarf im Winterdienst tätig zu sein“, ergänzte der ehemalige Servicetechniker bei der Telekom Dietrich Stark. Nahezu alles, was die Bürger im alltäglichen Leben auf den Straßen, im Park oder auf den Spielplätzen in Wanderup sehen, wird von den Gemeindarbeitern gefegt, gemäht und in Ordnung gehalten. Deshalb sind auch gärtnerische Fähigkeiten erwünscht, denn Grünflächen- und Sportplatzpflege, Baum-, Gehölz- und Heckenschnitte in der Vegetationsphase nehmen viel Zeit in Anspruch.

„Unsere Gemeindearbeiter können nicht an jedem Ort gleichzeitig sein, aber ich bin sehr zufrieden mit der Sauberkeit unseres Dorfes. Alle vier arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich und darauf bin ich sehr stolz“, fasste die Bürgermeisterin Ulrike Carstens den Zustand bei einem Besuch auf dem Bauhof zusammen. Gunnar Witte

Bei Interesse diese Information ausschneiden und aufheben!

Seniorenfahrdienst Wanderup

Der Fahrdienst steht montags bis donnerstags zwischen 8:30 Uhr und 18:00 Uhr zur Verfügung.

Termin vereinbaren: Bedarf möglichst 2 – 3 Tage vor der gewünschten Fahrt zwischen 8:30 und 11:00 Uhr anmelden.

Telefonnummer: 0152 – 061 617 77

Ziel nur in Wanderup. Preis: Es wird kein Fahrpreis erhoben, stattdessen wird um eine Spende gebeten, die im freien Ermessen des Fahrgastes liegt.

NEU! Wöchentliche Fahrtmöglichkeit zum Amt nach Eggebek donnerstags

zwischen 15:00 und 18:00 Uhr. Ebenfalls nach telefonischer Anmeldung!

Bei Interesse diese Information ausschneiden und aufheben!



Von links: Tomas Petersen, Michael Koffmane, Werner Sönnichsen und Dietrich Stark vor dem gemeindeeigenen Fuhrpark.

Kursprogramm des OKR

Müttertreff mit Kleinkindern - fortlaufend
- montags, 15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Leitung und Anmeldung: Andrea Petersen,
Wanderup, 0175 1594186. 11 Nachmittage
33,- €, DRK-Kindergarten Wanderup

Babytreff - fortlaufend -

donnerstags, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr.

Andrea Petersen, Wanderup, 0175
1594186, 8 Vormittage 24,- €, Bürgerheim
Wanderup

Aquarellmalerei

dienstags, 9:30 Uhr – 11:30 Uhr, Leitung:
Karin Mathiesen, Jörl, 04607-383 - Anmel-
dung: Torsten Rottschäfer, 04606-965717
10 Doppelstunden 40,- €, Dörpshuus
Wanderup, Anfänger sind willkommen!

Yoga und Atemgymnastik - fortlaufend
mittwochs, 17:00 Uhr – 18:00 Uhr , Lei-
tung: Ruth Hübner, Hürup. Anmeldung:

Torsten Rottschäfer, 04606-965717
14 Nachmittage 42,- €, Dörpshuus, Neu-
einsteiger sind herzlich willkommen. An-
meldung unbedingt erforderlich!

Töpfern für Kinder - fortlaufend
dienstags, 15:00 Uhr-17:00 Uhr, mitt-
wochs, 15:00 Uhr-17:00 Uhr

Leitung und Anmeldung: Torsten Rott-
schäfer. 04606-965717 od. Handy 0174
5601512. Je 3 Nachmittage 6,- € + Mate-
rial, Schulkeller, Wanderup

Töpfern für Erwachsene - fortlaufend
mittwochs, 19:00 Uhr – 22:00 Uhr. Lei-
tung und Anmeldung: Torsten Rott-
schäfer, 04606-965717 od. Handy 0174
5601512. 5 Abende 30,- € + Material,
Schulkeller, Wanderup

Bleib fit, denk mit
ganzzweites Gedächtnistraining für alle
Senioren donnerstags, 11:15 – 12:15 Uhr.
Leitung und Anmeldung: Martina Peter-

sen, Oeversee, 04630-1472, Haus der Be-
gegnung, Wanderup

Dem Internet auf der Spur

Gemeinsam decken wir den Zauber auf
und finden einen einfachen Einstieg in
das Medium Internet. Sie erlernen Ba-
siskonntnisse: Was benötige ich, um
ins Internet zu kommen? Wie surfe ich
im Internet? Welche Möglichkeiten bie-
ten Suchmaschinen? Auch das Schrei-
ben und Versenden von E-Mails. Damit
werden Sie bestens gerüstet sein für das
„World Wide Web“ und können Ihren
Kindern oder Enkeln zeigen, wie der
Hase läuft.

Computerkurs dienstags, 19:00-20:30
Uhr

Leitung und Anmeldung: Carlo Gasper,
Wanderup, 0162 6355610. 10 Abende
40,00 €, Dörpshuus Wanderup

Kirsten Johannsen, Schriftführerin

WIR-Ratgeber

Die wichtigsten Schritte zur effizienten Heizung

Der Frühling ist die beste Zeit, mit ineffizientem Heizen Schluss zu machen und mit der Planung einer neuen Heizung zu beginnen. Der Energiebedarf eines Haushaltes sinkt durch die Optimierung der Heizungsanlage enorm. Hier die wichtigsten Maßnahmen zur Modernisierung einer Heizungsanlage:

Ein effizienter Heizkessel: Erhebungen der Energieberatung der Verbraucherzentrale ergaben, dass allein der Austausch eines alten Heizkessels gegen einen zeitgemäßen den Brennstoffverbrauch durchschnittlich um 15 Prozent reduziert.

Die Kombination mit zusätzlichen Maßnahmen kann das Einsparpotenzial um weitere 15 Prozent steigern. Daher sollte beim Einbau eines neuen Heizkessels stets die gesamte Anlage optimiert werden:

Der hydraulische Abgleich: Mit dem hydraulische Abgleich passt der Fachmann den Warmwasserdurchfluss in den Heizkörpern an.

Eine effiziente Umwälzpumpe: Der Einbau von Hocheffizienzpumpen verringert den Energieverbrauch weiter. Werden alte Umwälzpumpen ersetzt, reduziert das den Stromverbrauch der Heizung um bis zu 80 Prozent.

Die richtige Einstellung: Ist der Fachmann einmal im Haus, sollte er auch die Regelungseinstellungen optimieren. Eine Heizung, die auf die persönlichen Bedürfnisse eingestellt ist, verbraucht deutlich weniger Öl bzw. Gas als eine, die mit Werkseinstellungen läuft.

Gut eingepackt: Eine vollständige und ausreichend dicke Dämmung der Rohre und Armaturen erhöht die Effizienz der Heizung ebenfalls. Ist die Dämmung nicht schon beim Einbau der Heizanlage erfolgt, kann auch nachträglich gedämmt werden. Es gibt Anlagen, bei denen der Wärmeverlust die Hälfte des eingesetzten Brennstoffs ausmacht.

Erkennen von veralteter Technik: Tätig sollten vor allem die Verbraucher werden, die sehr hohe Temperaturen im Heizraum haben. Oft sind die fehlende Dämmung oder zu hohe Systemtemperaturen die Auslöser. Auch zu hohe oder zu niedrige Temperaturen in Wohnräumen, legen den Optimierungsbedarf einer Heizung nahe. Strömungsgeräusche und ein auffälliger Wasserverlust sowie Heizkessel mit dem Effizienzlabel Klasse C oder schlechter lassen ebenfalls auf eine veraltete Heiztechnik schließen. Seit 2016 müssen Schornsteinfeger Heizkessel mit entsprechendem Effizienzlabel kennzeichnen.

Förderung für effiziente Heizungsanlagen: Die KfW Bankengruppe und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördern Investitionen in effiziente Heiztechnik. Sowohl neue Heizungen wie auch die Optimierung bestehender Anlagen werden begünstigt. Die Art der Unterstützung variiert zwischen Zuschüssen und verbilligten Darlehen mit Tilgungszuschuss. Die Förderprogramme mit den jeweiligen Bedingungen sind kompliziert. Auch die Entscheidung für eine individuell geeignete Heizungsanlage ist komplex. Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen kompetent und anbieterneutral die besten Förderungen sowie die passende Heizungsanlage zu finden.



MARTINA HENNINGSSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

JANINE JESSEN
RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht
Mietrecht · Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht

KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT

Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pfliegerrecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2 10 83 60 · Telefax 04638-2 10 83 66 · info@kanzlei-im-norden.de



Geistliches Wort für den Juni

Die Zeit nach Pfingsten, liebe Leserinnen und liebe Leser, bis zum Erntedankfest wird oft die „fest-lose Zeit“ genannt. Damit ist gemeint: Die großen Hochfeste wie Weihnachten und Ostern sind vorüber, Himmelfahrt ist geschehen, der Heilige Geist wurde gottesdienstlich bedacht. Nun kommen viele, viele Wochen die „normalen“ Sonntage der Trinitatiszeit. Aber Christen haben natürlich immer etwas zu feiern. Die Bibeltexte der Sonntage stoßen uns darauf. Da begegnet uns im Gottesdienst Mitte Juni z.B. die schöne Geschichte vom sogenannten verlorenen Sohn. Der jüngere von 2 Söhnen lässt sich von seinem Vater das Erbe auszahlen, um in der Welt sein Glück zu machen. Aber er verprasst das ganze Geld. Er bringt es durch, und am Ende ist er von allen verlassen und völlig verarmt. Tief traurig sitzt er bei den Schweinen und muss essen, was sie übrig lassen. Da geht er in sich und beschließt, heimzukehren, vor seinen Vater zu treten und zu sagen: „Vater, ich bin vor dem Himmel und vor dir schuldig geworden. Ich bin es nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. Nimm mich als einen deiner Tagelöhner in Dienst.“

Als er voller Reue zu seinem Vater zurückkehrt, läuft dieser ihm entgegen, schließt ihn in die Arme und freut sich unbändig. In seiner Freude und seinem Glück beschließt er sofort, ein großes Fest zu feiern und gibt Anweisungen, ein Kalb zu schlachten und ein Festmahl vorzubereiten. Kein Wort des Vorwurfs

an den Sohn, nichts. Selbst auf das Angebot des Sohnes, niedrigste Arbeiten zu verrichten, um seine Schulden zurückzuzahlen, geht er nicht ein. Eine schöne Geschichte von der Gnade Gottes.

Doch der eigentliche Dreh der Geschichte kommt erst jetzt: Denn der ältere Bruder kommt damit nicht zurecht. Er ärgert sich außerordentlich, dass der Jüngere so gut wegkommt und fühlt sich ungerecht behandelt, hat er doch die ganze Zeit mit all seiner Kraft auf dem Hof für den Vater gearbeitet. „Nicht mal einen Ziegenbock hast du mir gegeben“, beklagt er sich, „damit ich mit meinen Freunden feiern konnte“. Und der Vater? Der sagt: „Mein Sohn, du bist immer bei mir, und dir gehört alles, was ich habe. Auch du solltest fröhlich und guten Mutes sein, denn dein Bruder war tot und ist wieder am Leben. Er war verloren und ist wiedergefunden.“

Wovon also erzählt die Geschichte? Sie erzählt davon, wie hartherzig wir Menschen manchmal sein können und wie gnädig Gott ist. Das ist es, was wir immer feiern, auch in der „festlosen Zeit“: die Gnade Gottes, die sich über jeden freut, der zu ihm kommt. Gott fragt nicht zuerst danach, was wir tun, er fragt danach, was wir brauchen. Das ist seine Art, gerecht zu sein: indem er unseren Bedürfnissen gerecht wird, unserem Bedürfnis nach Anerkennung, Versöhnung und Heimat. Er will, dass niemand verloren geht. Wenn das kein Grund zum Feiern ist.

Einen gesegneten Monat wünscht Ihnen
Ihr Pastor Karsten Fritsche.

Vorankündigung:

Sommerkirche

Auch in diesem Jahr bietet die Sternregion, zu der die Kirchengemeinden Eggebek-Jörl, Oeversee-Jarplund, Sieverstedt, Tarp und Wanderup gehören, eine Sommerkirche rund um ein Thema an. In diesem Jahr geht es in den Sommerferien um „Wunder“! Wunder in der Bibel, Wunder in unserem Leben, und hoffentlich ein wunderbarer Sommer!

Ab dem 8. Juli wird es reihum einen entsprechend besonders gestalteten Sonntagsgottesdienst geben – in ganz unterschiedlicher Form. Da wir uns in den jeweiligen Gemeinden gegenseitig besuchen wollen, gibt es an jedem Sonntag nur einen weiteren Gottesdienst in einer Kirche unserer Region, oftmals abends um 18.00 Uhr. Für eventuelle Fahrdienste in die anderen Gemeinden fragen Sie bitte in Ihren Kirchenbüros nach.

„Wunder-Gottesdienste“ gibt es jeweils um 10.00 Uhr am 8. Juli in Tarp, am 15. Juli in Sieverstedt, am 22. Juli in Eggebek, am 29. Juli in Wanderup, am 5. August in Jarplund und am 19. August in Kleinjörl. Eine Ausnahme bildet der „Wunder-Pilgergottesdienst“ am 12. August, der um 14 Uhr in der Oeverseer St. Georgskirche unter dem Motto „Ich bin dann mal weg – der wundersame Weg des Propheten Jona“ beginnt und dann rund um den Sankelmarker See führt.

JuGo-on-Tour

Am Freitag dem 22. Juni findet um 19 Uhr in der Kirche Wanderup der nächste JuGo-on-Tour in der Sternregion statt. „Do It!“ – „Selbst ist der Christ!“, „Mach Was“ oder „Reicht Glauben alleine aus?“

Mit diesen Sätzen könnte man das Thema dieses Jugendgottesdienstes umschreiben.

Es geht in diesen Jugendgottesdienst um die Frage, ob es ausreicht, darauf zu vertrauen, dass Gott schon alles richten wird oder ob man als Christ selbst tätig werden muss.

Dazu gibt es vom JuGo-Team wieder diverse Beiträge in Form von Video, kleinen Theaterszenen, gesprochenem Wort und anderem. Aber auch die Musik soll in diesen Jugo wieder nicht zu kurz kommen. Die Band „Sonic Light“ lädt mit ihren poppig-rockigen Songs zum Mitsingen ein.

Das JuGo-Team freut sich darauf, diesen Gottesdienst zusammen mit anderen Jugendlichen, aber auch interessierten Erwachsenen feiern zu können.

Landesjagdverband Schleswig-Holstein Kreisgruppe Flensburg Stadt und Land Hegering IX

Die Jäger des Hegerings laden zu einem

Waldgottesdienst

am Sonntag, dem 01. Juli 2018, um 10 Uhr
im Jerrishoer Wald am DACHSBAU ein.

Die Andacht hält Pastor Fritsche

Musikalische Umrahmung:

Posaunenchor der Kirchengemeinde

Jagdhornbläser Flensburg-West, Wanderup und Jörl

- anschließend Grillen -

Bei Regen findet der Gottesdienst im Zelt statt.

Redaktionsschluss für die
Juli-Ausgabe
ist am 11. Juni 2018





Kirchliche Nachrichten

STERNREGION Eggebek-Jörl · Oeversee-Jarplund · Sieverstedt · Tarp · Wanderup

Gottesdienste an Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
Sa. 02. Juni	—	—	14 Pn. Joos Konfirmation	—	—	—	—
So. 03. Juni	siehe Kleinjörl	10 P. Fritsche 11 Taufgottesdienst	siehe Jarplund	18 Pn. Joos/ G. Klasohm-Lorenzen	10 Gottesdienst	10 in Wanderup	10 Präd. Zeriadtke
Sa. 09. Juni	—	—	13.30 Pn. Joos Konfirmation	—	—	—	—
So. 10. Juni	10 Pn. Schildt Y	siehe Eggebek	10 Präd. Spieker Plattd. Gottesdienst	siehe Oeversee	—	10 Musikal. Gottesd. Gem. Chor Oeversee	10 in Oeversee Plattd. Gottesdienst
Sa. 16. Juni	—	—	17 Pn. Joos Silb. Konfirmation	—	—	—	—
So. 17. Juni	10 Bollingstedt Taufgottesd. Pn. Schildt	10 P. Fritsche	10 Pn. Joos	siehe Oeversee	11 P. v. Fleischbein Open-Air-Gottesdienst	10 Pn. Löwenstrom	10.45 Dän. Gottesdienst Pn. Treschow-Kühl
Sa. 23. Juni	—	—	—	18 Mus. Abendandacht P. v. Fleischbein/Gem. Chor	—	—	—
So. 24. Juni	10 Pn. Schildt Y 11 Kindergottesdienst	siehe Eggebek	18 Mus. Abendandacht P.v.Fleischbein/Gem. Chor	siehe Oeversee	10 Ringreitertgottesd. Festwiese	10 Pn. Löwenstrom Y	10 P. Engel
So. 01. Juli	10 Reg. Waldgottesdienst Jerrishoe Dachsbau	—	10 Pn. Joos mit Taufe	—	—	—	—

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl



Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Sprechstunden Dienstag 14.30-16.30 Uhr und Mittwoch und Donnerstag 10.00 Uhr-12.00 Uhr Petra Blaas und Ines Matho
Tel. 0 46 09-312 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirchenbuero@eggebek-joerl.kkslfl.de
Pastoren: Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 4609-1545, K. Fritsche, Kleinjörl, Tel. 04607-341
Friedhof Eggebek: Gerson Peiter, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0151 10403502 · Friedhof Kleinjörl: Reiner Albertsen, Mobil: 0175 9263703

Liebe Gemeindeglieder! Wir laden recht herzlich ein in unsere

Gottesdienste:

- 03.06. 10.00 Uhr Kleinjörl
Gottesdienst Pastor Fritsche
03.06. 11.00 Uhr Kleinjörl
Taufgottesdienst Pastor Fritsche
10.06. 10.00 Uhr Eggebek
Gottesdienst m. Abendmahl
Pastorin Schildt
17.06. 10.00 Uhr Bollingstedt
Taufgottesdienst Pastorin Schildt
17.06. 10.00 Uhr Kleinjörl

- Gottesdienst Pastor Fritsche
24.06. 10.00 Uhr Eggebek
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Schildt
24.06. 11.00 Uhr Eggebek
Kindergottesdienst Pastorin Schildt
01.07. 10.00 Uhr Jerrishoe
Waldgottesdienst mit Taufen
Pastor Fritsche
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie
bitte der Tageszeitung.
Die nächsten Taftermine
3. Juni – 11 Uhr St. Katharinen-Kirche

Kleinjörl

17. Juni – 10 Uhr in Bollingstedt am Teich

1. Juli – 10 Uhr in Jerrishoe im Wald

5. August – 11 Uhr in Hünning an der Treene

Amtshandlung

Taufen

Mika Hornung
Tabea Kira und Alice Fiedler
Cheyenne Lia May Naß

Trauungen

Simon und Lena Fogt geb. Häger

Trauerfeiern

Gerhard Wendlandt
Elli Carstensen

Kinder und Jugend

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Kleinjörl mit Sonja und Helga.

Kindergottesdienst für die Kleinsten findet statt am 11. Juni um 10.15 Uhr im

Frank Thomsen

geb. 08.07.1968 gestorben 12.05.2018

Menschen treten in unser Leben und
begleiten uns eine Weile.

Einige bleiben für immer, denn sie hinter-
lassen ihre Spuren in unseren Herzen

Birte u. Wolfgang Petra u. Ente
Sanne u. Carsten

„Unterwegs im Namen des Herrn“

Kaffee, Klönschnack, Gebet und Ausfahrt

Es geht wieder los! Am Samstag 23. Juni, 21. Juli, 25. August und am Sonntag 2. September treffen wir uns um 10.00 Uhr beim Pastorat in Eggebek, Hauptstraße 52a. Dort gibt es dann einen Kaffee, ein Gebet und anschließend eine Fahrt durch Gottes wunderbare Schöpfung.

Außerdem gibt es noch den Stammtisch am 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Gasthof Thomsen, Eggebek, Westerreihe 19.

Vorankündigung: Am 31. Oktober 2018 – Reformationstag – findet wieder ein Motorradgottesdienst in der St. Petrus-Kirche in Eggebek statt.

Wer Fragen oder Ideen für eine Tour hat, kann mich gerne anrufen.
Susanne Schildt, 04609-1545

Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

Kindergottesdienst in der St. Petruskirche in Eggebek am 24. Juni und 22. Juli um 11.00 Uhr: Singen und beten, eine Geschichte zum Nachdenken, malen, basteln und spielen, und ??? Komm doch vorbei, wenn du 5 Jahre alt oder älter bist! Und bring deine Freunde und Eltern mit!

Das Team: Unter anderem Monika Leisner aus Eggebek, Ilke Busch und Ute Jensen aus Esperstoft und Maike Kiesbye-Carstensen aus Hünningfeld freuen sich auf dich und würden dich auch mitnehmen zum Kindergottesdienst.

Mitteilungen

Die Kirche kommt ins Dorf.

Klöönsnack über Gott und die Welt!

Die mobile Kirche kommt nun in die Dörfer! Mit diesem Bus komme ich, Pastorin Susanne Schildt, für eine Stunde in Ihr Dorf! Er bietet Platz zum Sitzen, Kaffee trinken und Schnacken.

Termine:

Bollingstedt 10.00 Uhr beim Dauerflohmart: 7. + 28. Juni

Jerrishoe 15.30 Uhr, Feuerwehrhaus: 7. + 28. Juni

Langstedt 15.30 Uhr bei Bäckerei Hansen: 8. + 29. Juni

Keelbek 16.30 Uhr hinter der Gaststätte: 8. + 29. Juni

Kommen Sie doch mal vorbei!

Innehalten – Zur Ruhe kommen –



Den Weg fortsetzen

Meditation im Altarraum der Kirche in Eggebek am 7. Juni von 18.30 bis ca. 20 Uhr.

Der nächste Termin: 9. August
Leitung: Hannelore Nicolaisen-Wohlert, Diakonin. Das Angebot ist kostenlos.

Lasst uns miteinander singen

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstraße 52, hinterer Eingang, Treppe hoch und links. Gemeinsam singen macht Spaß! Mit Gitarren begleitet moderne christliche Lieder kennenlernen. Informationen bei Susanne Schildt, 04609-1545 oder einfach mal vorbeikommen.

Senioren

Club der älteren Generation

Liebe Clubmitglieder,

am 20. Juni möchten wir Sie zu unserer ersten Halbtagesfahrt in diesem Jahr in den Haus- und Nutztierpark Warder einladen. Arche Warder ist Europas größter Zoo- und Tierpark für seltene und vom Aussterben bedrohte Tiere! Dort werden wir zuerst gemütlich Kaffee trinken, danach können Sie sich im weitläufigen Tierparkgelände bei einem erlebnisreichen, interessanten Spaziergang alles in Ruhe ansehen. Kosten p. Person: 20 €.

Fahrplan:

Sollerup, Fa. Bischoff 12.30 Uhr • Kleinjörll, alte Telefonzelle bei der Schule 12.35 Uhr • Janneby, Gasthof 12.45 Uhr • Jerrishoe, Gasthof 12.50 Uhr • Eggebek, ZOB 13.00 Uhr • Bollingstedt, Dorfstr. gegenüber

Konfirmationen

In unserer Kirchengemeinde wurden in der St. Petrus-Kirche zu Eggebek von Pastorin Susanne Schildt und in der St. Katharinen-Kirche zu Kleinjörll von Pastor Karsten Fritsche folgende Konfirmanden eingesegnet:

Niklas Andresen, Kerrin Beck, Jessica Börm, Lasse Brogmus, Sünje Bruhn, Vanessa Christiansen, Leon Dämmer, Jannes Diehe, Mika Diehe, Lewin Döllinger, Marten Evers, Tabea Fiedler, Jessica Frank, Luca Fries, Elena Gondesens, Louisa Gondesens, Thale Gondesens, Sarah Gottburg, Mareike Hansen, Kim Heldt, Nia Hinrichsen, Leon Hünefeld, Lea-Sophie Jessen, Melf-Torge Levens, Philipp Löffler, Luca Micheel, Cheyenne Naß, Sylvia Petersen, Mara Petersen, Marec Reimer, Yasmin Schultz, Jannick Schulz, Laura Schulz, Thore Schulz, Luca Ströhle, Mie Tams, Daniel Wagner und Niklas Wehner

Fa. Hand 13.10 Uhr.

Heimfahrt: 17.15 Uhr ab Warder.

Wir hoffen auf schönes Wetter und einen gelungenen Nachmittag. Es grüßt im Namen des Vorstandes herzlich,

Hannelore Feddersen

Wer am 20. Juni teilnehmen möchte, melde sich bitte bis Donnerstag, 7. Juni 12 Uhr im Kirchenbüro an, Tel. 04609-312. Bei gewünschter Abholung, dieses bitte bei der Anmeldung angeben.

Vermietung

Geschäftsräume in Tarp

Stapelholmer Weg 17, **zzt. als Friseursalon vermietet,**

86 m², für 860,- € netto zzgl. Nebenkosten ab 1. 8. 2018 zu vermieten. r-kabitzke@versanet.de u. 04638-1010

Unser Optikergeschäft wird nicht geschlossen!



Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp

Geschäftszeiten:

Mo-Fr 9.00-12.30 Uhr und
14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

UNSER ANGEBOT
FÜR ALLE
BRILLENLIEBHABER



Gleitsichtbrille

mit Härting + ET
(Fassung und Gläser)

ab **139,50 €**

Hochwertige Hörgerätebatterien

6 Stück statt 6,-
nur **3,95 €**



Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Di. und Fr., jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr · Tel. 0 46 06-2 08 · Fax 046 06-3 70 · Pastor Engel 04606-612 · e-mail: kirchenbuero@wanderup.kkslfl.de · Sie finden uns auch auf facebook: facebook.com/KircheWanderup

Gottesdienste

- 03.06. 10.00 Uhr Gottesdienst (auch für Tarp), Prädikantin Zeriadtke
- 10.06. 10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst in Oeversee, Günter Spiecker
- 17.06. 10.45 Uhr Dänischer Gottesdienst, Pastorin Treschow-Kühl
- 24.06. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Barbara Knorr aus dem Kirchengemeinderat, Pastor Engel

Taufgottesdienste

Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig im Kirchenbüro an.

Familiennachrichten

- Taufen** Theo Rasmus Denker
- Traung** Carolin u. Lars Damaschke

Termine im Haus der Begegnung

- 04.06.2018 15.00 Uhr Spielenachmittag
- 11.06.2018 15.00 Uhr Häkelrunde
- 18.06.2018 15.00 Uhr Spielenachmittag
- 25.06.2018 15.00 Uhr Häkelrunde

Der Frauentreff

kommt jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen.

Die Frauen des Frauengesprächskreises treffen sich am 02. Mai von 15.00 – 17.00 Uhr.

Kirchenchor „Farbenfroh“

Der Kirchenchor probt jeden Mittwoch um 19.15 im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen mit Chorererfahrung – gerne für die Altstimme - sind herzlich willkommen.

Seelsorge

Wenn Sie Begleitung in Lebensfragen oder bei Trauerfällen wünschen, melden Sie sich bitte bei Pastor Engel, Tel. 04606 612

Es grüßen Sie herzlich
Ihr Pastor Gunnar Engel
Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup

KATH. KIRCHE ST. MARTIN TARP



Heilige Messe

Samstags um 16.30 Uhr mit anschließendem Treffen in der Klausen zum gemütlichen Beisammensein.

Pfarrbriefe liegen in der Kirche und in der Touristinformation aus.

Dänische Kirchengemeinden zu Jarplund, Wanderup und Tarp

Sonntag, 3. Juni 10.00 Ditte Freiesleben Gottesdienst zum dän. Jahrestreffen Dän. Kirche, Jarplund, Jarplunder Weg 14

Sonntag, 10. Juni 10.45 Pn. Treschow-Kühl

Dän. Kirche Tarp, Harkielweg 2

Sonntag, 17. Juni 10.45 Pn. Treschow-Kühl

Ev. Kirche Wanderup, Tarper Str. 6

Sonntag, 24. Juni 9.30 Pn. Treschow-Kühl (kein Abendmahl)

Dän. Kirche Jarplund, Jarplunder Weg 14

www.bestattungen-timm.de



Wir kümmern uns.

Bestattungen Timm



Dafür sind Sie noch viel zu jung?
Bestattungsvorsorge entlastet Ihre Familie.

Hauptstraße 26b · 24852 Eggebek · Ferdinand-Porsche-Ring 15 · 24963 Tarp
Telefon 04609/363 · Telefon 04638/213 53 63



Nahversorgung ist Lebensqualität. Damit es so bleibt, unterstützen Sie mit Ihren Einkäufen das örtliche Gewerbe!

Lehrerzimmer

in der Alten Schule Wanderup



auch für Ihre Feier bis 30 Pers.
Jetzt buchen!

Alte Schule Wanderup

PARTYSERVICE, MITTAGSTISCH & MEHR

Mittagstisch im Juni

in der Alten Schule von 11:30 bis 14:00 Uhr

zum Abholen oder zum Essen vor Ort ...

Fr.01.06.	Lachsfilet m. Pfannengemüse u. Rosmarin-Kart. (4,11)	6,- €
Mo.04.06.	Hacksteak m. gestovtem Kohlrabi und Salzkart. (1,3,7,11)	5,- €
Di.05.06.	Tomatensuppe/Schnüsch m. Schinken u. Kart. (7,11)	5,- €
Mi.06.06.	Gulasch mit Bohnen und Kartoffeln	6,- €
Do.07.06.	Spanferkel mit Sauerkraut und Kartoffel-Püree (7)	5,- €
Fr.08.06.	Paniertes Schollenfilet mit Salat und Bratkart. (3,7,11)	6,- €
Mo.11.06.	Zigeuner-Schnitzel mit Kartoffeln oder Reis (1,3,11)	5,- €
Di.12.06.	Kräutersüppchen/Pute - kalt - mit Bratkartoffeln und Salat (3,7,11)	5,- €
Mi.13.06.	Roulade mit Rotkohl und Salzkartoffeln	6,- €
Do.14.06.	Spargel mit Schinken, Sauce Holland. u. Salzkart. (3,7)	8,- €
Fr.15.06.	Heringstopf mit Bratkartoffeln und Salat (4,12)	6,- €
Mo.18.06.	Frikadellen mit gestovten Bohnen und Bratkartoffeln (1,3,7,11)	5,- €
Di.19.06.	Spargelsuppe/Currywurst, Pommes, Krautsalat (7,11)	5,- €
Mi.20.06.	Tafelspitz mit Wurzelgemüse und Salzkartoffeln	6,- €
Do.21.06.	Bauernfrühstück mit Schinken und Gurke (3,7)	5,- €
Fr.22.06.	Fischsteller mit Rahmspinat und Salzkartoffeln (7,11)	6,- €
Mo.25.06.	Jäger-Schnitzel mit Salzkartoffeln o. Nudeln (1,3,11)	5,- €
Di.26.06.	Gulaschsuppe/Hack im Blätterteig m. gest. Erbsen und Wurzeln (1,3,7)	5,- €
Mi.27.06.	Putengeschnetzeltes mit Tzaziki und Salat	5,- €
Do.28.06.	Rinderleber mit Püree und Zwiebeln (7)	5,- €
Fr.29.06.	Brathering mit Bratkartoffeln und Salat	6,- €

Änderungen u. Irrtümer vorbehalten

Allergene Stoffe: 1) Glutenhaltiges Getreide 2) Krebstiere 3) Eier 4) Fisch 5) Erdnuss 6) Soja 7) Milch 8) Schalenfrüchte 9) Sesam 10) Schwefel 11) Sellerie 12) Senf 13) Lupinen 14) Weichtiere. Diese Stoffe können auszugswise in den Speisen vorkommen und sind deshalb kennzeichnungspflichtig.

Alte Schule Wanderup · Familie Michelsen · Flensburger Str. 19
24997 Wanderup · Tel (04606) 96312 · Mobil (0172) 4559905
www.alteschulewanderup.de